Nagra
Nationale
Genossenschaft
für die Lagerung
radioaktiver Abfälle

Cédra
Société coopérative
nationale
pour l'entreposage
de déchets radioactifs

Cisra
Società cooperativa
nazionale
per l'immagazzinamento
di scorie radioattive

TECHNISCHER BERICHT 84-02

NAGRADATA

Code-Schlüssel Geologie

W. H. Müller
B. Schneider [1)]
J. Stäuble [2)]

Januar 1984

1) Schneider DATA PROJECTS
2) Geologisches Büro
Dr. Heinrich Jäckli AG

Parkstrasse 23 5401 Baden/Schweiz Telephon 056/20 55 11

Nagra
Nationale
Genossenschaft
für die Lagerung
radioaktiver Abfälle

Cédra
Société coopérative
nationale
pour l'entreposage
de déchets radioactifs

Cisra
Società cooperativa
nazionale
per l'immagazzinamento
di scorie radioattive

TECHNISCHER BERICHT 84-02

NAGRADATA
Code-Schlüssel Geologie

W. H. Müller
B. Schneider [1]
J. Stäuble [2]

Januar 1984

[1] Schneider DATA PROJECTS
[2] Geologisches Büro
Dr. Heinrich Jäckli AG

Parkstrasse 23 5401 Baden/Schweiz Telephon 056/20 55 11

VORWORT

Die Codierung von beschreibenden Texten für die Speicherung und die spätere Verarbeitung auf elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgt aus drei Gründen:

- Einsparung von Speicherplatz
- Vereinheitlichung der Darstellung und Sprache
- Rationalisierung der Abfrage

Noch vor wenigen Jahren stand die Einsparung von Speicherplatz auf den enorm teuren und nur in beschränktem Masse zur Verfügung stehenden externen Speichern der EDV-Anlagen eindeutig im Vordergrund der Bemühungen. Mit allen Mitteln - und zum Teil auf äusserst trickreiche Art und Weise - wurde Platz eingespart. Dies führte zu den meist unverständlichen, das heisst nicht selbstsprechenden Codiersystemen der ersten Generation, die ausserdem mit peinlich genau einzuhaltenden Syntaxregeln für die Anwendung belastet waren und deshalb auch nie eine weite Verbreitung fanden.
Nachdem jedoch die Preise für die externen Speicher in den letzten Jahren zum Teil um über 90% gefallen sind, waren diese Bemühungen und Einschränkungen beim Aufbau des Codiersystems für NAGRADATA nicht mehr notwendig.
Mit wenigen Ausnahmen wird deshalb durchwegs mit vierstelligen Abkürzungen (Codes) gearbeitet, was eine sehr gute Verständlichkeit auch von nicht decodierten Ausgaben gewährleistet. Grundsätzlich soll die codierte Darstellung jedoch der maschineninternen Handhabe dienen und vor allem die gedruckte Ausgabe immer in decodierter Form erfolgen.

Die Vereinheitlichung der Sprache durch die Codierung ist in ihrer Bedeutung nicht zu unterschätzen. Gleichwertige Informationen die von verschiedenen Stellen stammen, können nur dann in der Datenbank wieder gefunden werden, wenn sie unter dem gleichen Code abgespeichert wurden.
Der Codeschlüssel zu NAGRADATA ist in diesem Sinne die Grundlage für die einheitliche Darstellung von erdwissenschaftlichen Informationen und wiederspiegelt in seinem heutigen Umfang und Inhalt den Stand unserer Erfahrung für die Bedürfnisse vor allem bei der Beschreibung von Tiefbohrungen.

Obschon aus dem oben gesagten hervorgeht, dass jede Erweiterung des Code-Vokabulars eigentlich zu einer "Verwässerung" der notwendigen Eindeutigkeit führen kann, wird ebenso klar, dass ein solcher Schlüssel nur ein lebendiges und sich ständig erweiterndes Werk sein kann, das laufend neuen Anforderungen und Aufgaben angepasst werden muss. Parallel dazu wird aber auch periodisch geprüft, ob nicht etwa Codes geführt werden, die noch nie angewendet worden sind und die deshalb aus der Sammlung genommen werden können.

Das vorliegende Werk zeigt aus diesen Gründen nur einen gegenwärtigen Stand, der in Zukunft noch manchem Wechsel unterworfen sein wird. Die künftigen Arbeitsausgaben des Codeschlüssels werden deshalb als Loseblatt-Werk erstellt werden.

Der Codeschlüssel gliedert sich in vier Hauptteile.

1. Einleitung
2. Thematisch gegliederter Teil
3. Alle Codes in alphabetischer Reihenfolge
4. Alle Decodiertexte in alphabetischer Reihenfolge

Im ersten Teil steht eine Einfühung in die Codifizierung und den Gebrauch des Codeschlüssels.

Im zweiten Teil sind Codes und zugehörige Decodiertexte thematisch gegliedert. In den verschiedenen thematischen Gruppen werden die für die Beschreibung von Lithologie, Strukturen und anderen geologischen aber auch technischen Informationen zur Verfügung stehenden Codes zusammengefasst. Die einzelnen Themenbereiche (Pools) sind durch Untertitel in verschiedene Sachgruppen weiter unterteilt. Gewisse Codes sind nur in einer thematischen Gruppe aufgeführt. Andere Codes wiederum treten an verschiedener Stelle, d.h. in verschiedenen Gruppen auf. Das Konzept von NAGRADATA lässt es zu, dass solche Codes in den verschiedenen Gruppen unterschiedlich decodiert werden (z.B. Synonyme oder zusätzliche Erklärungen). Bei der automatischen Entschlüsselung der abgefragten Informationen erscheint nur der Haupt-Decodiertext.
Generell kann ausserdem zwischen Codes für die Beschreibung von Objekten und solchen für deren nähere Detaillierung, den sogenannten Attributen, unterschieden werden. Erstere werden durchwegs mit Grossbuchstaben verschlüsselt, während Attribute mit Kleinbuchstaben codiert sind.

Im dritten Teil sind sämtliche Codes, die in NAGRADATA verwendet werden können, alphabetisch sortiert und entschlüsselt.

Im vierten Teil sind die Namen und Begriffe in alphabetischer Reihenfolge mit zugehörenden Codes aufgeführt. Dabei wird bei Synonymen selbstverständlich auf einen einheitlichen Code verwiesen; so wird zum Beispiel unter "Baryt" wie auch unter "Schwerspat" als Code BARY ausgewiesen.

Die alphabetische Sortierung erfolgt so, dass zu jedem Buchstaben des Alphabeths zuerst die gross und anschliessend die kleingeschriebenen Codes bzw. Decodiertexte aufgeführt werden.

Mit Ausnahme der Bereiche für Litho- und Chronostratigraphie wird der gesamte Codeschlüssel über Computer erstellt, d.h. verwaltet und gedruckt. Damit sämtliche Besitzer eines Schlüssels, stets über ein aktuelles, nachgeführtes Exemplar verfügen, wurde ein automatischer Nachführdienst organisiert. Die Pflege der Decodierdatei als Grundlage für den Schlüssel, ist Sache der Kontrollstelle.

An dieser Stelle sei noch auf eine Gefahr bei jeder Codierung hingewiesen. Nach einer gewissen Anwendungszeit neigt man nämlich dazu, die Vielfalt und die Feinheit der Beschreibungen der im Gedächtnis gerade präsenten Auswahl an Codes anzupassen. Viele "unbekannte" Codes gelangen gar nicht mehr zur Anwendung und die Aufnahmen werden monoton und undifferenziert. Das ist sicher nicht die Absicht, die hinter dem Schlüssel steht. Wir bitten also alle Anwender, die verschiedenen Pools hin und wieder durchzublättern um so ihr Vokabular zu erweitern. Auch der Codeschlüssel zu NAGRADATA ist - wie alles was mit Computern zu tun hat - nur so gut wie seine Anwendung.

Zum Schluss möchten sich die Autoren bei allen bedanken, die durch ihre Anregungen und Hinweise unser Vorhaben gefördert haben. Nur durch diesen ständigen Dialog mit den ersten Anwendern, vor allem den Geologen auf den Bohrstellen, konnte der heutige Stand überhaupt erreicht werden, von dem wir sagen können: "Der Codeschlüssel zu NAGRADATA hat sich in der Praxis bereits sehr gut bewährt".

Für die Ausarbeitung der detaillierten Lithostratigraphie der Nordschweiz bedanken wir uns besonders bei den Herren Dr. H.J. Schmassmann und Dr. H. Fischer.

ZUSAMMENFASSUNG

Der vorliegende Codeschlüssel dient dem Benützer der Datenbank NAGRADATA zum Ver- und Entschlüsseln von erdwissenschaftlichen und technischen Informationen. Das Schwergewicht liegt dabei eindeutig bei der Verschlüsselung der Eingabedaten, da die Entschlüsselung der Ausgabe (Output) durch den Computer erfolgt.

Der Codeschlüssel enthält, nach drei Sortierkriterien getrennt, sämtliche zur Zeit in NAGRADATA zur Verfügung stehenden Codes. Die Sortierung erfolgt einerseits nach thematischen Gesichtspunkten und andererseits nach dem Alphabet, einmal der Codes selber und einmal nach den Decodiertexten. Er enthält ausserdem wichtige Hinweise für den Gebrauch der zur Verfügung stehenden Hilfsmittel in NAGRA-DATA.

Die Verwendung von Codes an Stelle von Klartexten bietet drei Vorteile:

1. Schnelles Abrufen von Information
2. Grosse Ersparnis von Speicherplatz
3. Vereinheitlichung der Fachsprache

Es liegt in der Natur der Sache, dass dieser Codeschlüssel nie eine endgültige, alle Anforderungen abdeckende Form erreichen kann. Die vorliegende Ausgabe zeigt eine momentane Version eines lebendigen Werkes. Die zukünftigen Arbeitsausgaben werden deshalb als Loseblatt-Werk erstellt werden und laufend durch einen organisierten Nachführdienst auf dem neuesten Stand gehalten.

ABSTRACT

This reference manual provides users of the NAGRADATA system with comprehensive keys to the coding/decoding of geological and technical information to be stored in or retreaved from the databank.

Emphasis has been placed on input data coding. When data is retreaved the translation into plain language of stored coded information is done automatically by computer.

Three keys each, list the complete set of currently defined codes for the NAGRADATA system, namely codes with appropriate definitions, arranged:

1. according to subject matter (thematically)
2. the codes listed alphabetically and
3. the definitions listed alphabetically

Additional explanation is provided for the proper application of the codes and the logic behind the creation of new codes to be used within the NAGRADATA system.

NAGRADATA makes use of codes instead of plain language for data storage; this offers the following advantages:

- speed of data processing, mainly data retreaval,
- economies of storage memory requirements,
- the standardisation of terminology.

The nature of this thesaurian type "key to codes" makes ist impossible to either establish a final form or to cover the entire spectrum of requirements.

Therefore, this first issue of codes to NAGRADATA must be considered to represent the current state of progress of a living system and future editions will be issued in a loose leave ringbook system which can be updated by an organised (updating) service.

RESUME

La présente liste d'encodage s'adresse à l'utilisateur de la banque de données NAGRADATA pour l'encodage aussi bien que pour le décodage des informations scientifiques et techniques.
Une pondération plus grande a été donnée à l'encodage des données d'entrée puisque le décodage des resultats (output) se fait par l'ordinateur lui-même.

La clé du codage contient tous les codes disponibles dans l'ensemble du système NAGRADATA, separés selon trois critères.

La classification suit d'une part un mode thématique et d'autre part un ordre alphabétique du code lui-même, en premier lieu, ainsi que des textes de décodage.
Il contient également les indications les plus importantes relatives à l'utilisation des procédures "HELP" disponibles dans le système NAGRADATA.

L'utilisation du code au lieu des textes en clair présente trois avantages:

1. Appel rapide des données.
2. Réduction massive de l'encombrement des mémoires.
3. Unification du language

Aucun code ne peut prétendre répondre à tous les desiderata possible.
La présente publication n'est qu'une version momentanée d'un travail en constante évolution.
Les feuilles d'information futures seront, en conséquence, issues séparément de manière qu'elles contiennent toujours des informations de dernière heure.

		Seite
VORWORT		I
ZUSAMMENFASSUNG		IV
ABSTRACT		V
RESUME		VI
INHALTSVERZEICHNIS		VII
1.	EINLEITUNG	1
1.1	Angaben zum Gebrauch des Codeschlüssels	1
1.1.1	Der Aufbau der Codierung in NAGRADATA	1
1.1.2	Die Abkürzung von Wörtern und Begriffen zu vierstelligen Codes	2
1.1.3	Das Aufstellen neuer Codes	4
2.	Die CODES ZUSAMMENGESTELLT IN THEMATISCHEN GRUPPEN	5
2.1	Stratigraphie	5
2.1.1	Geologische Zeittafel	5
2.1.2	Lithostratigraphische Einteilung N-Schweiz	7
2.2	Technische Angaben und Untersuchungen	14
	Büros, Labors, Institute	14
	Methoden	14
	Bohrtechnik	14
2.3	Die codifizierte Beschreibung von geologischen Aufnahme-Einheiten	15
2.3.1	Objekte	15
	Grenz- und Schichtflächen	15
	Lithologische Beschreibung	16
	Allgemeine Gesteinsnamen	16
	Beschreibung des Vorkommens	16
	Vor- und Nachsilben	16
2.3.2	Attribute	17
	Farben	17
	Ort und Art der Lagerung	18
	Allgemeine Attribute und Lagerungsort	18
	Art der Lagerung	18
	Form und Ausbildung	19
	Menge, Verbreitung, Erscheinung	20
	Allgemeine Ausbildung	20
	Innere Erscheinung	20
	Aeussere Erscheinung	20
2.3.3	Konjunktionen, Vor- und Nachsilben	22
2.3.4	Verknüpfung von Elementen	23
2.4	Die codifizierte Beschreibung von Strukturen	24
2.4.1	Sedimentäre Strukturen	24

Seite

2.4.2 Duktile Strukturen 25
Planare Strukturen 25
Lineare Strukturen 25
Falten 25
Beschreibende Attribute 25
2.4.3 Spröde Strukturen 26
Objekte 26
Attribute 27

2.5 Die codifizierte Beschreibung von Elementen 28

2.5.1 Allgemeine Angaben 28
Ausbildungsart 28
Verteilung der Elemente in der Aufnahme-Einheit 29
Gesteinstypen, Bindung 30
2.5.2 Spezielle Angaben 31
Härte 31
Bruch 31
Porosität 31
Verwitterung 31
Farbe 32
2.5.3 Detailbeschreibung magmatischer Gesteine 33
Korngrösse und Gefüge 33
Korngrössenbezeichnungen 33
Textur 33
Struktur 33
Namen und Beschreibungen magmatischer Gesteine 34
Plutonite 34
Vulkanite, Neotyp 34
Vulkanite, Paläotyp 34
Vulkanite, Spezialnamen 34
Hypabyssische Gesteine, Ganggesteine 34
Attribute zur Beschreibung magmatischer Gesteine 36
Wichtige Mineralien magmatischer Gesteine 37
2.5.4 Detailbeschreibung von Sedimentgesteinen 38
Korngrösse und Gefüge 38
Korngrösse: klastische Sedimente 38
Korngrösse: Karbonate 38
Grösse der Komponenten in Karbonaten 38
Textur 38
Struktur 38
Namen und Beschreibungen klastischer Sedimente 39
Lockergesteine 39
Festgesteine 39
Namen und Beschreibungen von Karbonaten und nicht klastischen Sedimenten 40
Karbonate 40
Kieselgesteine 40
Evaporite 40
Kohle und organische Sedimente 40
Erze und verschiedene andere Sedimente 40
Attribute zur Beschreibung sedimentärer Gesteine 41
Komponenten 42
Fossilien 43
Wichtige Mineralien in Sedimenten 44

		Seite
2.5.5	Detailbeschreibung von metamorphen Gesteinen	45
	Korngrösse und Gefüge	45
	Korngrössenbezeichnungen	45
	Textur	45
	Struktur	45
	Namen und Beschreibung metamorpher Gesteine	46
	Texturbegriffe	46
	Spezialnamen	46
	Spez. genetische Begriffe	46
	Produkte grosser mechanischer Deformation	46
	Attribute zur Beschreibung metamorpher Gesteine	46
	Wichtige Mineralien in metamorphen Gesteinen	47
2.6	Gesamtliste Mineralien	48
2.6.1	Mineralnamen	48
2.6.2	Attribute zur Beschreibung von Mineralien	53
3.	LISTE IN ALPHABETISCHER ABFOLGE DER CODES	54
4.	LISTE IN ALPHABETISCHER ABFOLGE DER DECODIERTEXTE	76

1. EINLEITUNG

1.1 Angaben zum Gebrauch des Codeschlüssels

1.1.1 Der Aufbau der Codierung in NAGRADATA

Oberster Grundsatz für alle in NAGRADATA verwendeten Codes ist deren Eindeutigkeit durch das ganze System. Es ist, mit anderen Worten also nicht zugelassen, dass eine Buchstaben- oder Ziffernkombination an der einen Stelle in der Datenbank von anderer Bedeutung ist, als an anderer Stelle. Diese "Beschränkung" bringt die folgenden Vorteile:

Es müssen keine Syntaxregeln bei der Anwendung der Codes beachtet werden.

Die maschinelle Rückübersetzung (Decodierung) der Codes ist sehr einfach (über eine indexsequentiell organisierte Decodierdatei) zu bewerkstelligen.

Diese Eindeutigkeit erstreckt sich weitgehend sogar auf die Gross- und Klein-Buchstaben. Die gleiche Buchstabenkombination darf nur beschränkt gleichzeitig gross und klein vorkommen.
Ausnahmen bilden Paare wie:

SAND für Sand / sand für sandig
GRAN für Granit / gran für granitisch

Codes bestehen entweder durchwegs aus Grossbuchstaben oder durchwegs aus Kleinbuchstaben; das heisst, es existieren (zur Zeit) keine gemischt geschriebenen Codes.

Mit Grossbuchstaben verschlüsselt werden die sog. Objekte

Wir verstehen unter Objekten Namen, Begriffe und Informationen zu denen zusätzlich Attribute zur detaillierteren Beschreibung gespeichert werden können. Im normalen Sprachgebrauch decken sich die Objekte häufig mit den Hauptwörtern/Substantiven oder Eigennamen. Objekte werden häufig so abgespeichert, dass sie leicht und schnell abfragbar sind.

Mit Kleinbuchstaben verschlüsselt werden die sog. Attribute

Unter "Attribute" fallen per Definition alle ein bestimmtes Objekt näher beschreibenden Zusätze, wie sie in der Sprache vor allem durch Eigenschaftswörter (Adjektive) oder Umstandswörter (Adverben) gegeben werden.

Wie in der normalen Sprache Wörter zu Sätzen, können in der Datenbank einzelne Codes zu beschreibenden Gruppen (oft "codifizierter Kurzbeschrieb" genannt) zusammengestellt werden. Dabei muss unbedingt die folgende Regel beachtet werden:

In codifizierten "Kurzbeschrieben" müssen die Attribute stets hinter das zu beschreibende Objekt gestellt werden.

Dadurch wird folgendes erreicht:

Eine eindeutige Zuordnung der Attribute zu den Objekten in "Kurzbeschrieben", die mehrere Objekte enthalten, die jeweils einzeln, näher durch Attribute qualifiziert werden sollen.

In der Stellung nach dem Substantiv müssen Adjektive nicht dekliniert werden. Der decodierte Text erscheint zwar im "Telegrammstil", aber immer noch in lesbarer Form.

1.1.2 Die Abkürzung von Wörtern und Begriffen zu vierstelligen Codes

Beim Erstellen der Codes für die verschiedenen fachtechnischen und allgemein sprachlichen Ausdrücke und Wörter wurden einige Regeln mehr oder weniger strikt eingehalten. Das Ziel war eine möglichst gute Verständlichkeit; aus eben diesem Grunde ist die Kenntnis einiger dieser Regeln auch für den Benutzer von Vorteil.

Wo immer möglich wurden die ersten vier Buchstaben eines Wortes als Code verwendet.
Um dabei die Eindeutigkeit und die Vielfalt zu erhöhen wurde zusätzlich nach den folgenden Prinzipien vorgegangen:

SCH = SH(S) CK/KK = K DT = T CH = C

alle Dehnlaute wie IE, EH, EE, weglassen

Vorsilben wie VER- GE- etc. verkürzen auf V... G...

Bei zusammengesetzten Begriffen, vor allem wenn sich dadurch eine bessere Verständlichkeit ergibt, sollen je die zwei Anfangsbuchstaben des ersten und des zweiten Wortes verwenden. In gewissen Fällen ist aber auch eine andere Verteilung des Anteiles von Buchstaben aus dem ersten und zweiten Wort möglich, wenn damit eine bessere Verständlichkeit erreicht werden kann.

Ergaben sich bei den nach diesen Regeln verschlüsselten Begriffen Zweideutigkeiten, d.h. Doppelbelegungen von Codes, so wurde der reguläre Code dem häufigeren oder wichtigeren Wort zugeordnet.

Chrono- und lithostratigraphische Codes

Beim Ausfüllen der Erfassungsblätter sind die in Kapitel 2.1 aufgeführten ein-, zwei- und dreistelligen Codes, für Chrono- bzw. Lithostratigraphie, linksbündig in die dafür vorgesehenen Felder einzutragen.
Für die Speicherung in der Datenbank und die Rationalisierung der Abfragen werden die in den Erfassungsblättern eingetragenen Abkürzungen automatisch auf vierstellige Codes erweitert. Für die vierstelligen Codes der

Chronostratigraphie werden die erfassten Abkürzungen rechtsbündig mit

SY für System
SE für Serie
S für Stufe ergänzt.

Beispiel Q-SY (Quartär)

Nach dem gleichen Schema wird bei der Speicherung

lithostratigraphischer Abkürzungen verfahren. Diese werden automatisch rechtsbündig durch

G für Gruppen und Untergruppen
F für Formationen
M für Members
B für Beds zu vierstelligen Codes ergänzt.

Beispiel WETM (Wettinger Schichten)

Da es bei den System- und Serienamen neben zwei- auch einstellige und bei den Formationsnamen neben drei- auch zweistellige Abkürzungen gibt, würde bei deren rechtsbündigen Ergänzung zu vierstelligen Codes Leerstellen in der Codemitte entstehen. Um dies zu verhindern, werden an Stelle von "Blanks" automatisch Bindestriche gesetzt.

Codegruppen

Begriffe die einer gemeinsamen Gruppe angehören, wie z.B. bei den Mineralien alle Amphibole wurden so verschlüsselt, dass ihre Codes mit den gleichen beiden Buchstaben anfangen.
So beginnen alle Amphibole mit AM.., alle Pyroxene mit PX.., alle Klüfte mit KL.. und Schichtflächen mit SI.. .
Durch diese Technik ist es möglich, ganze zusammengehörende Gruppen auf einfache Weise später aus der Datenbank abzufragen. Ausdrücklich bedeutet dies aber nicht, dass die führenden Buchstaben KL.. etwa nur den Codes für Klüfte vorbehalten bleiben, auch der Code KLAS für Klasten beginnt so. Dies ist deshalb möglich, weil Klüfte und Klasten nicht in den selben Feldern abgespeichert werden.

1.1.3 Das Aufstellen neuer Codes

Wie bereits in der Einleitung ausgeführt wurde, bietet die codifizierte Speicherung unter anderem den Vorteil der Vereinheitlichung der Beschreibungen. Die Verwendung eines gemeinsamen, vereinheitlichten Wortschatzes leistet unschätzbare Dienste bei der späteren maschinellen Daten-Wiedergewinnung von beschreibenden Daten und sollte deshalb möglichst wenig verwässert werden. Mit Phantasie und gutem Willen lassen sich unseres Erachtens die meisten noch so komplexen Gegebenheiten unter Verwendung der zur Verfügung stehenden Codes ausreichend genau beschreiben.
Dennoch sind sich die Autoren bewusst, dass der vorliegende Schlüssel nicht vollständig sein kann, ja nie vollständig sein wird. Es wird deshalb immer wieder notwendig sein, neue Codes aufzustellen, wobei der Anstoss dazu von den verschiedensten Seiten kommen kann.

Nur die Kontrollstelle ist befugt und mit den nötigen Hilfsmittel ausgerüstet um neue Codes aufzustellen.

Wünsche für neue Codes sind an die Kontrollstelle zu richten, die nach den notwendigen Prüfungen alles nötige veranlasst, damit ein Code in Zukunft allgemein verwendet werden kann.

Es gilt vorerst zu prüfen, ob das Aufstellen eines neuen Codes vertretbar sei oder ob z.B. der verursachte Aufwand eine andere Lösung sinnvoller macht. Ausserdem muss abgeklärt werden, inwieweit ein bereits bestehender Code mit dem neuen kollidiert, oder ob andere technische Gründe vorliegen, die eine Einführung verbieten.
Diese Abklärungen erfolgen in Absprache mit den Verantwortlichen der NAGRA selber, respektive sie erfordern umfangreiche Abklärungen in der Datenbank. Sie brauchen deshalb immer eine gewisse Zeit.

Anschliessend mutiert die Kontrollstelle das Decodierfile

- veranlasst die Nachführung der Codeschlüssel und benachrichtigt die Codeschlüsselbesitzer über ausgeführte Mutationen
- initialisiert die notwendigen Vor- und Nachverarbeitungen im Gesamtsystem.

Absolut sinnlos ist es, eigene Codes in die Datenbank eingeben zu wollen. In den vorverarbeitenden Plausibilitätsprogrammen werden sämtliche ankommenden Codes geprüft und bei Nicht-Uebereinstimmung abgewiesen: Der betreffende Erfassungsgeleg geht an den Einreicher zurück.

2. DIE CODES ZUSAMMENGESTELLT IN THEMATISCHEN GRUPPEN

2.1 Die Stratigraphie

2.1.1 Geologische Zeittafel

System	Serie	Stufe	Sy	Se	St
Quartär	Holozän		Q	H	
	Pleistozän		Q	P	
		Würm-Eiszeit	Q	P	WUE
		Riss/Würm-Interglazial	Q	P	RWI
		Riss-Eiszeit	Q	P	RIS
		Mindel/Riss-Interglazial	Q	P	MRI
		Mindel-Eiszeit	Q	P	MIN
		Günz/Mindel-Interglazial	Q	P	GMI
		Günz-Eiszeit	Q	P	GUE
		Frühpleistozän	Q	P	FRP
Tertiär	Pliozän	Oberpliozän	T	PL	OPL
		Mittelpliozän	T	PL	MPL
		Unterpliozän (+"Pontien")	T	PL	UPL
	Miozän	Messinien	T	MI	MES
		Tortonien	T	MI	TOR
		Serravallien	T	MI	SER
		Langhien	T	MI	LAN
		"Helvétien"	T	MI	HEL
		"Burdigalien"	T	MI	BUR
		Aquitanien	T	MI	AQU
	Oligozän	Chattien	T	OL	CHA
		Rupelien	T	OL	RUP
		Lattorfien Sannoisien	T	OL	LAT
	Eozän	Priabonien	T	EO	PRI
		Lutétien	T	EO	LUT
		Yprésien	T	EO	YPR
	Paleozän	Thanétien (Landenien)	T	PA	THA
		Montien	T	PA	MON
		Danien	T	PA	DAN
Kreide	Oberkreide	Maastrichtien	KR	OK	MAA
		Campanien	KR	OK	CAM
		Santonien	KR	OK	SAN
		Coniacien	KR	OK	CON
		Turonien	KR	OK	TUR
		Cénomanien	KR	OK	CEN

System	Serie	Stufe	Sy	Se	St
	Unterkreide	Albien	KR	UK	ALB
		Aptien	KR	UK	APT
		Barrémien	KR	UK	BAR
		Hauterivien	KR	UK	HAU
		Valanginien	KR	UK	VAL
		Berriasien	KR	UK	BER
Jura	Oberjura (Malm)	Portlandien (Tithon)	J	OJ	POR
		Kimmeridgien	J	OJ	KIM
		Oxfordien	J	OJ	OXF
	Mitteljura (Dogger)	Callovien	J	MJ	CAL
		Bathonien	J	MJ	BAT
		Bajocien	J	MJ	BAJ
		Aalénien	J	MJ	AAL
	Unterjura (Lias)	Toarcien	J	UJ	TOA
		Pliensbachien	J	UJ	PLI
		Sinémurien	J	UJ	SIN
		Hettangien	J	UJ	HET
Trias	Obertrias (Keuper)	Rhétien	TR	OT	RHA
		Norien	TR	OT	NOR
		Carnien	TR	OT	CAR
	Mitteltrias (Muschelkalk)	Ladinien	TR	MT	LAD
		Anisien	TR	MT	ANI
	Untertrias (Buntsandstein)	Skythien	TR	UT	SKI
Perm	Oberperm	Thuringian	P	OP	THU
	Mittelperm	Saxonien	P	MP	SAX
	Unterperm	Autunien	P	UP	AUT
Karbon	Oberkarbon	Stephanien	C	OC	STE
		Westphalien	C	OC	WES
		Namurien	C	OC	NAM
	Unterkarbon		C	UC	
Devon	Oberdevon		D	OD	
	Mitteldevon		D	MD	
	Unterdevon		D	UD	

System	Serie	Stufe	Sy	Se	St
Silur			SI		
Ordovizium			OR		
Kambrium			KA		
Präkambrium			PK		

2.1.2 Lithostratigraphische Einteilung N-Schweiz

Gruppe	Formation	Member	Bed	G	F	M	B
		QUARTAER					
		Mittelland und Nordostschweiz					
Quartär	Holozän			QHO			
Quartär	Pleistozän	Würm-Moränen allg.		QPL	WU	MOR	
		Würm-Schotter		QPL	WU	SCH	
		Niederterrassen-Schott.		QPL	WU	SNT	
		Mittelterrassen-Schotter (Vorstoss-Schotter)		QPL	WU	SHT	
		Feinkörnige Sedimente unter Würm-Schotter		QPL	WU	FSW	
		Riss-Moränen		QPL	RI	RIM	
		Feinkörnige Sedimente Riss-Schotter		QPL	RI	FSR	
		Hochterrassen-Schotter		QPL	RI	SHO	
		Jüngere Deckenschotter		QPL	MI	JUD	
		Aeltere Deckenschotter		QPL	GU	ALD	

Gruppe	Formation	Member	Bed	G	F	M	B
	TERITAER						
	Nordschweiz						
	Sundgau-Schotter				SUN		
	Vogesen-Schotter				VOG		
	Wanderblock-Formation				WAN		
	Hipparion-Sande				HIP		
Molasse				MOL			
	Ob. Süsswassermolasse			MOL	OSM		
	Ob. Meeresmolasse			MOL	OMM		
	Unt. Süsswassermolasse			MOL	USM		
	Unt. Meeresmolasse			MOL	UMM		
	Tertiär-Ablagerungen im Jura-Gebiet			TAB	JUR		
	Siderolithikum/Bohnerz-Formation				SID		
	MALM						
	Nordschweiz						
"Oberer Malm"				MAO			
	"Kimmeridgien" (AG)			MAO	KIM		
		Wettinger Schichten		MAO	KIM	WET	
		Badener Schichten		MAO	KIM	BAD	
	"Kimmeridgien" (Klettgau)			MAO	KIM		
		Wettinger Schichten		MAO	KIM	WET	
		Schwarzbach-Schi.		MAO	KIM	SBA	
	"Kimmeridge-Kalke" (Randen)			MAO	KIK		
		"Massenkalke"		MAO	KIK	MAK	
		"Quaderkalk"		MAO	KIK	QUK	
	Villigen-Formation (AG)			MAO	VIL		
		Letzi-Schichten		MAO	VIL	LET	
		Wangener Schichten		MAO	VIL	WAN	
		Crenularis-Schi.		MAO	VIL	CRE	

Gruppe	Formation	Member	Bed	G	F	M	B
	"Oberes Oxfordien" (informell Klettgau)						
		Wangental-Schichten		MAO	OXO	WTA	
		Küssaburg-Schichten		MAO	OXO	KUE	
		Hornbuck-Schichten		MAO	OXO	HBU	
	"Oberes Oxfordien" (informell Randen)						
		"Wohlgeschichtete Kalke"		MAO	OXO	WGK	
"Unterer Malm"				MAU			
	Wildegg-Formation (Aargau und Klettgau)			MAU	WIL		
		Geissberg-Schichten		MAU	WIL	GEI	
		Effinger Schichten		MAU	WIL	EFF	
		Birmenstorfer Schi.		MAU	WIL	BIR	
	"Mittleres Oxfordien" (informell Randen)			MAU	OXM		
		Impressa-Mergel		MAU	OXM	IMP	
		Transversarium-Schi.		MAU	OXM	TRA	
	"Unteres Oxfordien" (inf. AG und Klettgau)			MAU	OXU		
		Eisenoolithischer Kalk		MAU	OXU	EOK	
			Schellenbrücke-Schichten	MAU	OXU	EOK	SBS
	"Unteres Oxfordien" (inf. Randen)			MAU	OXU		
		Glaukonit-Sandmergel		MAU	OXU	GSM	
"Dogger"				DOG			
	"Callovien"			DOO	CAL		
	"Oberes Callovien" (informell)			DOO	CAO		
		Anceps-Athleta-Schichten		DOO	CAO	AAS	
	"Unteres Callovien" (informell)			DOO	CAU		
		Macrocephalus-Schichten		DOO	CAU	MAC	
			Macrocephalus-Oolith	DOO	CAU	MAC	MOO
	"Bathonien"			DOM	BAT		
	"Oberes Bathonien" (informell)			DOM	BTO		
		Varians-Schichten		DOM	BTO	VAR	
	"Unteres Bathonien" (informell AG)			DOM	BTU		
		Spatkalke		DOM	BTU	SPK	
	"Unteres Bathonien" (informell Randen)						
		Wuerttembergica-Schichten		DOM	BTU	WUE	
			Knorri-Ton	DOM	BTU	WUE	KNT
	"Bajocien"			DOM	BAJ		

Gruppe	Formation	Member	Bed	G	F	M	B
	Hauptrogenstein-Formation			DOM	HRO		
		Ob. Hauptrogenstein s.l.		DOM	HRO	HRO	
			Ob. HRG s.str.	DOM	HRO	HRO	OBH
			Homomyenmergel	DOM	HRO	HRO	HOM
			Ob. Acuminata-Schichten				
		Un. Hauptrogenstein s.l.		DOM	HRO	HRU	
			Mi. HRG	DOM	HRO	HRU	MIH
			Maeandrina-Schi.	DOM	HRO	HRU	MAE
			Un. HRG s.str.	DOM	HRO	HRU	UNH
			Un. Acuminata-Schichten	DOM	HRO	HRU	UAC
	"Oberes Bajocien"			DOM	BAO		
		Parkinsoni-Schichten		DOM	BAO	PAR	
			Parkinsoni-Oolith	DOM	BAO	PAR	PAO
		Garantiana-Schichten		DOM	BAO	GAR	
			Subfurcatus-Oolith	DOM	BAO	GAR	SUB
	"Unteres Bajocien" (informell)			DOM	BAU		
		Blagdeni-Schichten		DOM	BAU	DLG	
		Humphriesi-Schichten		DOM	BAU	HUM	
		Sauzei-Schichten		DOM	BAU	SAU	
		Sowerbyi-Schichten		DOM	BAU	SOW	
	"Aalenien"			DOU	AAL		
	"Oberes Aalénien" (informell)			DOU	AAO		
		Murchisonae-Schichten		DOU	AAO	MUR	
	"Unteres Aalénien" (informell)			DOU	AAU		
	Opalinus-Ton			DOU	OPA		
"Lias"				LIA			
	"Toarcien"			LIO	TOA		
	"Oberes Toarcien" (informell)			LIO	TOO		
		Jurensis-Mergel		LIO	TOO	JUM	
	"Unteres Toarcien" (informell)			LIO	TOU		
		Posidonienschiefer		LIO	TOU	POS	
	"Pliensbachien"			LIM	PLI		
	Amaltheenschichten = Ob. Pliensbachien (informell)			LIM	AMA		
		Spinatum-Schichten		LIM	AMA	SPI	
		Margaritatus-Schichten		LIM	AMA	MGT	

Gruppe	Formation	Member	Bed	G	F	M	B
	Numismalis-Schichten = Unteres Pliensbachien (informell)			LIM	NUM		
		Davoei-Schichten		LIM	NUM	DAV	
		Jamesoni-Schichten		LIM	NUM	JAM	
	"Sinémurien"			LIU	SIN		
	"Oberes Sinémurien" (Lotharingian)			LIU	SIO		
		Obliqua-Schichten		LIU	SIO	OBL	
		Obtusus-Ton		LIU	SIO	OBT	
	"Unteres Sinémurien" (Sinémurien s.str.)			LIU	SIU		
		Arietenkalk (Gryphitenkalk)		LIU	SIU	ARI	
	"Hettangien"			LIU	HET		
	"Oberes Hettangien" (informell)			LIU	HEO		
		Angulatenschichten (Schlotheimienschicht.)		LIU	HEO	ANG	
	"Unteres Hettangien" (informell)			LIU	HEU		
		Insektenmergel		LIU	HEU	INS	
		Psiloceras-Schichten		LIU	HEU	PSI	
Keuper				KEP			
Oberer Keuper				KEO			
	Rhät-Sandstein			KEO	RSS		
	Rhät-Tone			KEO	RTO		
Mittlerer Keuper				KEM			
	Oberer Mittelkeuper (Aargau)			KEM	MKO		
		Obere Bunte Mergel		KEM	MKO	OBM	
		Gansinger Dolomit		KEM	MKO	GAN	
	Oberer Mittelkeuper (im Osten)			KEM	MKO		
		Knollenmergel		KEM	MKO	KNO	
		Stubensandstein		KEM	MKO	STS	
		Schwäbische obere Bunte Mergel		KEM	MKO	SOB	
		Hauptsteinmergel		KEM	MKO	HSM	
	Mittlerer Mittelkeuper			KEM	MKM		
		Untere Bunte Mergel		KEM	MKM	UBM	
		Schilfsandstein		KEM	MKM	SSS	
	Unterer Mittelkeuper			KEM	MKU		
	Gipskeuper			KEM	GIK		

Gruppe	Formation	Member	Bed	G	F	M	B
	Unterer Keuper			KEU			
	Lettenkohle			KEU	LET		
		Grenzdolomit		KEU	LET	GDO	
		Estherienschiefer		KEU	LET	EST	
Muschelkalk				MUS			
	Oberer Muschelkalk			MUO			
	Trigonodus-Dolomit			MUO	TRI		
	Hauptmuschelkalk			MUO	HAM		
		Plattenkalk		MUO	HAM	PLA	
			Mergelhorizont III	MUO	HAM	PLA	MH3
		Trochitenkalk		MUO	HAM	TRO	
			Mergelhorizont II	MUO	HAM	TRO	MH2
			Coenothyris-Bank	MUO	HAM	TRO	COE
	Mittlerer Muschelkalk			MUM			
	Anhydritgruppe			MUM	ANH		
		Dolomit der Anhydritgruppe		MUM	ANH	DOA	
		Obere Sulfatschichten		MUM	ANH	OSU	
		Salzschichten		MUM	ANH	SAL	
		Untere Sulfatschichten		MUM	ANH	USU	
	Unterer Muschelkalk	MUU					
	Wellengebirge			MUU	WEL		
		Orbicularis-Mergel		MUU	UNM	ORM	
		Wellenmergel		MUU	UNM	WME	
		Wellendolomit		MUU	UNM	WDO	
Buntsandstein				BST			
	Oberer Buntsandstein			BSO			
		Röt-Tone		BSO	OBB	ROE	
		Plattensandstein		BSO	OBB	PLS	
	Mittlerer Buntsandstein			BSM			
		Karneolhorizont		BSM	MIB	KAR	
		Diagonalschichtiger Sandstein		BSM	MIB	DIA	
		Hauptkonglomerat		BSM	MIB	HGK	
	Unterer Buntsandstein			BSU			
Rotliegendes				ROT			
	Oberrotliegendes			ROT	ROO		

Gruppe	Formation	Member	Bed	G	F	M	B
	Unterrotliegendes			ROT	ROU		
Silésien (Oberkarbon)				SIL			
Dinantien (Unterkarbon)				DIN			

2.2 Technische Angaben und Untersuchungen

BUEROS, LABORS, INSTITUTE

Für Büros, Labors und Institute siehe separate Liste. Diese kann bei der NAGRA oder bei der Kontrollstelle bezogen werden.

BOHRTECHNIK

keor	Kern orientiert
orau	Orientierung ausgewertet
SABI	SABIS (Scanning Accoustic Bohrhole Image System)

METHODEN

FEL	Felsmechanik
QEL	Quellversuche
XRA	Roentgenographische Bestimmungen
CORG	C organisch
ILKI	Illitkristallinitaet

2.3 Die codifizierte Beschreibung von geologischen Aufnahme-Einheiten

2.3.1 Objekte

GRENZ- UND SCHICHTFLAECHEN

OKTE	Oberkante Terrain
ANAN	Anfang Anstehendes
ENAU	Ende Aufschluss
VWAN	Anfang Verwitterungszone
VWEN	Ende Verwitterungszone
ENUE	Ende Ueberlagerung
BEGG	Begrenzung gegen
AUHO	Aufarbeitungshorizont
KOHO	Kondensationshorizont
TRAN	Transgressionskontakt
SILU	Schichtluecke/Hiatus
ERFL	Erosionsflaeche
AUFS	Aufschiebung
ABSH	Abschiebung
UEBS	Ueberschiebung
BRUC	Bruch
FLEX	Flexur
RUZO	Ruschelzone
RUHA	Rutschharnisch
SFUN	Scherflaeche unbek. Richt.
SFDE	Scherflaeche definierter Rtg.
SFME	Scherflaeche m. mehreren Rtg.
STOE	Stoerung
DKDZ	Diskordanz
GFVM	Grenzflaeche vermutet (Cutts)
GFWI	Grenzflaeche willkuerl. (Cutts)
GFLO	Grenzfl.lokalisierbar (Cutts)
ENKB	Ende Kernbohrung
ENRB	Ende Rollenmeisselbohrung
KEAB	Kern abgedreht
KEBR	Kernbruch
KEKU	Kerngrenze kuenstlich
SIEB	Schichtflaeche eben
SIGW	Schichtflaeche gewellt/ Schichtflaeche gewoelbt
SIHO	Schichtflaeche hoeckerig
SIGF	Schichtflaeche gefaltet
SIKN	Schichtflaeche knollig
SISH	Schichtflaeche scharf
SIUN	Schichtflaeche undeutlich
SIVW	Schichtflaeche verwittert
SIVZ	Schichtflaeche verzahnt
SIAN	Schichtflaeche angebohrt
SIFA	Schichtflaeche mit Faehrten
SITR	Schichtfl. mit Trockenrissen
SIMA	Schichtflaeche mit Marken
SITO	Schichtflaeche mit Tonhaeuten
SIFU	Schichtfuge
HORI	Horizont
INTR	Intrusion
SHLO	Schlot

LITHOLOGISCHE BESCHREIBUNG

ALLGEMEINE GESTEINSNAMEN
vergl. auch Kap. 2.5

MAGG	Magmatische Gesteine
PLUT	Plutonite
VULK	Vulkanite
VUNE	Vulkanite, Neotyp
VUPA	Vulkanite, Palaeotyp
HYAB	Hypabyssische Gesteine
SEDI	Sedimente
SEKL	Klast.Sedim., Lockergesteine
SEKF	Klast.Sedim., Festgesteine
KARB	Karbonate
KIEG	Kieselgesteine
EVAP	Evaporite
KOHL	Kohle
METG	Metamorphe Gesteine
DEFG	Mechanisch deform. Gesteine

BESCHREIBUNG DES VORKOMMENS

BILD	Bildung
STRU	Struktur
KOEX	Komplex
BANK	Bank
SERI	Serie
ABFO	Abfolge
WELA	Wechsellagerung
UWEL	unregelmaessige Wechsellag.
ZWAL	Zwischenlage
ZONE	Zone
MATR	Matrix
GRDM	Grundmasse
FUEL	Fuellung
AUSF	Ausfuellung
ADER	Ader
SPAL	Spalten
DRUS	Drusen
GANG	Gang
SHLO	Schlot
INTR	Intrusion
APOP	Apophyse
KNOL	Knollen
KOMP	Komponente
KLAS	Klasten
ANRE	Anreicherung
KRUS	Kruste
REHO	Reduktionshof
MESA	Metasomatose
STOF	Stoffbaenderung
KARH	Karsthoehle
KARL	Karstloecher
KALG	Karstloesung
KARS	Karstspalten
KART	Karsttaschen
KAVE	Kaverne

VOR- UND NACHSILBEN

LINE	Linear
PNAR	Planar
LEUK	Leuko-
MELA	Melano-
MIKO	Mikro-
META	Meta-
MAKO	Makro-
ORTH	Ortho-
PARA	Para-

2.3.2 Attribute

FARBEN

beig	beige
blas	blass
blau	blau
brau	braun
gelb	gelb
grau	grau
grue	gruen
hell	hell
laro	lachsrot
lich	-lich
lila	lila
ocke	ocker
oliv	oliv
oran	orange
rosa	rosa
rost	rostig
roro	rostrot
rot	rot
shwa	schwarz
viol	violett
weis	weiss

ORT UND ART DER LAGERUNG

ALLG.ATTRIB. & LAGERUNGSORT

aufi	auftretend in
aufa	auftretend als
agin	angereichert in
agmi	angereichert mit
augf	ausgefuellt mit
augk	ausgekleidet mit
gefu	gefuellt mit
zezu	zersetzt zu
unze	unzersetzt
zers	zersetzt
ugwi	umgewandelt in
uein	uebergehend in
hegl	herausgeloest
zesh	zerschert
reic	reich
auto	autochthon
allo	allochthon
adba	an der Basis
lieg	im Liegenden
hang	im Hangenden

ART DER LAGERUNG

nost	normalstratigraphisch
ship	schichtparallel
disk	diskordant
konk	konkordant
keii	keilt aus in
keiz	keilt aus zwischen
gest	gestoert
eigr	eingeregelt
hori	horizontal
geki	gekippt
stei	steilstehend
aufr	aufrecht
vert	vertikal
ueki	ueberkippt
verk	verkehrt
roti	rotiert, gedreht
wela	wechsellagernd mit
uwel	unregelmaessig wechsel-lagernd mit

FORM UND AUSBILDUNG

gesh	geschichtet
fgsh	feingeschichtet
krge	kreuzgeschichtet
shsi	schraeggeschichtet
geba	gebankt
feba	feingebankt
grba	grobgebankt
unba	ungebankt
bank	bankig
plat	plattig
gbae	gebaendert
gshi	geschiefert
lagi	lagig
lami	laminiert
flam	feinlaminiert
mass	massig
komp	kompakt
dukt	duktil
plas	plastisch
ausk	auskeilend
defo	deformiert
boud	boudiniert
gwel	gewellt
gbog	gebogen
gfae	gefaeltelt
gfal	gefaltet
anti	antiklinal
synk	synklinal
asym	asymmetrisch
symm	symmetrisch
koni	konisch (kegelfoermig)
azyl	azylindrisch
zyli	zylindrisch
diha	disharmonisch
harm	harmonisch
duwa	durchwachsen
absa	absandend
kave	kavernoes
gklu	gekluefte t
zebr	zerbrochen
zerk	zerkluefte t
zerr	zerruettet
kakl	kataklastisch
kaki	kakiritisch
mylo	mylonitisch

kris	kristallin
sedi	sedimentaer
meta	metamorph
poar	porphyrartig
apli	aplitisch
gran	granitisch
pegm	pegmatitisch
momi	monomikt
pomi	polymikt
lini	linsig
knol	knollig
lent	lentikular
line	linear
glag	gelaengt
mokl	monoklinal
lang	langgestreckt
grad	gerade
rund	rund
absa	absandend
grun	gerundet
angr	angerundet
kage	kantengerundet
ecki	eckig
shka	scharfkantig
kant	kantig
glat	glatt
eben	eben
buck	buckelig
hoek	hoeckerig
koer	koernig

FORM UND AUSBILDUNG

MENGE, VERBREITUNG, ERSCHEINUNG

fehl	fehlt
begi	beginnend
selt	selten
weni	wenig
vere	vereinzelt
part	partienweise
radl	randlich
unvo	unvollstaendig
voll	vollstaendig
oft	oft
zahl	zahlreich
reic	reich
viel	viel
vorw	vorwiegend
rege	regelmaessig
unre	unregelmaessig
vmut	vermutet
begi	beginnend
abne	abnehmend
zune	zunehmend
oben	oben
unte	unten

ALLGEMEINE AUSBILDUNG

fein	fein
grob	grob
klei	klein
klea	kleiner als
kleg	kleiner gleich
mitt	mittel
gros	gross
groa	groesser als
grog	groesser gleich
duen	duenn
duew	duennwandig
eng	eng
weit	weit
dick	dick
maec	maechtig
leic	leicht / schwach
star	stark
inte	intensiv
unde	undeutlich
deut	deutlich
unsh	unscharf
shar	scharf
mono	monoton
saub	sauber
flas	flaserig
masv	massiv
sort	sortiert
unso	unsortiert

INNERE ERSCHEINUNG

lock	locker
fest	fest
glas	glasig
momi	monomikt
pomi	polymikt
hete	heterogen
homo	homogen
meta	metamorph
stin	stinkend
dukt	duktil
plas	plastisch
weic	weich
hart	hart
spro	sproed
brue	bruechig
gklu	gekklueftet
zebr	zerbrochen
zerr	zerruettet
zerk	zerklueftet
geod	mit Geoden
hoel	mit Hoelen
hohl	mit Hohlraeumen

AEUSSERE ERSCHEINUNG

glat	glatt
rauh	rauh
fris	frisch
klar	klar
dunk	dunkel
hell	hell
blas	blass
bunt	bunt
glan	glaenzend
rofl	rostfleckig
rost	rostig
flek	fleckig

FORM UND AUSBILDUNG

gbae	gebaendert
stre	streifig
stri	striemig
shli	schlierig
amal	amalgamiert
adeg	aderig
mosa	mosaikartig
chic	chickenwire
vwit	verwittert
ausg	ausgebleicht
poro	poroes
zeli	zellig

2.3.3 Konjunktionen, Vor- und Nachsilben

bis	bis
mit	mit
oder	oder
und	und
von	von
pseu	pseudo
fuhr	-fuehrend
bank	bankig

2.3.4 Verknuepfung von Elementen

alle Codes koennen auch als Attribute verwendet werden

ader	als Ader in
ausf	als Ausfuellung in
drui	als Drusen in
gang	als Gang in
knoi	als Knollen in
lain	als Laminae in
lins	als Linsen in
matr	als Matrix in
xeno	als Xenolithe in
zwal	als Zwischenlagen in
adbv	an der Basis von
agin	angereichert in
agmi	angereichert mit
ashi	auf Schichtflaechen
aufi	auftretend in
augf	ausgefuellt mit
augk	ausgekleidet mit
best	bestehend aus
ekko	eckige Komponenten in
nost	in normalstrat. Reihenfolge
ikrm	inkrustriert mit
disk	ist diskordant zu
konk	ist konkordant zu
keii	keilt aus in
keiz	keilt aus zwischen
advo	mit Adern von
bavo	mit Baenken von
brvo	mit Bruchstuecken von
drvo	mit Drusen von
eins	mit Einschluessen von
flvo	mit Flasern von
gaen	mit Gaengen von
kfvo	mit Karstfuellungen von
knvo	mit Knollen von
lavo	mit Lagen von
lamv	mit Laminae von
livo	mit Linsen von
mavo	mit Matrix von
nest	mit Nestern von
slvo	mit Schlieren von
shvo	mit Schollen von
zwmi	mit Zwischenlagen von
nlok	nicht lokalisierbar
ohkn	ohne sichtb. Verknuepfung, (Cutts)
ruko	runde Komponenten in
uein	uebergehend in
ugwi	umgewandelt in
uwel	unregelmaessig wechsellagernd mit
vzah	verzahnt mit
wela	wechsellagernd mit
zezu	zersetzt zu

2.4 Die codifizierte Beschreibung von Strukturen

2.4.1 Sedimentaere Strukturen

AUHO	Aufarbeitungshorizont
BEMA	Belastungsmarken
BITU	Bioturbation
BOMA	Bodenmarken
CHIC	Chickenwire
COLA	Convolute Lamination
DISK	Diskontinuitaet
FESI	Feinschichtung
FLSI	Flaserschichtung
FLST	Fliessstruktur
FUKO	Fukoide
GRBE	Graded Bedding
GRRI	Gross-Rippeln
HOLA	Horizontale Lamination
INRI	Interferenz-Rippeln
KRSI	Kreuzschichtung
MOSA	Mosaikstruktur
OSRI	Oszillations-Rippeln
RKSI	Rippelkreuzschichtung
RIPP	Rippeln s.l.
SING	Schichtung (bedding)
SHMA	Schleifmarken
SHSI	Schraegschichtung
SLUM	Slumpstrukturen
STMA	Stroemungsmarken
STRI	Stroemungs-Rippeln
STRU	Struktur
TRRI	Trockenrisse

2.4.2 Duktile Strukturen

PLANARE STRUKTUREN

SING	Schichtung (bedding)
STRU	Struktur
FOLI	Foliation (Gneisbaenderung)
STOF	Stoffbaenderung
AESH	Achsenebenenschieferung
BRSH	Bruchschieferung
DLSH	Druckloesungsschieferung
GLSH	Glattschieferung
GRSH	Griffelschieferung
PASH	Parallelschieferung
RUSH	Runzelschieferung
UFSH	Umfaltungsschieferung
MYLO	Mylonit
ULMY	Ultramylonit
PHIT	Phyllonit

LINEARE STRUKTUREN

LINE	Linear-
STLI	Streckungslineation
STEN	Stengelung
MILI	Minerallineation
INLI	Intersektionslineation
GRLI	Granulationslineation
BOUD	Boudin
BOUG	Boudinierung
MULI	Mullion

FALTEN

FALT	Falte
CHFA	Chevronfalte (Zick-Zack)
HAFA	Harmonikafalte
ISFA	Isoklinalfalte
KNFA	Knickfalte
KOFA	Kofferfalte
PAFA	Parasitaerfalte
PTFA	Ptygmatische Falte
RUFA	Runzelfalte
SHFA	Scherfalte
SLFA	Schleppfalte
SEFA	Sekundaerfalte
KKFA	konjugierte Knickfalte

BESCHREIBENDE ATTRIBUTE

boud	boudiniert
anti	antiklinal
synk	synklinal
aufr	aufrecht
geki	gekippt
lieg	im Liegenden
ueki	ueberkippt
roti	rotiert (gedreht)
harm	harmonisch
diha	disharmonisch
isok	isoklinal
konz	konzentrisch
koni	konisch (kegelfoermig)
symm	symmetrisch
asym	asymmetrisch
kogr	kongruent (similar)
mokl	monoklinal
pene	penetrativ
nipe	nicht penetrativ
plan	planar
offe	offen
eng	eng
uepr	ueberpraegt
zyli	zylindrisch
azyl	azylindrisch

2.4.3 Sproede Strukturen

OBJEKTE

STRU	Struktur
STOE	Stoerung
UEBS	Ueberschiebung
ABSH	Abschiebung
AUFS	Aufschiebung
BLAV	Blattverschiebung
VERW	Verwerfung
GRAB	Grabenbruch
HORS	Horst
BEFA	Beddingplane fault
BRUC	Bruch
BRAL	Bruch allgemein
BRSH	Bruchschieferung
BRKO	Bruchsystem konjugiert
BROR	Bruchsystem orthogonal
KLUF	Kluft
KLUE	Kluefte
KLAL	Kluefte allgemein
KLHE	Kluft verheilt
KLKO	Kluefte konjugiert
KLOR	Kluefte orthogonal
KLVZ	Kluefte verzweigt
KLPA	Parallelkluefte
KLZE	Zerrklueftet
KLTR	Kluft durchtrennt
KLFI	Fiederkluefte
HARI	Haarrisse
HRIV	Haarrisse verzweigt
BRSE	Scherbruch
SFME	Scherfl. mit mehreren Richt.
SFDE	Scherflaechen definierte Richt.
SFUN	Scherflaeche unbek. Richt.
KLZE	Zerrklueftet
ZEZO	Zerruettungszone
RUZO	Ruschelzone
KAKI	Kakirit
KATA	Kataklasit
DLOE	Druckloesung
STYL	Stylolithe
RUHA	Harnisch
ZOSG	Zone stark gekklueftet
ZOLZ	Zone leicht zerbrochen
ZOSZ	Zone stark zerbrochen
ZSZK	Zone stark zerbrochen durch Klueftung
ZSZB	Zone stark zerbrochen durch Bohrvorgang
ZSZR	Zone stark zerbrochen durch brechen des Rohrschuhs
ZSZU	Zone stark zerbrochen durch Ueberbohren
ZSZM	Zone stark zerbrochen durch Meisselbohrung
ZOLK	Zone leicht kakiritisiert
ZOKK	Zone kakiritisch
ZOSK	Zone stark kakiritisiert
ZOKT	Zone kataklastisch

ATTRIBUTE

aufg	aufgebrochen
nafg	nicht aufgebrochen
dutr	durchtrennt
nidt	nicht durchtrennt
duge	durchgehend
nidg	nicht durchgehend
vezw	verzweigt
gagf	ganz gefuellt
nagf	nahezu gefuellt
hagf	halb gefuellt
kagf	kaum gefuellt
nigf	nicht gefuellt
poli	poliert
troc	trocken
trfe	trocken mit Feucht-stellen
feuc	feucht ohne fliessendes Wasser
trop	einzelne Tropfen
flie	fliessendes Wasser
inve	invers
norm	normal
enkl	entlang von Klueften
boud	boudiniert
roti	rotiert (gedreht)

2.5 Die codifizierte Beschreibung von Elementen

2.5.1 Allgemeine Angaben

AUSBILDUNGSART

ADER	Ader
AUSF	Ausfuellung
BANK	Bank
BOUD	Boudin
CUTT	Cutting
DRUS	Drusen
FUEL	Fuellung
GRDM	Grundmasse
HORI	Horizont
INTR	Intrusion
KLAS	Klasten
KNOL	Knollen
KOEX	Komplex
KOMP	Komponente
KONK	Konkretion
KOZO	Kontaktzone (Hof)
KOER	Koerner
KTAL	Kristalle
KRUS	Kruste
LAGE	Lage
LAMI	Laminae
LINS	Linse
MATR	Matrix
REHO	Reduktionshof
SI	Schicht
SHLI	Schliere
SHLO	Schlot
SHOL	Scholle
SPAF	Spaltenfuellung
TASH	Tasche
XENO	Xenolith
ZWAL	Zwischenlage
TOLI	Tonlinsen
TOSM	Tonschmitzen
KOLI	Kohlelinsen
KOSA	Kohlesaum
KOSM	Kohleschmitzen

VERTEILUNG DER ELEMENTE IN DER AUFNAHME-EINHEIT

glae	Verteilung gleichmaessig ueber die Aufnahme-Einheit
glha	Verteilung gleichmaessig va im Hangenden der AE
glob	Verteilung gleichmaessig va im oberen Teil der AE
glmi	Verteilung gleichmaessig va im mittleren Teil der AE
glun	Verteilung gleichmaessig va im unteren Teil der AE
glli	Verteilung gleichmaessig va im Liegenden der AE
liha	Verteilung va im Liegenden und Hangenden der AE
obun	Verteilung va im oberen und unteren Teil der AE
nlok	nicht lokalisierbar
unae	Verteilung ungleichmaessig ueber die Aufnahme-Einheit
unha	Verteilung ungleichmaessig va im Hangenden der AE
unob	Verteilung ungleichmaessig va im oberen Teil der AE
unmi	Verteilung ungleichmaessig va im mittleren Teil der AE
unun	Verteilung ungleichmaessig va im unteren Teil der AE
unli	Verteilung ungleichmaessig va im Liegenden der AE

GESTEINSTYPEN, BINDUNG

MAGG	Magmatische Gesteine
METG	Metamorphe Gesteine
SEDI	Sedimente

fest	fest
lock	locker

2.5.2 Spezielle Angaben

HAERTE

ehar	extrem hart
seha	sehr hart
hart	hart
weic	weich
swei	sehr weich
ewei	extrem weich

BRUCH

brue	bruechig
muer	muerbe
mush	muschelig
spae	spaetig
spli	splittrig
spro	sproed
glat	glatt
gwel	gewellt
shka	scharfkantig

POROSITAET

dich	dicht
lpor	leicht poroes
mpor	mittel poroes
poro	poroes
spor	stark poroes
fepo	feinporoes
grpo	grobporoes
troc	trocken
nass	nass
nasi	nass mit Sinterbildung

VERWITTERUNG

uvwi	unverwittert
kvwi	kaum verwittert
svwi	schwach verwittert (beginnende Ausbleichung)
vwit	verwittert (mittel stark, Ausbleichg. einige mm tief)
wvwi	weitgehend verwittert (Ausbleichg.tief in das Gestein)
tvwi	total verwittert (Ausbleichung durchgehend ueberall)
evwi	extrem verwittert (beginnende Aufloesung)
rebo	Residualboden

FARBE

beig	beige
blas	blass
blau	blau
brau	braun
gelb	gelb
grau	grau
grue	gruen
hell	hell
laro	lachsrot
lich	-lich
lila	lila
ocke	ocker
oliv	oliv
oran	orange
rosa	rosa
rost	rostig
roro	rostrot
rot	rot
shwa	schwarz
viol	violett
weis	weiss

2.5.3 Detailbeschreibung magmatischer Gesteine

KORNGROESSE UND GEFUEGE

KORNGROESSENBEZEICHNUNGEN

apha	aphanitisch	(< 0.06mm)
phan	phanerokristallin	(> 0.06mm)
fkoe	feinkoernig	(< 1 mm)
mkoe	mittelkoernig	(1 - 5 mm)
gkoe	grobkoernig	(5 -30 mm)
skoe	sehr grobkoernig	(> 30 mm)

pegm pegmatitisch

TEXTUR

mass	massig
flui	fluidal
poro	poroes
shla	schlackig
shau	schaumig
blai	blasig
mand	mandelsteinartig (amygdaloid)
drus	drusig (miarolithisch)
geod	mit Geoden

STRUKTUR

holo	holokristallin
hemi	hemikristallin
hohy	holohyalin
glas	glasig
glko	gleichkoernig
unko	ungleichkoernig
porp	porphyrisch
hepo	hemikristallin-porphyrisch
vipo	vitro-porphyrisch
amor	amorph
hopo	holokristallin-porphyrisch
poar	porphyrartig
apli	aplitisch
gran	granitisch

NAMEN UND BESCHREIBUNG MAGMATISCHER GESTEINE

PLUTONITE

AOIT	Anorthosit
DIOR	Diorit
DUNI	Dunit
ESSE	Essexit
FOID	Foid
FOIT	Foidite
GABB	Gabbro
GRAN	Granit
GRNO	Grano-
HARZ	Harzburgit
HOBL	Hornblendit
KAIT	Karbonatit
KLIT	Klinopyroxenit
LEUK	Leuko-
LHER	Lherzolith
MONZ	Monzonit
MOZO	Monzo-
NORI	Norit
ORIT	Orthopyroxenit
PERI	Peridotit
PXIT	Pyroxenit
QUIT	Quarzolit (Silexite)
SYEN	Syenit
THER	Theralit
TONA	Tonalit
ULMA	Ultramafitit
WEBS	Websterit
WEHR	Wehrlit
QUGR	quarzreiche Granitoide

VULKANITE, NEOTYP

ALBA	Alkalibasalt
ANKA	Ankaratrit
ANIT	Andesit
BASA	Basalt
BAIT	Basanit
DAZI	Dazit
KAIT	Karbonatit
LATI	Latit
MEIT	Melilithit
NEIT	Nephelinit
PHON	Phonolith
PIKR	Pikrit
RHYO	Rhyo-
RYOT	Rhyolit
TEPH	Tephrit
TOBA	Tonalitbasalt
TRAC	Trachyt

VULKANITE, PALAEOTYP

DIAB	Diabas
KERA	Keratophyr
MEPH	Melaphyr
PORP	Porphyr
POIT	Porphyrit
QUPO	Quarzporphyr
QUPT	Quarzporphyrit
SPIL	Spillit

VULKANITE, SPEZIALNAMEN

GLAS	Glas
OBSI	Obsidian
PEST	Pechstein
PERL	Perlit
BIMS	Bimsstein
VITR	Vitroporphyr
FEIT	Felsite
TACH	Tachylit
PILA	Pillowlaven
PYKL	Pyroklastika
ASHE	Vulkanische Asche
TUFF	Tuff
BENT	Bentonit
IGNI	Ignimbrite
TUIT	Tuffite
LAPI	Lapilli
BOMB	Bomben

HYPABYSSISCHE GESTEINE, GANGGESTEINE

APLI	Aplit
DIAB	Diabas
DOLE	Dolerit
GRPH	Granoporphyr
KERS	Kersantit
LAMP	Lamprophyr
MIKO	Mikro (ZB Mikro-Granit)
MINE	Minette
PEGM	Pegmatit
SPET	Spessartit

NAMEN UND BESCHREIBUNG MAGMATISCHER GESTEINE

TESH Teschenit
VOGE Vogesit

ATTRIBUTE ZUR BESCHREIBUNG MAGMATISCHER GESTEINE

saur	sauer	
inme	intermediaer	
basi	basisch	
ulba	ultrabasisch	
hlkr	hololeukokrat	(0 - 10 % M)
lkkr	leukokrat	(10 - 35 % M)
mskr	mesokrat	(35 - 65 % M)
mlkr	melanokrat	(65 - 90 % M)
hmkr	holomelanokrat	(90 -100 % M)

WICHTIGE MINERALIEN MAGMATISCHER GESTEINE

KFSP	Alkalifeldspat
QUAR	Quarz
FOID	Foid
FOFU	Foidfuehrend
PLAG	Plagioklas
PLOL	Oligoklas
PLAD	Andesin
PLLA	Labradorit
PLBY	Bytownit
PLAN	Anorthit
PXDG	Diallag
OLIV	Olivin
PXAU	Augit
PXEN	Pyroxen
PXKL	Klinopyroxen
PXOR	Orthopyroxen
AMHB	Hornblende
AMPH	Amphibol
PXES	Enstatit
PXHY	Hypersthen
BIOT	Biotit
MUSK	Muskowit
NEPH	Nephelin
LEUC	Leucit
SODA	Sodalith
ANAL	Analcim
MELI	Melilith

2.5.4 Detailbeschreibung von Sedimentgesteinen

KORNGROESSE UND GEFUEGE

KORNGROESSE:
KLASTISCHE SEDIMENTE

		KORN IN MM
toni	tonig	(< 0.002)
silt	siltig	(0.002- 0.06)
fesa	feinsandig	(0.06 - 0.2)
misa	mittelsandig	(0.2 - 0.6)
grsa	grobsandig	(0.6 - 2.0)
feki	feinkiesig	(2.0 - 6.0)
febr	feinbreccioes	(2.0 - 6.0)
feko	feinkonglomeratisch	(2.0 - 6.0)
miki	mittelkiesig	(6.0 - 20.0)
mibr	mittelbreccioes	(6.0 - 20.0)
miko	mittelkonglomeratisch	(6.0 - 20.0)
grki	grobkiesig	(20.0 - 60.0)
grbr	grobbreccioes	(20.0 - 60.0)
grko	grobkonglomeratisch	(20.0 - 60.0)
mebr	megabreccioes	(groesser 60)
meko	megakonglomeratisch	(groesser 60)

KORNGROESSE:
KARBONATE

mikr	mikritisch	(klein. 0.004)
mspa	mikrosparitisch	(0.004 - 0.01)
spar	sparitisch	(groess. 0.01)

GROESSE DER KOMPONENTEN
IN KARBONATEN

aren	arenitisch	(kleiner 2)
rudi	ruditisch	(groesser 2)

TEXTUR

geba	gebankt
unba	ungebankt
feba	feingebankt
miba	mittelgebankt
grba	grobgebankt
lagi	lagig
lami	laminiert
flam	feinlaminiert
gesh	geschichtet
fgsh	feingeschichtet
krge	kreuzgeschichtet
lini	linsig
flui	fluidal
stre	streifig
shli	schlierig
stri	striemig
fase	faserig
adeg	aderig
gaed	geaedert
mosa	mosaikartig
wolk	wolkig
flas	flaserig
flek	fleckig
chic	chickenwire
brec	breccioes
fang	fanglomeratisch
zeme	zementiert
zeli	zellig
poro	poroes
masv	massiv

STRUKTUR
vgl. auch Kap. 2.4.1

grbe	graded Bedding
kris	kristallin
mass	massig (ungeschichtet)
sort	sortiert
stlo	strukturlos
unso	unsortiert

NAMEN UND BESCHREIBUNG KLASTISCHER SEDIMENTE

LOCKERGESTEINE

		KORN IN MM
TON	Ton	(klein. 0.002)
SILT	Silt	(0.002- 0.06)
FESA	Feinsand	(0.06 - 0.2)
MISA	Mittelsand	(0.2 - 0.6)
GRSA	Grobsand	(0.6 - 2.0)
FEKI	Feinkies	(2.0 - 6.0)
MIKI	Mittelkies	(6.0 - 20.0)
GRKI	Grobkies	(20.0 - 60.0)
SAND	Sand	
KIES	Kies	
GRUS	Grus	
BLOE	Bloecke	
BRST	Bruchstuecke	
GROE	Geroelle	
STEI	Steine	
SHOT	Schotter	
BGRI	Basementgrit	
BENT	Bentonit	
KUAU	kuenstliche Aufschuettung	
HUMU	Humus	

SAST	Sandstein
QSST	Quarzsandstein
KSST	Kalksandstein
GLST	Glaukonitsandstein
ARKO	Arkose
GRAU	Grauwacke
FANG	Fanglomerat
KABR	Karstbreccie
NFLU	Nagelfluh
MERG	Mergel

FESTGESTEINE

TOST	Tonstein	(klein. 0.002)
TUIT	Tuffite	
SIST	Siltstein	(0.002- 0.06)
FSST	Feinsandstein	(0.06 - 0.2)
MSST	Mittelsandstein	(0.2 - 0.6)
GSST	Grobsandstein	(0.6 - 2.0)
FEBR	Feinbreccie	(2.0 - 6.0)
BREC	Breccie (Mittelbreccie)	(6.0 - 20.0)
GRBR	Grobbreccie	(20.0 - 60.0)
MEBR	Megabreccie	(groesser 60)
FKON	Feinkonglomerat	(2.0 - 6.0)
KONG	Konglomerat	(6.0 - 20.0)
GKON	Grobkonglomerat	(20.0 - 60.0)
MKON	Megakonglomerat	(groesser 60)
SHTO	Schieferton	
TOSH	Tonschiefer	

NAMEN UND BESCHREIBUNG VON KARBONATEN UND NICHTKLASTISCHEN SEDIMENTEN

KARBONATE

KALK	Kalk	
KREI	Kreide	
SEKR	Seekreide	
KASW	Suesswasserkalk	
KIKA	Kieselkalk	
GKAL	Glaukonitkalk	
KATU	Kalktuff	
DOLO	Dolomit	
MERG	Mergel	
MIKR	Mikrit	(klein. 0.004)
MSPA	Mikrosparit	(0.004-0.001)
SPAR	Sparit	(groess. 0.01)
AREN	Arenit	(klein. 2.0)
RUDI	Rudit	(groess. 2.0)
BKAR	Biokalkarenit	
KAKA	Kalkarenit	
MUST	Mudstone	
WAST	Wackestone	
PAST	Packstone	
GRST	Grainstone	
BOST	Boundstone	
KARB	Karbonate	
SHKA	Schillkalk	
RAUH	Rauhwacke	

KOHLE & ORGANISCHE SEDIMENTE

BTUM	Bitumen	
HOLZ	Holz	
KOHL	Kohle	
KOLI	Kohlelinsen	
KOSA	Kohlesaum	
KOSM	Kohleschmitzen	
SAPR	Sapropel	
TORF	Torf	

ERZE & VERSCHIEDENE ANDERE SEDIMENTE

BOHN	Bohnerz	
FEOO	Eisenoolith	
ERZ	Erz	(allgemein)
LATE	Laterit	
MINE	Minette	
TOFE	Toneisenstein	
SDIT	Siderit	
PHOT	Phosphorit	
TUFF	Tuff	
TUIT	Tuffite	

KIESELGESTEINE

CHER	Chert
DIAT	Diatomit
FLIN	Flint
HOST	Hornstein
KARN	Karneol
KIKA	Kieselkalk
RADI	Radiolarit
SILE	Silex

EVAPORITE

ANHY	Anhydrit	
EOMI	Bittersalz (K-Mg-Salz)	
EVAP	Evaporite	(allgemein)
GIPS	Gips	
HALI	Steinsalz (Halit)	

ATTRIBUTE ZUR BESCHREIBUNG SEDIMENTAERER GESTEINE

anbo	angebohrt
anhy	anhydritisch
biof	Biodetritus fuehrend
biog	biogen
biot	bioturbiert
bjot	bioturbiert
bitu	bituminoes
brec	breccioes
dolo	dolomitisch
fsph	feldspathaltig
foss	fossilreich
gips	gipsig
hali	halin
kalk	kalkig
kalz	kalzifiziert
karb	karbonatisch
kili	kieselig
kies	kiesig
kohl	kohlig
kong	konglomeratisch
merg	mergelig
hoef	mit Hoefen
oelh	oelhaltig
phot	phosphoritisch
raua	rauhwackenartig
sand	sandig
shie	schieferig
shif	schillfuehrend
sili	silikatisch
silt	siltig
stin	stinkend
syse	synsedimentaer
tona	tonarm
toni	tonig
tufi	tuffitisch
verz	vererzt
vgip	vergipst
vkar	verkarstet
vkie	verkieselt
vkit	verkittet
verw	verwuehlt (mit Wuehlgaengen)

KOMPONENTEN

STEI	Steine	(ueber 60 mm)
BLOE	Bloecke	(ueber 60 mm)
GROE	Geroelle	(ueber 60 mm)
BRST	Bruchstuecke	
TRUE	Truemmer	
DETR	Detritus	
KLAS	Klasten	
EXKL	Extraklasten	
INKL	Intraklasten	
LIKL	Lithoklasten	
EISH	Einschluesse	
EISP	Einsprenglinge	
FETZ	Fetzen	
KOER	Koerner	
KONK	Konkretion	
FEKO	Eisenkonkretionen	
KAKO	Kalkkonkretionen	
MNKO	Mangankonkretionen	
KNOL	Knollen	
MNKN	Manganknollen	
PHKN	Phosphatknollen	
SIKO	Silexknollen	
SIBA	Silexbaender	
KTAL	Kristalle	
MINA	Mineralisation	
MATR	Matrix	
ZEME	Zement	
FOSS	Fossilien	
MAFO	Makrofossilien	
MIFO	Mikrofossilien	
BIOD	Biodetritus	
BIOK	Bioklasten	
ONKO	Onkoide	
ONKT	Onkolith	
OOID	Ooide	
OOLT	Oolith	
PEL	Peloide	(Pellets)
PISO	Pisoide	
FEOD	Eisenooid	
TONF	Tonfugen	
WINK	Windkanter	
TONH	Tonhaeute	

TOLI	Tonlinsen
TOSM	Tonschmitzen
KOLI	Kohlelinsen
KOSA	Kohlesaum
KOSM	Kohleschmitzen
LOEP	Loesungsporen

FOSSILIEN

ALGE	Algen
AMMO	Ammoniten
APTY	Aptychen
BELE	Belemniten
BIOD	Biodetritus
BIVA	Bivalven
BRAC	Brachiopoden
BRYO	Bryozoen
COCC	Coccolithen
CONO	Conodonten
CRIN	Crinoiden
ECHI	Echinodermen
FISH	Fischresten
FORA	Foraminiferen
GAST	Gastropoden
HOLZ	Holz
KORA	Korallen
LAME	Lamellibranchiaten
MOLL	Mollusken
NAFO	Nannofossilien
ONKO	Onkoide
OSTR	Ostrakoden
PFLA	Pflanzen
POLL	Pollen
PORI	Porifera
RAD	Radiolarien
SHAL	Schalen
SEPT	Septarien
SEPU	Serpuliden
SPON	Spongien
STRO	Stromatolith
VERT	Vertebraten

WICHTIGE MINERALIEN IN SEDIMENTEN

GIAL	Alabaster
ANHY	Anhydrit
ARAG	Aragonit
BARY	Baryt
CCIT	Calcit
SEOS	Chamosit
CLOR	Chlorit
COEL	Coelestin
CORR	Corrensit
DOLO	Dolomit
GIFA	Fasergips
GIPS	Gips
GLAU	Glaukonit
ILLI	Illit
KAOL	Kaolinit
SMEK	Smektit
HALI	Steinsalz
TOMI	Tonmineralien

2.5.5 Detailbeschreibung von metamorphen Gesteinen

KORNGROESSE UND GEFUEGE

KORNGROESSENBEZEICHNUNGEN

apha	aphanitisch	(< 0.06mm)
phan	phanerokristallin	(> 0.06mm)
fkoe	feinkoernig	(< 1 mm)
mkoe	mittelkoernig	(1 - 5 mm)
gkoe	grobkoernig	(5 -30 mm)
skoe	sehr grobkoernig	(> 30 mm)

bpse	blastopsephitisch
bpsa	blastopsammitisch
bpor	blastoporphyrisch
pobl	porphyroblastisch
apha	aphanitisch
kaki	kakiritisch
kakl	kataklastisch
pokl	porphyroklastisch
mylo	mylonitisch
phyo	phyllonitisch

TEXTUR

aute	Augentextur
fels	felsig
flas	flaserig
gaed	geaedert
gbae	gebaendert
gfae	gefaeltelt
gnei	gneisig
lagi	lagig
lent	lentikular
line	linear
mass	massig
pate	paralleltexturiert (foliated)
phyl	phyllitisch
shie	schieferig (shistous)

STRUKTUR

hobl	homoeoblastisch
grbl	granoblastisch
lebl	lepidoblastisch
nebl	nematoblastisch
fibl	fibroblastisch
dibl	diablastisch
hebl	heteroblastisch
blao	blasto-
bgra	blastogranitisch

NAMEN UND BESCHREIBUNG METAMORPHER GESTEINE

TEXTURBEGRIFFE

FELS	Fels
HOFE	Hornfels
GNEI	Gneiss
PHYL	Phyllit
SHIE	Schiefer

SPEZIALNAMEN

MARM	Marmor
QZIT	Quarzit
AMIT	Amphibolit
EKLO	Eklogit
GRIT	Granulit
KASI	Kalksilikat-
MEUL	Meta-Ultrabasika
MEBA	Metabasika
MEGR	Metagranitoide
MEPE	Metapelite
MIGM	Migmatit
SEIT	Serpentinit
SKAR	Skarn

SPEZ.GENETISCHE BEGRIFFE

ANTX	Anatexit
BLAS	Blastit
DITX	Diatexit
METX	Metatexit
MEBL	Metablastit
PALI	Palingenit
ULBA	Ultrabasika

PRODUKTE GROSSER MECHANISCHER DEFORMATION

KAKI	Kakirit
KATA	Kataklasit
MYLO	Mylonit
PHIT	Phyllonit
ULMY	Ultramylonit
PSTA	Pseudotachylit

ATTRIBUTE ZUR BESCHREIBUNG METAMORPHER GESTEINE

meta	metamorph
mets	metasomatisch
prog	prograd
retr	retrograd
rekr	rekristallisiert
uepr	ueberpraegt
albi	albitisiert
clor	chloritisiert
haem	haematitisiert
fsph	feldspathaltig
quar	quarzitisch

WICHTIGE MINERALIEN IN METAMORPHEN GESTEINEN

AMAK	Aktinolith
PLAB	Albit
GTAL	Almandin
AMPH	Amphibol
ADAL	Andalusit
AMAN	Anthophyllit
SEAN	Antigorit
ARAG	Aragonit
PXAU	Augit
BIOT	Biotit
BRIT	Brucit
CCIT	Calcit
CLOR	Chlorit
CHLD	Chloritoid
SECH	Chrysotil
CORD	Cordierit
PXDG	Diallag
PXDI	Diopsid
DIST	Disthen
DOLO	Dolomit
PXES	Enstatit
EPID	Epidot
AMGL	Glaukophan
GTRA	Granat
GRAP	Graphit
GTGR	Grossular
HEGL	Hellglimmer
AMHB	Hornblende
PXHY	Hypersthen
PXJA	Jadeit
KFKF	Kalifeldspat
LAWS	Lawsonit
SELI	Lizardit
MARG	Margarit
MUSK	Muskowit
OLIV	Olivin
PXOM	Omphazit
PAIT	Paragonit
PHLO	Phlogopit
PLAG	Plagioklas
PREH	Prehnit
PUMP	Pumpellyit
GTPY	Pyrop
PXEN	Pyroxen
QUAR	Quarz
SAUS	Saussurit
MUSE	Serizit
SLLI	Sillimanit
SKAP	Skapolith
STAU	Staurolith
STIL	Stilpnomelan
TALK	Talk
TOMI	Tonmineralien
AMTR	Tremolit, Grammatit
TURM	Turmalin
VESU	Vesuvian
WOLL	Wollastonit
ZEOL	Zeolith

2.6.1 Mineralnamen

CHLD	Chloritoid
HUCH	Chondrodit
CLCR	Chromchlorit
CROM	Chromit
SNCR	Chromspinell
OLIV	Chrysolith
SECH	Chrysotil
SECA	Chrysotil-Asbest
CINA	Cinnabarit
COEL	Coelestin
COLE	Colemanit
COLU	Columbit
CORD	Cordierit
CORR	Correnset
CLRH	Corundophyllit
COVE	Covellin
CRIS	Cristobalit
AMCR	Crossit
AMCU	Cummingtonit
CUPR	Cuprit
DIST	Cyanit
DANB	Danburit
CLBA	Daphnit
DATO	Datolith
DESC	Descloisit
DESM	Desmin
CLDI	Diabandit
PXDG	Diallag
DIAS	Diaspor
CORD	Dichroit
DIGE	Digenit
PXDI	Diopsid
SKDI	Dipyr
DIST	Disthen
DOLO	Dolomit
TUDR	Dravit
DUMO	Dumortierit
DYSA	Dysanalyt
HAEM	Eisenglanz
SDIT	Eisenspat
TUEL	Elbait
ENAR	Enargit
PXES	Enstatit
EPID	Epidot
ESTI	Epistilbit
EOMI	Epsomit
ESSE	Essexit
EUKL	Euklas
FRZE	Fahlerz
GIFA	Fasergips
SECH	Faserserpentin
PXFA	Fassait
OLFA	Fayalit
FDSP	Feldspat
DOFE	Ferrodolomit
PXFS	Ferrosilit
SLFI	Fibrolith
APEL	Fluorapatit
FLUO	Fluorit
FLUO	Flussspat
OLFO	Forsterit
FUCH	Fuchsit
GADO	Gadolinit
GALE	Galenit
GEHL	Gehlenit
GSIT	Gibbsit
GIPS	Gips
GLIT	Glaserit
GLBE	Glauberit
MIRA	Glaubersalz
GLAU	Glaukonit
AMGL	Glaukophan
GMEL	Gmenlinit
GOER	Goergeyit
LMGO	Goethit
GTRA	Granat
GRAP	Graphit
SEGR	Greenalith
CLGR	Grochauit
GTGR	Grossular
AMGR	Grunerit
MILE	Haarnickelkies
HAEM	Haematit
HALI	Halit
HALL	Halloysit
HARM	Harmotom
AMAS	Hastingsit
HAMA	Hausmannit
HAUY	Hauyn
PXHE	Hedenbergit
HEGL	Hellglimmer
HEMI	Hemimorphit
SNHE	Hercynit
HEUL	Heulandit
HEXA	Hexahydrit
AMHB	Hornblende
HUMI	Humit
KFHY	Hyalophan
GSIT	Hydrargillit
BIHY	Hydrobiotit

2.6 Gesamtliste Mineralien

2.6.1 Mineralnamen

KFAD	Adular
PXAK	Aegirin
PXAA	Aegirinaugit
AKER	Akermanit
PXAK	Akmit
AMAK	Aktinolith
GIAL	Alabaster
PLAB	Albit
KFSP	Alkalifeldspat
EPOT	Allanit
GTAL	Almandin
ALUN	Alunit
ABLI	Amblygonit
SEAM	Amesit
AMHA	Amiant
AMAM	Amosit
AMPH	Amphibol
KFAN	Analbit
ANAL	Analcim
ANAT	Anatas
ADAL	Andalusit
PLAD	Andesin
GTAN	Andradit
ANGL	Anglesit
ANHY	Anhydrit
ANKE	Ankerit
BIAN	Annit
PLAN	Anorthit
KFAO	Anorthoklas
AMAN	Anthophyllit
SEAN	Antigorit
ANIM	Antimonit
KFAP	Antiperthit
APAT	Apatit
CLAS	Aphrosiderit
AOPH	Apophyllit
ARAG	Aragonit
ARGE	Argentit
ARSE	Arsenopyrit
ARTI	Artinit
ASHA	Ascharit
ASTR	Astrakanit
PXAU	Augit
AUTU	Autunit
AXIN	Axinit
AZUR	Azurit
BABI	Babingtonit
BARY	Baryt
BASS	Bassanit
CLBA	Bavalit
BAVE	Bavenit
BZIT	Bazzit
SEBE	Berthierin
BEIT	Bertrandit
BERY	Beryll
BPYR	Biopyribol
BIOT	Biotit
BSHO	Bischofit
BTIN	Bismuthinit
EOMI	Bittersalz (K-Mg-Salz)
SEAN	Blaetterserpentin
GALE	Bleiglanz
ASTR	Bloedit
BOEH	Boehmit
BOIT	Boracit
BORA	Borax
BORN	Bornit
BRAN	Brannerit
BRAU	Braunit
MGSI	Breunnerit
BREW	Brewsterit
PXBR	Bronzit
BROO	Brookit
BRIT	Brucit
CLBR	Brunsvigit
TUBU	Buergerit
BORN	Buntkupferkies
BUST	Bustamit
PLBY	Bytownit
CCIT	Calcit
CANC	Cancrinit
CARN	Carnallit
CASS	Cassiterit
PLCE	Celsian
CERU	Cerrusit
CHAB	Chabasit
CHAL	Chalcedon
CHAN	Chalkandrit
CHAK	Chalkopyrit
CSIN	Chalkosin
SEOS	Chamosit
ADCH	Chiastolith
APCL	Chlorapatit
CLOR	Chlorit

2.6.1 Mineralnamen

HYMA	Hydromagnesit
APHY	Hydroxilapatit
PXHY	Hypersthen
IDDI	Iddingsit
VESU	Idokras
ILLI	Illit
ILME	Ilmenit
ILVA	Ilvait
PXJA	Jadeit
PXJO	Johannsenit
MOSN	Johnstrupit
KAIN	Kainit
KOSI	Kainosit
KFKF	Kalifeldspat
CCIT	Kalkspat
KALS	Kalsilit
CCIT	Kalzit
KAOL	Kaolinit
KARB	Karbonate
KARN	Karneol
KARP	Karpholit
KERN	Kernit
KERS	Kersantit
KIIT	Kieserit
AMKL	Klino-Amphibole
CLKC	Klinochlor
PXKE	Klinoenstatit
PXKF	Klinoferrosilit
KHUM	Klinohumit
PXKH	Klinohypersthen
PXKL	Klinopyroxen
EPKZ	Klinozoisit
LINN	Kobaltkies
KOEN	Koenenit
KORN	Kornerupin
KORU	Korund
KRYO	Kryolith
CSIN	Kupferglanz
CHAK	Kupferkies
DIST	Kyanit
PLLA	Labradorit
LANG	Langbeinit
LAUM	Laumontit
LAWS	Lawsonit
LAZU	Lazulith
LEIT	Leonit
LMLE	Lepidokrokit
LEPI	Lepidolith
BILM	Lepidomelan
LEUC	Leucit
LEEN	Leukoxen
LEVY	Levyn
TULI	Liddicoatit
ILVA	Lievrit
LMON	Limonit
LINN	Linneit
LITI	Litiophilit
SELI	Lizardit
LUDW	Ludwigit
CRMG	Magnesiochromit
MTMF	Magnesioferrit
MTMG	Magnesiomagnetit
MGSI	Magnesit
MTIT	Magnetit
PYIN	Magnetkies
MALA	Malachit
MNIT	Manganit
CCMN	Manganocalcit
BIMN	Manganophyllit
SDMN	Manganosiderit
MNOS	Manganosit
MARG	Margarit
SKMA	Marialith
MARK	Markasit
SKME	Mejonit
GTTI	Melanit
MELT	Melanterit
MELI	Melilith
BIME	Meroxen
MESO	Mesolith
MEHA	Metahalloysit
KFMI	Mikroklin
MILA	Milarit
MILE	Millerit
MIRA	Mirabilit
SKMI	Mizzonit
MOLY	Molybdaenglanz
MOLY	Molybdaenit
MONA	Monazit
MOIT	Montebrasit
MOCE	Monticellit
MONT	Montmorillonit
MORD	Mordenit
MOSN	Mosandrit
MOTR	Mottramit
MUSK	Muskowit
LMGO	Nadeleisenerz
NATR	Natrolith
NAON	Natron
NEPH	Nephelin

2.6.1 Mineralnamen

NIKE	Nickelin
NIKA	Nitrokalit
NINA	Nitronatrit
NONT	Nontronit
HUNO	Norbergit
NOSE	Nosean
PLOL	Oligoklas
OVEN	Olivenit
OLIV	Olivin
PXOM	Omphazit
OPAL	Opal
EPOT	Orthit
AMOR	Orthoamphibole
PXOF	Orthoferrosilit
KFOR	Orthoklas
PXOR	Orthopyroxen
BIOX	Oxybiotit
AMOH	Oxyhornblende
PAIT	Paragonit
AMPA	Pargasit
PEKT	Pektolith
CLPE	Pennin
PENH	Pentahydrit
PENT	Pentlandit
PEAS	Periklas
PERO	Perowskit
KFPE	Perthit
PETA	Petalit
PHAK	Phenakit
PHEN	Phengit
PHIL	Phillipsit
PHLO	Phlogopit
PHOS	Phosphat
PHOT	Phosphorit
SNCR	Picotit
EPPM	Piemontit
PXPI	Pigeonit
PINI	Pinit
EPPI	Pistazit
MGPI	Pistomesit
PLAG	Plagioklas
SNPL	Pleonast
POCI	Pollucit
POLY	Polyhalit
POWE	Powellit
PREH	Prehnit
KORN	Prismatin
MORD	Ptilolith
PUMP	Pumpelyit
CLPY	Pyknochlorit
PYRI	Pyrit
PYOR	Pyrochlor
PYLU	Pyrolusit
GTPY	Pyrop
PYPH	Pyrophanit
PPHY	Pyrophyllit
PXEN	Pyroxen
PYIN	Pyrrhotin
QUAR	Quarz
RANK	Rankinit
CLRH	Rhipidolith
RHOD	Rhodochrosit
RODO	Rhodonit
AMRI	Riebeckit
RINN	Rinneit
NIKE	Rotnickelkies
LMLE	Rubinglimmer
RUTI	Rutil
RUSA	Sagenit
KFSA	Sanidin
SAPO	Saponit
SAPP	Sapphirin
SAUS	Saussurit
SCAW	Scawtit
SHEL	Scheelit
SHOE	Schoenit
TUSH	Schoerl
SHWE	Schwefel
BARY	Schwerspat
MUSE	Serizit
SERP	Serpentin
SDIT	Siderit
BISI	Siderophillit
SLLI	Sillimanit
SINH	Sinhalit
SKAP	Skapolith
SZIT	Skolezit
SMEK	Smektit
SMIT	Smithonit
NAON	Soda
SODA	Sodalith
GTSP	Spessartin
SPHA	Sphalerit
TITA	Sphen
SNEL	Spinell
PXSP	Spodumen
STAN	Stannin
STAS	Stassfurtit
STAU	Staurolith
HALI	Steinsalz

2.6.1 Mineralnamen

ANIM	Stibnit
DESM	Stilbit
STIL	Stilpnomelan
SRAN	Strontianit
SUDO	Sudoit
SUSS	Sussexit
SYLV	Sylvin
SYNG	Syngenit
ASHA	Szaibelyit
TALK	Talk
TANT	Tantalit
TAPI	Tapialit
TARA	Taramellit
FRTN	Tennardit
TENO	Tenorit
OLMN	Tephroit
TESH	Teschenit
FRTT	Tetraedrit
THAU	Thaumasit
THEN	Thenardit
THER	Theralit
THOM	Thomsonit
THOR	Thorianit
TILL	Tilleyit
TIRO	Tirolit
PXTA	Titanaugit
BITI	Titanbiotit
ILME	Titaneisen
GTTI	Titangranat
TITA	Titanit
KHTI	Titanklinohumit
MTTI	Titanomagnetit
TOAK	Tonmineralien & Akzessorien
TOMI	Tonmineralien
TOPA	Topas
TORB	Torbenit
AMTR	Tremolit, Grammatit
TRIP	Triphylin
TRIT	Triplit
TRPL	Triploidit
TRON	Trona
AMTS	Tschermakit
TURM	Turmalin
ULEX	Ulexit
URAN	Uraninit
PXUR	Ureyit
TUUV	Uvit
GTUW	Uwarowit
VARI	Variscit
VERM	Vermiculit
VESU	Vesuvian
VILL	Villiaumit
VIVI	Vivianit
WAGN	Wagnerit
WAIR	Wairakit
WAVE	Wavellit
WEHR	Wehrlit
WHEW	Whewellit
WISM	Wismutglanz
WITH	Witherit
WOEH	Woehlerit
WOIT	Wolfeit
WOLF	Wolframit
WOLL	Wollastonit
WULF	Wulfenit
WURZ	Wurtzit
XANT	Xanthophyllit
XEIM	Xenotim
ZEOL	Zeolith
SPHA	Zinkblende
STAN	Zinnkies
CINA	Zinnober
CASS	Zinnstein
ZIRK	Zirkon
ZOIS	Zoisit
ZWIS	Zwieselit

2.6.2 Attribute zur Beschreibung von Mineralien

idmo	idiomorph
hymo	hypidiomorph
xemo	xenomorph
amor	amorph
blae	blaettrig
duwa	durchwachsen
vzwi	verzwillingt
eigr	eingeregelt
roti	rotiert (gedreht)
glag	gelaengt
psmo	pseudomorph nach
ugwi	umgewandelt in
zers	zersetzt
zezu	zersetzt zu
unze	unzersetzt
vgru	vergruent
hegl	herausgeloest
albi	albitisiert
haem	haematitisiert
pyri	pyritisiert
vgip	vergipst
vkie	verkieselt

3. LISTE IN ALPHABETISCHER ABFOLGE DER CODES

AALF	'Dogger', 'Aalenien'
AALS	Mittel Jura (Dogger)Aalenien
AAOF	'Dogger','Oberes Aalenien' (informell)
AASM	'Oberes Callovien'(inf.), Anceps-Athleta-Schichten
AAUF	'Dogger','Unteres Aalenien' (informell)
ABFO	Abfolge
ABLI	Amblygonit
ABSH	Abschiebung
ADAL	Andalusit
ADCH	Chiastolith
ADER	Ader
AESH	Achsenebenenschieferung
AKER	Akermanit
ALBA	Alkalibasalt
ALBS	Unter Kreide Albien
ALDM	Aeltere Deckenschotter
ALGE	Algen
ALUN	Alunit
AMAF	'Lias',Amaltheenschichten= Ob.Pliensbachien (inf.)
AMAK	Aktinolith
AMAM	Amosit
AMAN	Anthophyllit
AMAS	Hastingsit
AMCR	Crossit
AMCU	Cummingtonit
AMGL	Glaukophan
AMGR	Grunerit
AMHA	Amiant
AMHB	Hornblende
AMIT	Amphibolit
AMKL	Klino-Amphibole
AMMO	Ammoniten
AMOH	Oxyhornblende
AMOR	Orthoamphibole
AMPA	Pargasit
AMPH	Amphibol
AMRI	Riebeckit
AMTR	Tremolit
AMTS	Tschermakit
ANAL	Analcim
ANAN	Anfang Anstehendes
ANAT	Anatas
ANGL	Anglesit
ANGM	Angulatenschichten (Schlotheimienschichten)
ANHF	Mittlerer Muschelkalk, Anhydritgruppe
ANHY	Anhydrit
ANIM	Antimonit
ANIS	Mittel Trias (Muschelkalk) Anisien
ANIT	Andesit
ANKA	Ankaratrit
ANKE	Ankerit
ANRE	Anreicherung
ANTX	Anatexit
AOIT	Anorthosit
AOPH	Apophyllit
APAT	Apatit
APCL	Chlorapatit
APEL	Fluorapatit
APHY	Hydroxilapatit
APLI	Aplit
APOP	Apophyse
APTS	Unter Kreide, Aptien
APTY	Aptychen
AQUS	Miozaen, Aquitanien
ARAG	Aragonit
AREN	Arenit (klein. 2.0)
ARGE	Argentit
ARIM	'Unteres Sinemurien', Arietenkalk (Gryphitenkalk)
ARKO	Arkose
ARSE	Arsenopyrit
ARTI	Artinit
ASHA	Ascharit
ASHE	Vulkanische Asche
ASTR	Astrakanit
AUFS	Aufschiebung
AUHO	Aufarbeitungshorizont
AUSF	Ausfuellung
AUTS	Unterperm, Autunien
AUTU	Autunit
AXIN	Axinit
AZUR	Azurit
abne	abnehmend
absa	absandend

adba	an der Basis
adbv	an der Basis von
adeg	aderig
ader	als Ader in
advo	mit Adern von
agin	angereichert in
agmi	angereichert mit
albi	albitisiert
allo	allochthon
amal	amalgamiert
amor	amorph
anbo	angebohrt
angr	angerundet
anhy	anhydritisch
anti	antiklinal
apha	aphanitisch
apli	aplitisch
aren	arenitisch (kleiner 2)
ashi	auf Schichtflaechen
asym	asymmetrisch
aufa	auftretend als
aufg	aufgebrochen
aufi	auftretend in
aufr	aufrecht
augf	ausgefuellt mit
augk	ausgekleidet mit
ausf	als Ausfuellung in
ausg	ausgebleicht
ausk	auskeilend
aute	Augentextur
auto	autochthon
azyl	azylindrisch
BABI	Babingtonit
BADM	Kimmeridgien, Badener Schichten
BAIT	Basanit
BAJF	'Dogger', 'Bajocien'
BAJS	Mittel Jura (Dogger)Bajocien
BANK	Bank
BAOF	'Dogger', 'Oberes Bajocien'
BARS	Unter Kreide, Barremien
BARY	Baryt
BASA	Basalt
BASS	Bassanit
BATF	'Dogger', 'Bathonien'
BATS	Mittel Jura (Dogger) Bathonien
BAUF	'Dogger', 'Unteres Bajocien' (informell)
BAVE	Bavenit
BEFA	Beddingplane fault
BEGG	Begrenzung gegen
BEIT	Bertrandit
BELE	Belemniten
BEMA	Belastungsmarken
BENT	Bentonit
BERS	Unter Kreide, Berriasien
BERY	Beryll
BGRI	Basementgrit
BIAN	Annit
BIHY	Hydrobiotit
BILD	Bildung
BILM	Lepidomelan
BIME	Meroxen
BIMN	Manganophyllit
BIMS	Bimsstein
BIOD	Biodetritus
BIOK	Bioklasten
BIOT	Biotit
BIOX	Oxybiotit
BIRM	Wildegg-Formation,Birmenstorfer Schichten
BISI	Siderophillit
BITI	Titanbiotit
BITU	Bioturbation
BIVA	Bivalven
BKAR	Biokalkarenit
BLAS	Blastit
BLAV	Blattverschiebung
BLOE	Bloecke
BOEH	Boehmit
BOHN	Bohnerz
BOIT	Boracit
BOMA	Bodenmarken
BOMB	Bomben
BORA	Borax
BORN	Bornit
BOST	Boundstone
BOUD	Boudin
BOUG	Boudinierung

BPYR	Biopyribol
BRAC	Brachiopoden
BRAL	Bruch allgemein
BRAN	Brannerit
BRAU	Braunit
BREC	Breccie (Mittelbreccie) (6.0 - 20.0)
BREW	Brewsterit
BRIT	Brucit
BRKO	Bruchsystem konjugiert
BROO	Brookit
BROR	Bruchsystem orthogonal
BRSE	Scherbruch
BRSH	Bruchschieferung
BRST	Bruchstuecke
BRUC	Bruch
BRYO	Bryozoen
BSHO	Bischofit
BSMF	Mittlerer Buntsandstein
BSOF	Oberer Buntsandstein
BSTG	Buntsandstein
BSUF	Unterer Buntsandstein
BTIN	Bismuthinit
BTOF	'Dogger', 'Oberes Bathonien' (informell)
BTUF	'Dogger', Unteres Bathonien' (informell Aargau)
BTUM	Bitumen
BURS	Miozaen, Burdigalien
BUST	Bustamit
BZIT	Bazzit
bank	bankig
basi	basisch
bavo	mit Baenken von
begi	beginnend
beig	beige
best	bestehend aus
bgra	blastogranitisch
biof	Biodetritus fuehrend
biog	biogen
biot	bioturbiert
bis	bis
bitu	bituminoes
bjot	bioturbiert
blae	blaettrig
blai	blasig
blao	blasto-
blas	blass
blau	blau
boud	boudiniert
bpor	blastoporphyrisch
bpsa	blastopsammitisch
bpse	blastopsephitisch
brau	braun
brec	breccioes
brue	bruechig
brvo	mit Bruchstuecken von
buck	buckelig
bunt	bunt
C-SY	Karbon
CALF	'Dogger', 'Callovien'
CALS	Mittel Jura (Dogger)Callovien
CAMS	Ober Kreide Campanien
CANC	Cancrinit
CAOF	'Dogger', 'Oberes Callovien' (informell)
CARN	Carnallit
CARS	Ober Trias (Keuper) Carnien
CASS	Cassiterit
CAUF	'Dogger', 'Unteres Callovien' (informell)
CCIT	Calcit
CCMN	Manganocalcit
CENS	Ober Kreide Cenomanien
CERU	Cerrusit
CHAB	Chabasit
CHAK	Chalkopyrit
CHAL	Chalcedon
CHAN	Chalkandrit
CHAS	Oligozaen, Chattien
CHER	Chert
CHFA	Chevronfalte (Zick-Zack)
CHIC	Chickenwire
CHLD	Chloritoid
CINA	Cinnabarit
CLAS	Aphrosiderit
CLBA	Bavalit
CLBR	Brunsvigit
CLCR	Chromchlorit

CLDI Diabandit
CLGR Grochauit
CLKC Klinochlor
CLOR Chlorit
CLPE Pennin
CLPY Pyknochlorit
CLRH Corundophyllit
COCC Coccolithen
COEB Trochitenkalk, Coenothyris-Bank
COEL Coelestin
COLA Convolute Lamination
COLE Colemanit
COLU Columbit
CONO Conodonten
CONS Oberkreide Coniacien
CORD Cordierit
CORG C organisch
CORR Correnslit
COVE Covellin
CREM Villigen-Formation, Crenularis-Schichten
CRIN Crinoiden
CRIS Cristobalit
CRMG Magnesiochromit
CROM Chromit
CSIN Chalkosin
CUPR Cuprit
CUTT Cutting
chic chickenwire
clor chloritisiert
D-SY Devon
DANB Danburit
DANS Paleozaen, Danien
DATO Datolith
DAVM Unteres Pliensbachien (inf.), Davoei-Schichten
DAZI Dazit
DEFG Mechanisch deform. Gesteine
DESC Descloisit
DESM Desmin
DETR Detritus
DGU Geological Survey Denmark
DIAB Diabas
DIAM Mittl.Buntsandstein,Diagonalschichtiger Sandstein
DIAS Diaspor
DIAT Diatomit
DIGE Digenit
DING Dinantien (Unterkarbon)
DIOR Diorit
DISK Diskontinuitaet
DIST Disthen
DITX Diatexit
DKDZ Diskordanz
DLGM 'Unteres Bajocien' (inf.) , Blagdeni-Schichten
DLOE Druckloesung
DLSH Druckloesungsschieferung
DOAM Mittlerer Muschelkalk, Dolomit der Anhydritgruppe
DOFE Ferrodolomit
DOGG 'Dogger'
DOLE Dolerit
DOLO Dolomit
DRUS Drusen
DUMO Dumortierit
DUNI Dunit
DYSA Dysanalyt
defo deformiert
deut deutlich
dibl diablastisch
dich dicht
dick dick
diha disharmonisch
disk diskordant
dolo dolomitisch
drui als Drusen in
drus drusig (miarolithisch)
drvo mit Drusen von
duen duenn
duew duennwandig
duge durchgehend
dukt duktil
dunk dunkel
dutr durchtrennt
duwa durchwachsen
ECHI Echinodermen
EFFM Wildegg-Formation,Effinger Schichten

EIR	EIR, Wuerenlingen
EISH	Einschluesse
EISP	Einsprenglinge
EKLO	Eklogit
ENAR	Enargit
ENAU	Ende Aufschluss
ENKB	Ende Kernbohrung
ENRB	Ende Rollenmeisselbohrung
ENUE	Ende Ueberlagerung
EOKM	'Unteres Oxfordien',Eisen-oolithischer Kalk
EOMI	Bittersalz
EOSE	Tertiaer, Eozaen
EPID	Epidot
EPKZ	Klinozoisit
EPOT	Allanit
EPPI	Pistazit
EPPM	Piemontit
ERFL	Erosionsflaeche
ERZ	Erz (allgemein)
ESSE	Essexit
ESTI	Epistilbit
ESTM	Unterer Keuper, Lettenkohle, Estherienschiefer
EUKL	Euklas
EVAP	Evaporite
EXKL	Extraklasten
eben	eben
ecki	eckig
ehar	extrem hart
eigr	eingeregelt
eins	mit Einschluessen von
ekko	eckige Komponenten in
eng	eng
enkl	entlang von Klueften
evwi	extrem verwittert (beginnende Aufloesung)
ewei	extrem weich
FALT	Falte
FANG	Fanglomerat
FDSP	Feldspat
FEBR	Feinbreccie (2.0 - 6.0)
FEIT	Felsite
FEKI	Feinkies (2.0 - 6.0)
FEKO	Eisenkonkretionen
FEL	Felsmechanik
FELS	Fels
FEOD	Eisenooid
FEOO	Eisenoolith
FESA	Feinsand (0.06 - 0.2)
FESI	Feinschichtung
FETZ	Fetzen
FISH	Fischresten
FKON	Feinkonglomerat (2.0 - 6.0)
FLEX	Flexur
FLIN	Flint
FLSI	Flaserschichtung
FLST	Fliessstruktur
FLUO	Fluorit
FOFU	Foidfuehrend
FOID	Foid
FOIT	Foidite
FOLI	Foliation (Gneisbaenderung)
FORA	Foraminiferen
FOSS	Fossilien
FRPS	Fruehpleistozaen
FRTN	Tennardit
FRTT	Tetraedrit
FRZE	Fahlerz
FSRM	feinkoernige Sedimente unter Rissschotter
FSST	Feinsandstein (0.06 - 0.2)
FSWM	feinkoernige Sedimente unter Wuermschotter
FUCH	Fuchsit
FUEL	Fuellung
FUKO	Fukoide
fang	fanglomeratisch
fase	faserig
feba	feingebankt
febr	feinbreccioes (2.0 - 6.0)
fehl	fehlt
fein	fein
feki	feinkiesig (2.0 - 6.0)
feko	feinkonglomeratisch
fels	felsig
fepo	feinporoes
fesa	feinsandig (0.06 - 0.2)
fest	fest

feuc	feucht ohne fliessendes Wasser
fgsh	feingeschichtet
fibl	fibroblastisch
fkoe	feinkoernig
flam	feinlaminiert
flas	flaserig
flek	fleckig
flie	fliessendes Wasser
flui	fluidal
flvo	mit Flasern von
foss	fossilreich
fris	frisch
fsph	feldspathaltig
fuhr	-fuehrend
GABB	Gabbro
GADO	Gadolinit
GALE	Bleiglanz
GANG	Gang
GANM	Oberer Mittelkeuper (Aargau), Gansinger Dolomit
GARM	'Oberes Bajocien', Garantiana-Schichten
GAST	Gastropoden
GDOM	Unterer Keuper, Lettenkohle, Grenzdolomit
GEHL	Gehlenit
GEIM	Wildegg-Formation,Geissberg-Schichten
GEM	Gemag AG, Alberswil
GEO	Geodata GmbH, Garbsen (BRD)
GET	GEOTEST AG, Zollikofen
GFLO	Grenzfl.lokalisierbar (Cutts)
GFVM	Grenzflaeche vermutet (Cutts)
GFWI	Grenzflaeche willkuerl. (Cutts)
GIAL	Alabaster
GIFA	Fasergips
GIKF	Unterer Mittelkeuper, Gipskeuper
GIPS	Gips
GKAL	Glaukonitkalk
GKON	Grobkonglomerat (20.0 - 60.0)
GLAS	Glas
GLAU	Glaukonit
GLBE	Glauberit
GLIT	Glaserit
GLSH	Glattschieferung
GLST	Glaukonitsandstein
GMEL	Gmenlinit
GMIS	Pleistozaen, Guenz/Mindel-Interglazial
GNEI	Gneiss
GOER	Goergeyit
GRAB	Grabenbruch
GRAN	Granit
GRAP	Graphit
GRAU	Grauwacke
GRBE	Graded Bedding
GRBR	Grobbreccie (20.0 - 60.0)
GRDM	Grundmasse
GRIT	Granulit
GRKI	Grobkies (20.0 - 60.0)
GRLI	Granulationslineation
GRNO	Grano-
GROE	Geroelle
GRPH	Granoporphyr
GRRI	Gross-Rippeln
GRSA	Grobsand (0.6 - 2.0)
GRSH	Griffelschieferung
GRST	Grainstone
GRUS	Grus
GSIT	Gibbsit
GSMM	'Unteres Oxfordien', Glaukonit-Sandmergel
GSST	Grobsandstein (0.6 - 2.0)
GTAL	Almandin
GTAN	Andradit
GTGR	Grossular
GTI	Geotechnisches Institut, Bern
GTPY	Pyrop
GTRA	Granat
GTSP	Spessartin
GTTI	Melanit
GTUW	Uwarowit
GUES	Pleistozaen, Guenz-Eiszeit

gaed	geaedert
gaen	mit Gaengen von
gagf	ganz gefuellt
gang	als Gang in
gbae	gebaendert
gbog	gebogen
geba	gebankt
gefu	gefuellt mit
geki	gekippt
gelb	gelb
geod	mit Geoden
gesh	geschichtet
gest	gestoert
gfae	gefaeltelt
gfal	gefaltet
gips	gipsig
gklu	gekluefte t
gkoe	grobkoernig
glae	Verteilung gleichmaessig ueber die Aufnahme-Einheit
glag	gelaengt
glan	glaenzend
glas	glasig
glat	glatt
glha	Verteilung gleichmaessig va im Hangenden der AE
glko	gleichkoernig
glli	Verteilung gleichmaessig va im Liegenden der AE
glmi	Verteilung gleichmaessig va im mittleren Teil der AE
glob	Verteilung gleichmaessig va im oberen Teil der AE
glun	Verteilung gleichmaessig va im unteren Teil der AE
gnei	gneisig
grad	gerade
gran	granitisch
grau	grau
grba	grobgebankt
grbe	graded Bedding
grbl	granoblastisch
grbr	grobbreccioes (20.0 - 60.0)
grki	grobkiesig (20.0 - 60.0)
grko	grobkonglomeratisch (20.0 - 60.0)
groa	groesser als
grob	grob
grog	groesser gleich
gros	gross
grpo	grobporoes
grsa	grobsandig (0.6 - 2.0)
grue	gruen
grun	gerundet
gshi	geschiefert
gwel	gewellt
H-SE	Quartaer, Holozaen
HAEM	Haematit
HAFA	Harmonikafalte
HALI	Steinsalz
HALL	Halloysit
HAMA	Hausmannit
HAMF	'Oberer Muschelkalk', Hauptmuschelkalk
HAR	Harwell Geophysical Tracer Lab. (GB)
HARI	Haarrisse
HARM	Harmotom
HARZ	Harzburgit
HAUS	Unter Kreide, Hauterivien
HAUY	Hauyn
HBUM	'Ob.Oxfordien'(inf.Klettgau),Hornbuck-Schichten
HEGL	Hellglimmer
HELS	Miozaen, 'Helvetien'
HEMI	Hemimorphit
HEOF	'Lias', Oberes Hettangien' (informell)
HETF	'Lias', 'Hettangien'
HETS	Unter Jura (Lias) Hettangien
HEUF	'Lias', 'Unteres Hettangien' (informell)
HEUL	Heulandit
HEXA	Hexahydrit
HGKM	Mittlerer Buntsandstein, Hauptkonglomerat
HIPF	Hipparion-Sande
HOBL	Hornblendit
HOFE	Hornfels
HOLA	Horizontale Lamination

HOLZ	Holz
HOMB	Ob.Hauptrogenstein s.l.; Homomyenmergel
HORI	Horizont
HORS	Horst
HOST	Hornstein
HRIV	Haarrisse verzweigt
HROF	'Bajocien', Hauptrogenstein-formation
HROM	Hauptrogensteinformation, Ob.Hauptrogenstein s.l.
HRUM	Hauptrogensteinformation, Unt.Hauptrogenstein s.l.
HSMM	Oberer Mittelkeuper (im Osten), Hauptsteinmergel
HUCH	Chondrodit
HUMI	Humit
HUMM	'Unteres Bajocien' (inform.), Humphriesi-Schichten
HUMU	Humus
HUNO	Norbergit
HYAB	Hypabyssische Gesteine
HYMA	Hydromagnesit
haem	haematitisiert
hagf	halb gefuellt
hali	halin
hang	im Hangenden
harm	harmonisch
hart	hart
hebl	heteroblastisch
hegl	herausgeloest
hell	hell
hemi	hemikristallin
hepo	hemikristallin-porphyrisch
hete	heterogen
hlkr	hololeukokrat (0 - 10 % M)
hmkr	holomelanokrat (90 -100 % M)
hobl	homoeoblastisch
hoef	mit Hoefen
hoek	hoeckerig
hoel	mit Hoelen
hohl	mit Hohlraeumen
hohy	holohyalin
holo	holokristallin
homo	homogen
hopo	holokristallin-porphyrisch
hori	horizontal
hymo	hypidiomorph
IDDI	Iddingsit
IF	Institut Fresenius (BRD)
IFM	Inst. fuer Felsbau, ETH Zuerich
IGB	Inst.fuer Grundbau u.Boden-mechanik, ETH Zuerich
IGNI	Ignimbrite
ILKI	Illitkristallinitaet
ILLI	Illit
ILME	Ilmenit
ILVA	Ilvait
IMPM	'Mittleres Oxfordien',Im-pressa-Mergel
INKL	Intraklasten
INLI	Intersektionslineation
INRI	Interferenz-Rippeln
INSM	'Unteres Hettangien' (inf.), Insektenmergel
INTR	Intrusion
ISFA	Isoklinalfalte
idmo	idiomorph
ikrm	inkrustriert mit
inme	intermediaer
inte	intensiv
inve	invers
isok	isoklinal
J-SY	Jura
JAG	Geol.Buero Dr.H.Jaeckli AG, Zuerich, Baden
JAMM	Unteres Pliensbachien (inf.), Jamesoni-Schichten
JUDM	juengere Deckenschotter
JUMM	'Oberes Toarcien' (infor-mell), Jurensis-Mergel
JURF	Tertiaerablagerungen im Juragebiet
K&H	Geol. Buero Dres.Kellerhals & Haefeli, Bern
KABR	Karstbreccie
KAIN	Kainit
KAIT	Karbonatit
KAKA	Kalkarenit

KAKI	Kakirit
KAKO	Kalkkonkretionen
KALG	Karstloesung
KALK	Kalk
KALS	Kalsilit
KAOL	Kaolinit
KARB	Karbonate
KARH	Karsthoehle
KARL	Karstloecher
KARM	Mittlerer Buntsandstein, Karneolhorizont
KARN	Karneol
KARP	Karpholit
KARS	Karstspalten
KART	Karsttaschen
KASI	Kalksilikat-
KASW	Suesswasserkalk
KASY	Kambrium
KATA	Kataklasit
KATU	Kalktuff
KAVE	Kaverne
KEAB	Kern abgedreht
KEBR	Kernbruch
KEKU	Kerngrenze kuenstlich
KEMG	Mittlerer Keuper
KEOG	Oberer Keuper
KEPG	Keuper
KERA	Keratophyr
KERN	Kernit
KERS	Kersantit
KEUG	Unterer Keuper
KFAD	Adular
KFAN	Analbit
KFAO	Anorthoklas
KFAP	Antiperthit
KFHY	Hyalophan
KFKF	Kalifeldspat
KFMI	Mikroklin
KFOR	Orthoklas
KFPE	Perthit
KFSA	Sanidin
KFSP	Alkalifeldspat
KHTI	Titanklinohumit
KHUM	Klinohumit
KIE	Geologisches Institut Kiel
KIEG	Kieselgesteine
KIES	Kies
KIIT	Kieserit
KIKA	Kieselkalk
KIKF	'Ober Malm'(Randen), Kimmeridge-Kalke
KIMF	'Ober Malm', Kimmeridgien
KIMS	Ober Jura (Malm) Kimmeridgien
KKFA	konjugierte Knickfalte
KLAL	Kluefte allgemein
KLAS	Klasten
KLFI	Fiederkluefte
KLHE	Kluft verheilt
KLIT	Klinopyroxenit
KLKO	Kluefte konjugiert
KLOR	Kluefte orthogonal
KLPA	Parallelkluefte
KLTR	Kluft durchtrennt
KLUE	Kluefte
KLUF	Kluft
KLVZ	Kluefte verzweigt
KLZE	Zerrklueftet
KNFA	Knickfalte
KNOL	Knollen
KNOM	Oberer Mittelkeuper (im Osten), Knollenmergel
KNTB	Wuerttembergica-Schichten, Knorri-Ton
KOEN	Koenenit
KOER	Koerner
KOEX	Komplex
KOFA	Kofferfalte
KOHL	Kohle
KOHO	Kondensationshorizont
KOLI	Kohlelinsen
KOMP	Komponente
KONG	Konglomerat (6.0 - 20.0)
KONK	Konkretion
KORA	Korallen
KORN	Kornerupin
KORU	Korund
KOSA	Kohlesaum
KOSI	Kainosit
KOSM	Kohleschmitzen
KOZO	Kontaktzone (Hof)

KREI	Kreide
KRSI	Kreuzschichtung
KRSY	Kreide
KRUS	Kruste
KRYO	Kryolith
KSST	Kalksandstein
KTAL	Kristalle
KUAU	kuenstliche Aufschuettung
KUEM	'Ob.Oxfordien'(inf.Klettgau),Kuessaburg-Schichten
kage	kantengerundet
kagf	kaum gefuellt
kaki	kakiritisch
kakl	kataklastisch
kalk	kalkig
kalz	kalzifiziert
kant	kantig
karb	karbonatisch
kave	kavernoes
keii	keilt aus in
keiz	keilt aus zwischen
keor	Kern orientiert
kfvo	mit Karstfuellungen von
kies	kiesig
kili	kieselig
klar	klar
klea	kleiner als
kleg	kleiner gleich
klei	klein
knoi	als Knollen in
knol	knollig
knvo	mit Knollen von
koer	koernig
kogr	kongruent (similar)
kohl	kohlig
komp	kompakt
kong	konglomeratisch
koni	konisch
konk	konkordant
konz	konzentrisch
krge	kreuzgeschichtet
kris	kristallin
kvwi	kaum verwittert
LADS	Mittel Trias (Muschelkalk) Ladinien
LAGE	Lage
LAME	Lamellibranchiaten
LAMI	Laminae
LAMP	Lamprophyr
LANG	Langbeinit
LANS	Miozaen, Langhien
LAPI	Lapilli
LATE	Laterit
LATI	Latit
LATS	Oligozaen, Sannoisien (Lattorfien)
LAUM	Laumontit
LAWS	Lawsonit
LAZU	Lazulith
LEEN	Leukoxen
LEIT	Leonit
LEPI	Lepidolith
LETF	Unterer Keuper Lettenkohle
LETM	Villigen-Formation, Letzi-Schichten
LEUC	Leucit
LEUK	Leuko-
LEVY	Levyn
LHER	Lherzolith
LIAG	'Lias'
LIKL	Lithoklasten
LINE	Linear
LINN	Kobaltkies
LINS	Linse
LITI	Litiophilit
LLC	Low Level Counting Lab, Uni Bern (Dr. Balderer)
LMGO	Goethit
LMLE	Lepidokrokit
LMON	Limonit
LOEP	Loesungsporen
LUDW	Ludwigit
LUTS	Eozaen, Lutetien
lagi	lagig
lain	als Laminae in
lami	laminiert
lamv	mit Laminae von
lang	langgestreckt
laro	lachsrot

lavo	mit Lagen von
lebl	lepidoblastisch
leic	leicht / schwach
lent	lentikular
lich	-lich
lieg	im Liegenden
liha	Verteilung va im Liegenden und Hangenden der AE
lila	lila
line	linear
lini	linsig
lins	als Linsen in
livo	mit Linsen von
lkkr	leukokrat (10 - 35 % M)
lock	locker
lpor	leicht poroes
MAAS	Ober Kreide Maastrichien
MACM	'Unteres Callovien'(inf.), Macrocephalus-Schichten
MAEB	Unt.Hauptrogenstein s.l.; Maeandria-Schichten
MAFO	Makrofossilien
MAGG	Magmatische Gesteine
MAKM	Kimmeridge-Kalke, 'Massenkalke'
MAKO	Makro-
MALA	Malachit
MAOG	'Ober Malm'
MARG	Margarit
MARK	Markasit
MARM	Marmor
MAT	Geol. Inst., Uni Bern Arbeitsgr. Prof. Matter
MATR	Matrix
MAUG	'Unter Malm'
MCL	Motor Columbus, Baden
MDSE	Mittel Devon
MEBA	Metabasika
MEBL	Metablastit
MEBR	Megabreccie (groesser 60)
MEGR	Metagranitoide
MEHA	Metahalloysit
MEIT	Melilithit
MELA	Melano-
MELI	Melilith
MELT	Melanterit
MEPE	Metapelite
MEPH	Melaphyr
MERG	Mergel
MESA	Metasomatose
MESO	Mesolith
MESS	Miozaen, Messinien
META	Meta-
METG	Metamorphe Gesteine
METX	Metatexit
MEUL	Meta-Ultrabasika
MGPI	Pistomesit
MGSI	Breunnerit
MGTM	Ob.Pliensbachien (inf.), Margaritatus-Schichten
MH2B	Trochitenkalk, Mergelhorizont II
MH3B	Plattenkalk, Mergelhorizont III
MIFO	Mikrofossilien
MIGM	Migmatit
MIHB	Unt.Hauptrogenst.s.l.; Mittlerer Hauptrogenstein
MIKI	Mittelkies (6.0 - 20.0)
MIKO	Mikro-
MIKR	Mikrit (klein. 0.004)
MILA	Milarit
MILE	Haarnickelkies
MILI	Minerallineation
MINA	Mineralisation
MINE	Minette
MINS	Pleistozaen, Mindel-Eiszeit
MIRA	Glaubersalz
MISA	Mittelsand (0.2 - 0.6)
MISE	Tertiaer, Miozaen
MJSE	Mittel Jura (Dogger)
MKMF	Mittlerer Mittelkeuper
MKOF	Oberer Mittelkeuper
MKON	Megakonglomerat (groesser 60)
MKUF	Unterer Mittelkeuper
MNIT	Manganit
MNKN	Manganknollen
MNKO	Mangankonkretionen
MNOS	Manganosit

MOCE	Monticellit
MOIT	Montebrasit
MOLG	Tertiaer, Molasse allgemein
MOLL	Mollusken
MOLY	Molybdaenglanz
MONA	Monazit
MONS	Paleozaen, Montien
MONT	Montmorillonit
MONZ	Monzonit
MOOB	'Unteres Callovien'(inf.), Macrocephalus-Oolith
MORD	Mordenit
MORM	Wuerm-Moraenen allg.
MOSA	Mosaikstruktur
MOSN	Johnstrupit
MOTR	Mottramit
MOZO	Monzo-
MPLS	Tertiaer, Mittelpliozaen
MPSE	Mittelperm
MRIS	Pleistozaen, Mindel/Riss-Interglazial
MSPA	Mikrosparit (0.004-0.001)
MSST	Mittelsandstein (0.2 - 0.6)
MTIT	Magnetit
MTMF	Magnesioferrit
MTMG	Magnesiomagnetit
MTSE	Mittel Trias (Muschelkalk)
MTTI	Titanomagnetit
MULI	Mullion
MUMG	Mittlerer Muschelkalk
MUOG	Oberer Muschelkalk
MURM	'Oberes Aalenien' Murchinsonae-Schichten
MUSE	Serizit
MUSG	Muschelkalk
MUSK	Muskowit
MUST	Mudstone
MUUG	Unterer Muschelkalk
MYLO	Mylonit
maec	maechtig
mand	mandelsteinartig (amygdaloid)
mass	massig
masv	massiv
matr	als Matrix in
mavo	mit Matrix von
mebr	megabreccioes (groesser 60)
meko	megakonglomeratisch (groesser 60)
merg	mergelig
meta	metamorph
mets	metasomatisch
miba	mittelgebankt
mibr	mittelbreccioes (6.0 - 20.0)
miki	mittelkiesig (6.0 - 20.0)
miko	mittelkonglomeratisch (6.0 - 20.0)
mikr	mikritisch (klein. 0.004)
misa	mittelsandig (0.2 - 0.6)
mit	mit
mitt	mittel
mkoe	mittelkoernig
mlkr	melanokrat (65 - 90 % M)
mokl	monoklinal
momi	monomikt
mono	monoton
mosa	mosaikartig
mpor	mittel poroes
mskr	mesokrat (35 - 65 % M)
mspa	mikrosparitisch (0.004 - 0.01)
muer	muerbe
mush	muschelig
mylo	mylonitisch
NAFO	Nannofossilien
NAG	NAGRA, Baden
NAMS	Oberkarbon, Namurien
NAON	Natron
NATR	Natrolith
NEIT	Nephelinit
NEPH	Nephelin
NFLU	Nagelfluh
NIKA	Nitrokalit
NIKE	Nickelin
NINA	Nitronatrit
NONT	Nontronit
NORI	Norit
NORS	Ober Trias (Keuper) Norien

NOSE	Nosean
NUMF	Numismalis-Schichten=Unt. Pliensbachien (inf.)
nafg	nicht aufgebrochen
nagf	nahezu gefuellt
nasi	nass mit Sinterbildung
nass	nass
nebl	nematoblastisch
nest	mit Nestern von
nidg	nicht durchgehend
nidt	nicht durchtrennt
nigf	nicht gefuellt
nipe	nicht penetrativ
nlok	nicht lokalisierbar
norm	normal
nost	normalstratigraphisch
OBHB	Ob.Hauptrogenst. s.l.; Ob.Hauptrogenstein s.str.
OBLM	'Oberes Sinemurien', Obliqua-Schichten
OBMM	Oberer Mittelkeuper (Aargau), Obere Bunte Mergel
OBSI	Obsidian
OBTM	'Oberes Sinemurien', Obtusus-Ton
OCSE	Ober Karbon
ODSE	Ober Devon
OJSE	Ober Jura (Malm)
OKSE	Ober Kreide
OKTE	Oberkante Terrain
OLFA	Fayalit
OLFO	Forsterit
OLIV	Olivin
OLMN	Tephroit
OLSE	Tertiaer, Oligozaen
OMMF	Molasse, Obere Meeresmolasse
ONKO	Onkoide
ONKT	Onkolith
OOID	Ooide
OOLT	Oolith
OPAF	'Unteres Aalenien' (inf.), Opalinus-Ton
OPAL	Opal
OPLS	Tertiaer, Oberpliozaen
OPSE	Ober Perm
ORIT	Orthopyroxenit
ORMM	Unterer Muschelkalk, Orbicularis-Mergel
ORSY	Ordovizium
ORTH	Ortho-
OSMF	Molasse, Obere Suesswassermolasse
OSRI	Oszillations-Rippeln
OSTR	Ostrakoden
OSUM	Mittl.M'kalk(Anhydritgruppe), Ob.Sulfatschichten
OTSE	Ober Trias (Keuper)
OVEN	Olivenit
OXFS	Oberjura (Malm) Oxfordien
OXMF	'Unt.Malm', 'Mittleres Oxfordien'
OXUF	'Unt.Malm', 'Unteres Oxfordien'
oben	oben
obun	Verteilung va im oberen und unteren Teil der AE
ocke	ocker
oder	oder
oelh	oelhaltig
offe	offen
oft	oft
ohkn	ohne sichtb. Verknuepfung, (Cutts)
oliv	oliv
oran	orange
orau	Orientierung ausgewertet
P-SE	Quartaer, Pleistozaen
P-SY	Perm
PAFA	Parasitaerfalte
PAIT	Paragonit
PALI	Palingenit
PAOB	Parkinsoni-Schichten, Parkinsoni-Oolith
PARA	Para-
PARM	'Oberes Bajocien', Parkinsoni-Schichten
PASE	Tertiaer, Paleozaen
PASH	Parallelschieferung
PAST	Packstone

PEAS	Periklas
PEGM	Pegmatit
PEKT	Pektolith
PEL	Peloide (Pellets)
PENH	Pentahydrit
PENT	Pentlandit
PERI	Peridotit
PERL	Perlit
PERO	Perowskit
PEST	Pechstein
PET	Min. Petr. Inst., Uni Bern Arbeitsgr. Prof. Peters
PETA	Petalit
PFLA	Pflanzen
PHAK	Phenakit
PHEN	Phengit
PHIL	Phillipsit
PHIT	Phyllonit
PHKN	Phosphatknollen
PHLO	Phlogopit
PHON	Phonolith
PHOS	Phosphat
PHOT	Phosphorit
PHYL	Phyllit
PIKR	Pikrit
PILA	Pillowlaven
PINI	Pinit
PISO	Pisoide
PKSY	Praekambrium
PLAB	Albit
PLAD	Andesin
PLAG	Plagioklas
PLAM	Hauptmuschelkalk, Plattenkalk
PLAN	Anorthit
PLBY	Bytownit
PLCE	Celsian
PLIF	'Lias', 'Pliensbachien'
PLIS	Unter Jura (Lias) Pliensbachien
PLLA	Labradorit
PLOL	Oligoklas
PLSE	Tertiaer, Pliozaen
PLSM	Oberer Buntsandstein, Plattensandstein
PLUT	Plutonite
PNAR	Planar
POCI	Pollucit
POIT	Porphyrit
POLL	Pollen
POLY	Polyhalit
PORI	Porifera
PORP	Porphyr
PORS	Oberjura (Malm) Portlandien (Tithon)
POSM	'Unteres Toarcien' (informell), Posidonienschiefer
POWE	Powellit
PPHY	Pyrophyllit
PREH	Prehnit
PRIS	Eozaen, Priabonien
PSIM	'Unteres Hettangien' (inf.), Psiloceras-Schichten
PSTA	Pseudotachylit
PTFA	Ptygmatische Falte
PUMP	Pumpellyit
PXAA	Aegirinaugit
PXAK	Aegirin
PXAU	Augit
PXBR	Bronzit
PXDG	Diallag
PXDI	Diopsid
PXEN	Pyroxen
PXES	Enstatit
PXFA	Fassait
PXFS	Ferrosilit
PXHE	Hedenbergit
PXHY	Hypersthen
PXIT	Pyroxenit
PXJA	Jadeit
PXJO	Johannsenit
PXKE	Klinoenstatit
PXKF	Klinoferrosilit
PXKH	Klinohypersthen
PXKL	Klinopyroxen
PXOF	Orthoferrosilit
PXOM	Omphazit
PXOR	Orthopyroxen
PXPI	Pigeonit
PXSP	Spodumen

PXTA	Titanaugit
PXUR	Ureyit
PYIN	Magnetkies
PYKL	Pyroklastika
PYLU	Pyrolusit
PYOR	Pyrochlor
PYPH	Pyrophanit
PYRI	Pyrit
part	partienweise
pate	paralleltexturiert (foliated)
pegm	pegmatitisch
pene	penetrativ
phan	phanerokristallin
phot	phosphoritisch
phyl	phyllitisch
phyo	phyllonitisch
plan	planar
plas	plastisch
plat	plattig
poar	porphyrartig
pobl	porphyroblastisch
pokl	porphyroklastisch
poli	poliert
pomi	polymikt
poro	poroes
porp	porphyrisch
prog	prograd
pseu	pseudo
psmo	pseudomorph nach
pyri	pyritisiert
Q-SY	Quartaer
QEL	Quellversuche
QHOG	Quartaer, Holozaen
QSST	Quarzsandstein
QUAR	Quarz
QUGR	quarzreiche Granitoide
QUIT	Quarzolit (Silexite)
QUKM	Kimmeridge-Kalke, 'Quaderkalk'
QUPO	Quarzporphyr
QUPT	Quarzporphyrit
QZIT	Quarzit
quar	quarzitisch
RAD	Radiolarien
RADI	Radiolarit
RANK	Rankinit
RAUH	Rauhwacke
REHO	Reduktionshof
RHAS	Ober Trias (Keuper) Rhaetien
RHOD	Rhodochrosit
RHYO	Rhyo-
RIMM	Riss-Moraenen
RINN	Rinneit
RIPP	Rippeln s.l.
RIS	Chemistry Departement Riso, Denmark
RISS	Pleistozaen, Riss-Eiszeit
RKSI	Rippelkreuzschichtung
RODO	Rhodonit
ROEM	Oberer Buntsandstein, Roet-Tone
ROOF	Oberrotliegendes
ROTG	Rotliegendes
ROUF	Unterrotliegendes
RSSF	'Oberer Keuper', Rhaet-Sandstein
RTOF	Oberer Keuper, Rhaet-Tone
RUDI	Rudit (groess. 2.0)
RUFA	Runzelfalte
RUHA	Rutschharnisch
RUPS	Oligizaen,Ruppelien
RUSA	Sagenit
RUSH	Runzelschieferung
RUTI	Rutil
RUZO	Ruschelzone
RWIS	Pleistozaen, Riss/Wuerm-Interglazial
RYOT	Rhyolit
radl	randlich
raua	rauhwackenartig
rauh	rauh
rebo	Residualboden
rege	regelmaessig
reic	reich
rekr	rekristallisiert
retr	retrograd
rofl	rostfleckig
roro	rostrot
rosa	rosa

rost	rostig
rot	rot
roti	rotiert (gedreht)
rudi	ruditisch (groesser 2)
ruko	runde Komponenten in
rund	rund
SABI	SABIS
SALM	Anhydritgruppe, Salzschichten
SAND	Sand
SANS	Oberkreide, Santonien
SAPO	Saponit
SAPP	Sapphirin
SAPR	Sapropel
SAST	Sandstein
SAUM	'Unteres Bajocien' (inform.)' Sauzei-Schichten
SAUS	Saussurit
SAXS	Mittelperm, Saxonien
SBAM	Kimmeridgien (Klettgau), Schwarzbach-Schichten
SBSB	Eisenoolithischer Kalk, Schellenbruecke-Schichten
SCAW	Scawtit
SCH	Geol.Buero Dr.H.Schmassmann Liestal
SCHM	Wuerm-Schotter
SDIT	Siderit
SDMN	Manganosiderit
SEAM	Amesit
SEAN	Antigorit
SEBE	Berthierin
SECA	Chrysotil-Asbest
SECH	Chrysotil
SEDI	Sedimente
SEFA	Sekundaerfalte
SEGR	Greenalith
SEIT	Serpentinit
SEKF	Klast.Sedim., Festgesteine
SEKL	Klast.Sedim., Lockergesteine
SEKR	Seekreide
SELI	Lizardit
SEOS	Chamosit
SEPT	Septarien
SEPU	Serpuliden
SERI	Serie
SERP	Serpentin
SERS	Miozaen, Serravalien
SFDE	Scherflaeche definierter Rtg.
SFME	Scherflaeche m. mehreren Rtg.
SFUN	Scherflaeche unbek. Richt.
SHAL	Schalen
SHEL	Scheelit
SHFA	Scherfalte
SHIE	Schiefer
SHKA	Schillkalk
SHLI	Schliere
SHLO	Schlot
SHMA	Schleifmarken
SHOE	Schoenit
SHOL	Scholle
SHOM	Hochterrassenschotter
SHOT	Schotter
SHSI	Schraegschichtung
SHTM	Mitteterrassenschotter (Vorstoss-Schotter)
SHTO	Schieferton
SHWE	Schwefel
SI	Schicht
SIAN	Schichtflaeche angebohrt
SIBA	Silexbaender
SIDF	Siderolithikum/Bohnerz-Formation
SIEB	Schichtflaeche eben
SIFA	Schichtflaeche mit Faehrten
SIFU	Schichtfuge
SIGF	Schichtflaeche gefaltet
SIGW	Schichtflaeche gewellt/ Schichtflaeche gewoelbt
SIHO	Schichtflaeche hoeckerig
SIKN	Schichtflaeche knollig
SIKO	Silexknollen
SILE	Silex
SILG	Silesien (Oberkarbon)
SILT	Silt (0.002- 0.06)
SILU	Schichtluecke/Hiatus
SIMA	Schichtflaeche mit Marken
SINF	'Lias', 'Sinemurien'

SING	Schichtung
SINH	Sinhalit
SINS	Unter Jura (Lias) Sinemurien
SIOF	'Lias', 'Oberes Sinemurien' (Lotharingian)
SISH	Schichtflaeche scharf
SIST	Siltstein (0.002- 0.06)
SISY	Silur
SITO	Schichtflaeche mit Tonhaeuten
SITR	Schichtfl. mit Trockenrissen
SIUF	'Lias','Unteres Sinemurien' (Sinemurien s.str.)
SIUN	Schichtflaeche undeutlich
SIVW	Schichtflaeche verwittert
SIVZ	Schichtflaeche verzahnt
SKAP	Skapolith
SKAR	Skarn
SKDI	Dipyr
SKIS	Unter Trias (Buntsandstein) Skythien
SKMA	Marialith
SKME	Mejonit
SKMI	Mizzonit
SLFA	Schleppfalte
SLFI	Fibrolith
SLLI	Sillimanit
SLUM	Slumpstrukturen
SMEK	Smektit
SMIT	Smithonit
SNCR	Chromspinell
SNEL	Spinell
SNHE	Hercynit
SNPL	Pleonast
SNTM	Niederterrassenschotter
SOBM	Ob. Mittelkeuper (Osten), Schwaeb.ob.bunte Mergel
SODA	Sodalith
SOWM	'Unteres Bajocien' (inform.), Sowerbyi-Schichten
SPAF	Spaltenfuellung
SPAL	Spalten
SPAR	Sparit (groess. 0.01)
SPET	Spessartit
SPHA	Sphalerit
SPIL	Spillit
SPIM	Oberes Pliensbachien (inf.), Spinatum-Schichten
SPKM	'Unteres Bathonien' (informell Aargau), Spatkalke
SPL	SWISSPETROL
SPON	Spongien
SRAN	Strontianit
SSSM	Mittlerer Mittelkeuper, Schilfsandstein
STAN	Stannin
STAS	Stassfurtit
STAU	Staurolith
STEI	Steine
STEN	Stengelung
STES	Oberkarbon, Stephanien
STIL	Stilpnomelan
STLI	Streckungslineation
STMA	Stroemungsmarken
STOE	Stoerung
STOF	Stoffbaenderung
STRI	Stroemungs-Rippeln
STRO	Stromatolith
STRU	Struktur
STSM	Ob. Mittelkeuper (im Osten) Stubensandstein
STYL	Stylolithe
SUBB	Garantiana-Schichten, Subfurcatus-Oolith
SUDO	Sudoit
SUNF	Sundgau-Schotter
SUSS	Sussexit
SYEN	Syenit
SYLV	Sylvin
SYNG	Syngenit
SZIT	Skolezit
sand	sandig
saub	sauber
saur	sauer
sedi	sedimentaer
seha	sehr hart
selt	selten
shar	scharf
shau	schaumig
shie	schieferig

shif	schillfuehrend
ship	schichtparallel
shka	scharfkantig
shla	schlackig
shli	schlierig
shsi	schraeggeschichtet
shvo	mit Schollen von
shwa	schwarz
sili	silikatisch
silt	siltig
skoe	sehr grobkoernig
slvo	mit Schlieren von
sort	sortiert
spae	spaetig
spar	sparitisch (groess. 0.01)
spli	splittrig
spor	stark poroes
spro	sproed
star	stark
stei	steilstehend
stin	stinkend
stlo	strukturlos
stre	streifig
stri	striemig
svwi	schwach verwittert (beginnende Ausbleichung)
swei	sehr weich
symm	symmetrisch
synk	synklinal
syse	synsedimentaer
T-SY	Tertiaer
TACH	Tachylit
TALK	Talk
TANT	Tantalit
TAPI	Tapialit
TARA	Taramellit
TASH	Tasche
TENO	Tenorit
TEPH	Tephrit
TESH	Teschenit
THAS	Paleozaen, Thanetien (Landenien)
THAU	Thaumasit
THEN	Thenardit
THER	Theralit
THOM	Thomsonit
THOR	Thorianit
THUS	Oberperm, Thuringian
TILL	Tilleyit
TIRO	Tirolit
TITA	Sphen
TOAF	'Lias', 'Toarcien'
TOAK	Tonmineralien & Akzessorien
TOAS	Unter Jura (Lias) Toarcien
TOBA	Tonalitbasalt
TOFE	Toneisenstein
TOLI	Tonlinsen
TOMI	Tonmineralien
TON	Ton (klein. 0.002)
TONA	Tonalit
TONF	Tonfugen
TONH	Tonhaeute
TOOF	'Lias', 'Oberes Toercien' (informell)
TOPA	Topas
TORB	Torbenit
TORF	Torf
TORS	Miozaen, Tortonien
TOSH	Tonschiefer
TOSM	Tonschmitzen
TOST	Tonstein (klein. 0.002)
TOUF	'Lias', 'Unteres Toarcien' (informell)
TRAC	Trachyt
TRAM	'Mittleres Oxfordien', Transversarium-Schichten
TRAN	Transgressionskontakt
TRIF	Oberer Muschelkalk Trigonodus-Dolomit
TRIP	Triphylin
TRIT	Triplit
TROM	Hauptmuschelkalk, Trochitenkalk
TRON	Trona
TRPL	Triploidit
TRRI	Trockenrisse
TRSY	Trias
TRUE	Truemmer
TUBU	Buergerit
TUDR	Dravit

TUEL	Elbait
TUFF	Tuff
TUIT	Tuffite
TULI	Liddicoatit
TURM	Turmalin
TURS	Ober Kreide Turonien
TUSH	Schoerl
TUUV	Uvit
tona	tonarm
toni	tonig
trfe	trocken mit Feucht-stellen
troc	trocken
trop	einzelne Tropfen
tufi	tuffitisch
tvwi	total verwittert (Ausbleich-ung durchgehend ueberall)
UACB	Hauptrogenstein-Formation Unt.Acuminata-Schichten
UBMM	Mittlerer Mittelkeuper Untere Bunte Mergel
UCSE	Unter Karbon
UDSE	Unter Devon
UEBS	Ueberschiebung
UFSH	Umfaltungsschieferung
UJSE	Unter Jura (Lias)
UKSE	Unter Kreide
ULBA	Ultrabasika
ULEX	Ulexit
ULMA	Ultramafitit
ULMY	Ultramylonit
UMMF	Molasse, Untere Meeresmo-lasse
UNHB	Unt.Hauptrogenst. s.l.; Unt.Hauptrogenst.s.str.
UPLS	Tertiaer, Unterpliozaen (+ 'Pontien')
UPSE	Unter Perm
URAN	Uraninit
USMF	Molasse, Untere Suesswasser-molasse
USUM	Mittl.M'kalk(Anhydrit-gruppe), Unt. Sulfatschichten
UTSE	Unter Trias (Buntsandstein)
UWEL	unregelmaessige Wechsellag.
uein	uebergehend in
ueki	ueberkippt
uepr	ueberpraegt
ugwi	umgewandelt in
ulba	ultrabasisch
unae	Verteilung ungleichmaessig ueber die Aufnahme-Einheit
unba	ungebankt
und	und
unde	undeutlich
unha	Verteilung ungleichmaessig va im Hangenden der AE
unko	ungleichkoernig
unli	Verteilung ungleichmaessig va im Liegenden der AE
unmi	Verteilung ungleichmaessig va im mittleren Teil der AE
unob	Verteilung ungleichmaessig va im oberen Teil der AE
unre	unregelmaessig
unsh	unscharf
unso	unsortiert
unte	unten
unun	Verteilung ungleichmaessig va im unteren Teil der AE
unvo	unvollstaendig
unze	unzersetzt
uvwi	unverwittert
uwel	unregelmaessig wechsel-lagernd mit
VALS	Unter Kreide, Valanginien
VARI	Variscit
VARM	'Oberes Bathonien' (infor-mell),Varians-Schichten
VERM	Vermiculit
VERT	Vertebraten
VERW	Verwerfung
VESU	Vesuvian
VILF	'Ober Malm'(Aargau), Villigen-Formation
VILL	Villiaumit
VITR	Vitroporphyr
VIVI	Vivianit
VOGE	Vogesit
VOGF	Vogesen-Schotter

VULK	Vulkanite
VUNE	Vulkanite, Neotyp
VUPA	Vulkanite, Palaeotyp
VWAN	Anfang Verwitterungszone
VWEN	Ende Verwitterungszone
vere	vereinzelt
verk	verkehrt
vert	vertikal
verw	verwuehlt (mit Wuehlgaengen)
verz	vererzt
vezw	verzweigt
vgip	vergipst
vgru	vergruent
viel	viel
viol	violett
vipo	vitro-porphyrisch
vkar	verkarstet
vkie	verkieselt
vkit	verkittet
vmut	vermutet
voll	vollstaendig
von	von
vorw	vorwiegend
vwit	verwittert
vzah	verzahnt mit
vzwi	verzwillingt
WAGN	Wagnerit
WAIR	Wairakit
WANF	Wanderblock-Formation
WANM	Villigen-Formation, Wangener Schichten
WAST	Wackestone
WAVE	Wavellit
WDOM	Unterer Muschelkalk, Wellendolomit
WEBS	Websterit
WEHR	Wehrlit
WELA	Wechsellagerung
WELF	Unterer Muschelkalk Wellengebirge
WESS	Oberkarbon Westphalien
WETM	Kimmeridgien, Wettinger Schichten
WGKM	'Ob.Oxfordien'(inf.Randen), Wohlgeschicht.Kalke
WHEW	Whewellit
WILF	'Unter Malm', Wildegg-Formation (Aarg.& Klettgau)
WINK	Windkanter
WISM	Wismutglanz
WITH	Witherit
WMEM	Unterer Muschelkalk, Wellenmergel
WOEH	Woehlerit
WOIT	Wolfeit
WOLF	Wolframit
WOLL	Wollastonit
WTAM	'Ob.Oxfordien'(inf.Klettgau),Wangental-Schichten
WUEM	'Unteres Bathonien', Wuerttembergica-Schichten
WUES	Pleistozaen, Wuermeiszeit
WULF	Wulfenit
WURZ	Wurtzit
weic	weich
weis	weiss
weit	weit
wela	wechsellagernd mit
weni	wenig
wolk	wolkig
wvwi	weitgehend verwittert (Ausbleichg.tief in das Gestein)
XANT	Xanthophyllit
XEIM	Xenotim
XENO	Xenolith
XRA	Roentgenographische Bestimmungen
xemo	xenomorph
xeno	als Xenolithe in
YPRS	Eozaen, Ypresien
ZEME	Zement
ZEOL	Zeolith
ZEZO	Zerruettungszone
ZIRK	Zirkon
ZOIS	Zoisit
ZOKK	Zone kakiritisch
ZOKT	Zone kataklastisch
ZOLK	Zone leicht kakiritisiert
ZOLZ	Zone leicht zerbrochen
ZONE	Zone

ZOSG	Zone stark gekluefteet
ZOSK	Zone stark kakiritisiert
ZOSZ	Zone stark zerbrochen
ZSZB	Zone stark zerbrochen durch Bohrvorgang
ZSZK	Zone stark zerbrochen durch Klueftung
ZSZM	Zone stark zerbrochen durch Meisselbohrung
ZSZR	Zone stark zerbrochen durch brechen des Rohrschuhs
ZSZU	Zone stark zerbrochen durch Ueberbohren
ZWAL	Zwischenlage
ZWIS	Zwieselit
zahl	zahlreich
zebr	zerbrochen
zeli	zellig
zeme	zementiert
zerk	zerklueftet
zerr	zerruettet
zers	zersetzt
zesh	zerschert
zezu	zersetzt zu
zune	zunehmend
zwal	als Zwischenlagen in
zwmi	mit Zwischenlagen von
zyli	zylindrisch

4. LISTE IN ALPHABETISCHER ABFOLGE DER DECODIERTEXTE

ABFO	Abfolge
ABSH	Abschiebung
AESH	Achsenebenenschieferung
ADER	Ader
KFAD	Adular
PXAK	Aegirin
PXAA	Aegirinaugit
ALDM	Aeltere Deckenschotter
AKER	Akermanit
PXAK	Akmit
AMAK	Aktinolith
GIAL	Alabaster
PLAB	Albit
ALGE	Algen
ALBA	Alkalibasalt
KFSP	Alkalifeldspat
EPOT	Allanit
GTAL	Almandin
ALUN	Alunit
ABLI	Amblygonit
SEAM	Amesit
AMHA	Amiant
AMMO	Ammoniten
AMAM	Amosit
AMPH	Amphibol
AMIT	Amphibolit
KFAN	Analbit
ANAL	Analcim
ANAT	Anatas
ANTX	Anatexit
ADAL	Andalusit
PLAD	Andesin
ANIT	Andesit
GTAN	Andradit
ANAN	Anfang Anstehendes
VWAN	Anfang Verwitterungszone
ANGL	Anglesit
ANGM	Angulatenschichten (Schlotheimienschichten)
ANHY	Anhydrit
SALM	Anhydritgruppe, Salzschichten
ANKA	Ankaratrit
ANKE	Ankerit
BIAN	Annit
PLAN	Anorthit
KFAO	Anorthoklas
AOIT	Anorthosit
ANRE	Anreicherung
AMAN	Anthophyllit
SEAN	Antigorit
ANIM	Antimonit
KFAP	Antiperthit
APAT	Apatit
CLAS	Aphrosiderit
APLI	Aplit
AOPH	Apophyllit
APOP	Apophyse
APTY	Aptychen
ARAG	Aragonit
AREN	Arenit (klein. 2.0)
ARGE	Argentit
ARKO	Arkose
ARSE	Arsenopyrit
ARTI	Artinit
ASHA	Ascharit
ASTR	Astrakanit
AUHO	Aufarbeitungshorizont
AUFS	Aufschiebung
aute	Augentextur
PXAU	Augit
AUSF	Ausfuellung
AUTU	Autunit
AXIN	Axinit
AZUR	Azurit
abne	abnehmend
absa	absandend
adeg	aderig
albi	albitisiert
allo	allochthon
ader	als Ader in
ausf	als Ausfuellung in
drui	als Drusen in
gang	als Gang in
knoi	als Knollen in
lain	als Laminae in
lins	als Linsen in
matr	als Matrix in
xeno	als Xenolithe in
zwal	als Zwischenlagen in

amal	amalgamiert
amor	amorph
adba	an der Basis
adbv	an der Basis von
anbo	angebohrt
agin	angereichert in
agmi	angereichert mit
angr	angerundet
anhy	anhydritisch
anti	antiklinal
apha	aphanitisch
apli	aplitisch (< 0.06mm)
aren	arenitisch (kleiner ' 2)
asym	asymmetrisch
ashi	auf Schichtflaechen
aufg	aufgebrochen
aufr	aufrecht
aufa	auftretend als
aufi	auftretend in
ausg	ausgebleicht
augf	ausgefuellt mit
augk	ausgekleidet mit
ausk	auskeilend
auto	autochthon
azyl	azylindrisch
BABI	Babingtonit
HROF	'Bajocien', Hauptrogenstein-formation
BANK	Bank
BARY	Baryt
BASA	Basalt
BAIT	Basanit
BGRI	Basementgrit
BASS	Bassanit
CLBA	Bavalit
BAVE	Bavenit
BZIT	Bazzit
BEFA	Beddingplane fault
BEGG	Begrenzung gegen
BEMA	Belastungsmarken
BELE	Belemniten
BENT	Bentonit
SEBE	Berthierin
BEIT	Bertrandit
BERY	Beryll
BILD	Bildung
BIMS	Bimsstein
biof	Biodetritus fuehrend
BIOD	Biodetritus
BKAR	Biokalkarenit
BIOK	Bioklasten
BPYR	Biopyribol
BIOT	Biotit
BITU	Bioturbation
BSHO	Bischofit
BTIN	Bismuthinit
EOMI	Bittersalz
EOMI	Bittersalz (K-Mg-Salz)
BTUM	Bitumen
BIVA	Bivalven
SEAN	Blaetterserpentin
BLAS	Blastit
BLAV	Blattverschiebung
GALE	Bleiglanz
BLOE	Bloecke
BLOE	Bloecke (ueber 60 mm)
ASTR	Bloedit
BOMA	Bodenmarken
BOEH	Boehmit
BOHN	Bohnerz
BOMB	Bomben
BOIT	Boracit
BORA	Borax
BORN	Bornit
BOUD	Boudin
BOUG	Boudinierung
BOST	Boundstone
BRAC	Brachiopoden
BRAN	Brannerit
BRAU	Braunit
BREC	Breccie (Mittelbreccie) (6.0 - 20.0)
MGSI	Breunnerit
BREW	Brewsterit
PXBR	Bronzit
BROO	Brookit
BRUC	Bruch
BRAL	Bruch allgemein
BRSH	Bruchschieferung
BRST	Bruchstuecke
BRKO	Bruchsystem konjugiert
BROR	Bruchsystem orthogonal
BRIT	Brucit

CLBR	Brunsvigit
BRYO	Bryozoen
TUBU	Buergerit
BORN	Buntkupferkies
BSTG	Buntsandstein
BUST	Bustamit
PLBY	Bytownit
bank	bankig
basi	basisch
begi	beginnend
beig	beige
best	bestehend aus
biog	biogen
biot	bioturbiert
bjot	bioturbiert
bis	bis
bitu	bituminoes
blae	blaettrig
blai	blasig
blas	blass
blao	blasto-
bgra	blastogranitisch
bpor	blastoporphyrisch
bpsa	blastopsammitisch
bpse	blastopsephitisch
blau	blau
boud	boudiniert
brau	braun
brec	breccioes
brue	bruechig
buck	buckelig
bunt	bunt
CORG	C organisch
CCIT	Calcit
CANC	Cancrinit
CARN	Carnallit
CASS	Cassiterit
PLCE	Celsian
CERU	Cerrusit
CHAB	Chabasit
CHAL	Chalcedon
CHAN	Chalkandrit
CHAK	Chalkopyrit
CSIN	Chalkosin
SEOS	Chamosit
RIS	Chemistry Departement Riso, Denmark
CHER	Chert
CHFA	Chevronfalte (Zick-Zack)
ADCH	Chiastolith
CHIC	Chickenwire
APCL	Chlorapatit
CLOR	Chlorit
CHLD	Chloritoid
HUCH	Chondrodit
CLCR	Chromchlorit
CROM	Chromit
SNCR	Chromspinell
OLIV	Chrysolith
SECH	Chrysotil
SECA	Chrysotil-Asbest
CINA	Cinnabarit
COCC	Coccolithen
COEL	Coelestin
COLE	Colemanit
COLU	Columbit
CONO	Conodonten
COLA	Convolute Lamination
CORD	Cordierit
CORR	Corrensit
CLRH	Corundophyllit
COVE	Covellin
CRIN	Crinoiden
CRIS	Cristobalit
AMCR	Crossit
AMCU	Cummingtonit
CUPR	Cuprit
CUTT	Cutting
DIST	Cyanit
chic	chickenwire
clor	chloritisiert
DANB	Danburit
CLBA	Daphnit
DATO	Datolith
DAZI	Dazit
DESC	Descloisit
DESM	Desmin
DETR	Detritus
D-SY	Devon
CLDI	Diabandit
DIAB	Diabas

PXDG	Diallag
DIAS	Diaspor
DITX	Diatexit
DIAT	Diatomit
CORD	Dichroit
DIGE	Digenit
DING	Dinantien (Unterkarbon)
PXDI	Diopsid
DIOR	Diorit
SKDI	Dipyr
DISK	Diskontinuitaet
DKDZ	Diskordanz
DIST	Disthen
DOGG	'Dogger'
AALF	'Dogger', 'Aalenien'
BAJF	'Dogger', 'Bajocien'
BAOF	'Dogger', 'Oberes Bajocien'
BATF	'Dogger', 'Bathonien'
BAUF	'Dogger', 'Unteres Bajocien' (informell)
BTOF	'Dogger', 'Oberes Bathonien' (informell)
CALF	'Dogger', 'Callovien'
CAOF	'Dogger', 'Oberes Callovien' (informell)
CAUF	'Dogger', 'Unteres Callovien' (informell)
BTUF	'Dogger', Unteres Bathonien' (informell Aargau)
AAOF	'Dogger','Oberes Aalenien' (informell)
AAUF	'Dogger','Unteres Aalenien' (informell)
DOLE	Dolerit
DOLO	Dolomit
TUDR	Dravit
DLOE	Druckloesung
DLSH	Druckloesungsschieferung
DRUS	Drusen
DUMO	Dumortierit
DUNI	Dunit
DYSA	Dysanalyt
defo	deformiert
deut	deutlich
dibl	diablastisch
dich	dicht
dick	dick
diha	disharmonisch
disk	diskordant
dolo	dolomitisch
drus	drusig (miarolithisch)
duen	duenn
duew	duennwandig
dukt	duktil
dunk	dunkel
duge	durchgehend
dutr	durchtrennt
duwa	durchwachsen
ECHI	Echinodermen
EIR	EIR, Wuerenlingen
EISH	Einschluesse
EISP	Einsprenglinge
HAEM	Eisenglanz
FEKO	Eisenkonkretionen
FEOD	Eisenooid
FEOO	Eisenoolith
SBSB	Eisenoolithischer Kalk, Schellenbruecke-Schichten
SDIT	Eisenspat
EKLO	Eklogit
TUEL	Elbait
ENAR	Enargit
ENAU	Ende Aufschluss
ENKB	Ende Kernbohrung
ENRB	Ende Rollenmeisselbohrung
ENUE	Ende Ueberlagerung
VWEN	Ende Verwitterungszone
PXES	Enstatit
LUTS	Eozaen, Lutetien
PRIS	Eozaen, Priabonien
YPRS	Eozaen, Ypresien
EPID	Epidot
ESTI	Epistilbit
EOMI	Epsomit
ERFL	Erosionsflaeche
ERZ	Erz (allgemein)
ESSE	Essexit
EUKL	Euklas
EVAP	Evaporite
EVAP	Evaporite (allgemein)

EXKL	Extraklasten
eben	eben
ecki	eckig
ekko	eckige Komponenten in
eigr	eingeregelt
trop	einzelne Tropfen
eng	eng
enkl	entlang von Klueften
ehar	extrem hart
evwi	extrem verwittert (beginnende Aufloesung)
ewei	extrem weich
FRZE	Fahlerz
FALT	Falte
FANG	Fanglomerat
GIFA	Fasergips
SECH	Faserserpentin
PXFA	Fassait
OLFA	Fayalit
FEBR	Feinbreccie (2.0 - 6.0)
FEKI	Feinkies (2.0 - 6.0)
FKON	Feinkonglomerat (2.0 - 6.0)
FESA	Feinsand (0.06 - 0.2)
FSST	Feinsandstein (0.06 - 0.2)
FESI	Feinschichtung
FDSP	Feldspat
FELS	Fels
FEIT	Felsite
FEL	Felsmechanik
DOFE	Ferrodolomit
PXFS	Ferrosilit
FETZ	Fetzen
SLFI	Fibrolith
KLFI	Fiederkluefte
FISH	Fischresten
FLSI	Flaserschichtung
FLEX	Flexur
FLST	Fliessstruktur
FLIN	Flint
APEL	Fluorapatit
FLUO	Fluorit
FLUO	Flussspat
FOID	Foid
FOFU	Foidfuehrend
FOIT	Foidite
FOLI	Foliation (Gneisbaenderung)
FORA	Foraminiferen
OLFO	Forsterit
FOSS	Fossilien
FRPS	Fruehpleistozaen
FUCH	Fuchsit
FUEL	Fuellung
FUKO	Fukoide
fang	fanglomeratisch
fase	faserig
fehl	fehlt
fein	fein
febr	feinbreccioes (2.0 - 6.0)
feba	feingebankt
fgsh	feingeschichtet
feki	feinkiesig (2.0 - 6.0)
fkoe	feinkoernig
FSRM	feinkoernige Sedimente unter Rissschotter
FSWM	feinkoernige Sedimente unter Wuermschotter
feko	feinkonglomeratisch
flam	feinlaminiert (2.0 - 6.0)
flam	feinlaminiert
fepo	feinporoes
fesa	feinsandig (0.06 - 0.2)
fsph	feldspathaltig
fels	felsig
fest	fest
feuc	feucht ohne fliessendes Wasser
fibl	fibroblastisch
flas	flaserig
flek	fleckig
flie	fliessendes Wasser
flui	fluidal
foss	fossilreich
fris	frisch
fuhr	-fuehrend
GABB	Gabbro
GADO	Gadolinit
GALE	Galenit
GANG	Gang

SUBB	Garantiana-Schichten, Subfurcatus-Oolith
GAST	Gastropoden
GET	GEOTEST AG, Zollikofen
GEHL	Gehlenit
GEM	Gemag AG, Alberswil
GEO	Geodata GmbH, Garbsen (BRD)
K&H	Geol. Buero Dres.Kellerhals & Haefeli, Bern
MAT	Geol. Inst., Uni Bern Arbeitsgr. Prof. Matter
JAG	Geol.Buero Dr.H.Jaeckli AG, Zuerich, Baden
SCH	Geol.Buero Dr.H.Schmassmann Liestal
DGU	Geological Survey Denmark
KIE	Geologisches Institut Kiel
GTI	Geotechnisches Institut, Bern
GROE	Geroelle
GROE	Geroelle (ueber 60 mm)
GSIT	Gibbsit
GIPS	Gips
GLAS	Glas
GLIT	Glaserit
GLSH	Glattschieferung
GLBE	Glauberit
MIRA	Glaubersalz
GLAU	Glaukonit
GKAL	Glaukonitkalk
GLST	Glaukonitsandstein
AMGL	Glaukophan
GMEL	Gmenlinit
GNEI	Gneiss
GOER	Goergeyit
LMGO	Goethit
GRAB	Grabenbruch
GRBE	Graded Bedding
GRST	Grainstone
GTRA	Granat
GRAN	Granit
GRNO	Grano-
GRPH	Granoporphyr
GRLI	Granulationslineation
GRIT	Granulit
GRAP	Graphit
GRAU	Grauwacke
SEGR	Greenalith
GFLO	Grenzfl.lokalisierbar (Cutts)
GFVM	Grenzflaeche vermutet (Cutts)
GFWI	Grenzflaeche willkuerl. (Cutts)
GRSH	Griffelschieferung
GRBR	Grobbreccie (20.0 - 60.0)
GRKI	Grobkies (20.0 - 60.0)
GKON	Grobkonglomerat (20.0 - 60.0)
GRSA	Grobsand (0.6 - 2.0)
GSST	Grobsandstein (0.6 - 2.0)
CLGR	Grochauit
GRRI	Gross-Rippeln
GTGR	Grossular
GRDM	Grundmasse
AMGR	Grunerit
GRUS	Grus
gagf	ganz gefuellt
gaed	geaedert
gbae	gebaendert
geba	gebankt
gbog	gebogen
roti	gedreht (rotiert)
gfae	gefaeltelt
gfal	gefaltet
gefu	gefuellt mit
geki	gekippt
gklu	gekklueftet
glag	gelaengt
gelb	gelb
grad	gerade
grun	gerundet
gesh	geschichtet
gshi	geschiefert
gest	gestoert
gwel	gewellt
gips	gipsig
glan	glaenzend
glas	glasig
glat	glatt
glko	gleichkoernig

gnei	gneisig
grbe	graded Bedding
gran	granitisch
grbl	granoblastisch
grau	grau
grob	grob
grbr	grobbreccioes (20.0 - 60.0)
grba	grobgebankt
grki	grobkiesig (20.0 - 60.0)
gkoe	grobkoernig
grko	grobkonglomeratisch (20.0 - 60.0)
grpo	grobporoes
grsa	grobsandig (0.6 - 2.0)
groa	groesser als
grog	groesser gleich
gros	gross
grue	gruen
MILE	Haarnickelkies
HARI	Haarrisse
HRIV	Haarrisse verzweigt
HAEM	Haematit
HALI	Halit
HALL	Halloysit
HAFA	Harmonikafalte
HARM	Harmotom
RUHA	Harnisch
HAR	Harwell Geophysical Tracer Lab. (GB)
HARZ	Harzburgit
AMAS	Hastingsit
PLAM	Hauptmuschelkalk, Plattenkalk
TROM	Hauptmuschelkalk, Trochitenkalk
HROM	Hauptrogensteinformation, Ob.Hauptrogenstein s.l.
HRUM	Hauptrogensteinformation, Unt.Hauptrogenstein s.l.
UACB	Hauptrogenstein-Formation Unt.Acuminata-Schichten
HAMA	Hausmannit
HAUY	Hauyn
PXHE	Hedenbergit
HEGL	Hellglimmer
HEMI	Hemimorphit
SNHE	Hercynit
HEUL	Heulandit
HEXA	Hexahydrit
HIPF	Hipparion-Sande
SHOM	Hochterrassenschotter
HOLZ	Holz
HORI	Horizont
HOLA	Horizontale Lamination
AMHB	Hornblende
HOBL	Hornblendit
HOFE	Hornfels
HOST	Hornstein
HORS	Horst
HUMI	Humit
HUMU	Humus
KFHY	Hyalophan
GSIT	Hydrargillit
BIHY	Hydrobiotit
HYMA	Hydromagnesit
APHY	Hydroxilapatit
HYAB	Hypabyssische Gesteine
PXHY	Hypersthen
haem	haematitisiert
hagf	halb gefuellt
hali	halin
harm	harmonisch
hart	hart
hell	hell
hemi	hemikristallin
hepo	hemikristallin-porphyrisch
hegl	herausgeloest
hebl	heteroblastisch
hete	heterogen
hoek	hoeckerig
hohy	holohyalin
holo	holokristallin
hopo	holokristallin-porphyrisch
hlkr	hololeukokrat (0 - 10 % M)
hmkr	holomelanokrat (90 -100 % M)
hobl	homoeoblastisch
homo	homogen
hori	horizontal
hymo	hypidiomorph
IDDI	Iddingsit

VESU	Idokras
IGNI	Ignimbrite
ILLI	Illit
ILKI	Illitkristallinitaet
ILME	Ilmenit
ILVA	Ilvait
IFM	Inst. fuer Felsbau, ETH Zuerich
IFM	Inst. fuer Felsbau, ETH Zuerich
IGB	Inst.fuer Grundbau u.Bodenmechanik, ETH Zuerich
IGB	Inst.fuer Grundbau u.Bodenmechanik, ETH Zuerich
IF	Institut Fresenius (BRD)
INRI	Interferenz-Rippeln
INLI	Intersektionslineation
INKL	Intraklasten
INTR	Intrusion
ISFA	Isoklinalfalte
idmo	idiomorph
hang	im Hangenden
lieg	im Liegenden
nost	in normalstrat. Reihenfolge
ikrm	inkrustriert mit
inte	intensiv
inme	intermediaer
inve	invers
isok	isoklinal
disk	ist diskordant zu
konk	ist konkordant zu
PXJA	Jadeit
PXJO	Johannsenit
MOSN	Johnstrupit
J-SY	Jura
JUDM	juengere Deckenschotter
KAIN	Kainit
KOSI	Kainosit
KAKI	Kakirit
KFKF	Kalifeldspat
KALK	Kalk
KAKA	Kalkarenit
KAKO	Kalkkonkretionen
KSST	Kalksandstein
KASI	Kalksilikat-
CCIT	Kalkspat
KATU	Kalktuff
KALS	Kalsilit
CCIT	Kalzit
KASY	Kambrium
KAOL	Kaolinit
C-SY	Karbon
KARB	Karbonate
KAIT	Karbonatit
KARN	Karneol
KARP	Karpholit
KABR	Karstbreccie
KARH	Karsthoehle
KARL	Karstloecher
KALG	Karstloesung
KARS	Karstspalten
KART	Karsttaschen
KATA	Kataklasit
KAVE	Kaverne
KERA	Keratophyr
KEAB	Kern abgedreht
keor	Kern orientiert
KEBR	Kernbruch
KEKU	Kerngrenze kuenstlich
KERN	Kernit
KERS	Kersantit
KEPG	Keuper
KIES	Kies
KIEG	Kieselgesteine
KIKA	Kieselkalk
KIIT	Kieserit
MAKM	Kimmeridge-Kalke, 'Massenkalke'
QUKM	Kimmeridge-Kalke, 'Quaderkalk'
BADM	Kimmeridgien, Badener Schichten
SBAM	Kimmeridgien (Klettgau), Schwarzbach-Schichten
WETM	Kimmeridgien, Wettinger Schichten
SEKF	Klast.Sedim., Festgesteine
SEKL	Klast.Sedim., Lockergesteine
KLAS	Klasten
AMKL	Klino-Amphibole
CLKC	Klinochlor
PXKE	Klinoenstatit
PXKF	Klinoferrosilit
KHUM	Klinohumit
PXKH	Klinohypersthen
KLIT	Klinopyroxenit
PXKL	Klinopyroxen
EPKZ	Klinozoisit

KLUE	Kluefte
KLAL	Kluefte allgemein
KLKO	Kluefte konjugiert
KLOR	Kluefte orthogonal
KLVZ	Kluefte verzweigt
KLUF	Kluft
KLTR	Kluft durchtrennt
KLHE	Kluft verheilt
KNFA	Knickfalte
KNOL	Knollen
LINN	Kobaltkies
KOEN	Koenenit
KOER	Koerner
KOFA	Kofferfalte
KOHL	Kohle
KOLI	Kohlelinsen
KOSA	Kohlesaum
KOSM	Kohleschmitzen
KOEX	Komplex
KOMP	Komponente
KOHO	Kondensationshorizont
KONG	Konglomerat (6.0 - 20.0)
KONK	Konkretion
KOZO	Kontaktzone (Hof)
KORA	Korallen
KORN	Kornerupin
KORU	Korund
KREI	Kreide
KRSY	Kreide
KRSI	Kreuzschichtung
KTAL	Kristalle
KRUS	Kruste
KRYO	Kryolith
CSIN	Kupferglanz
CHAK	Kupferkies
DIST	Kyanit
kaki	kakiritisch
kalk	kalkig
kalz	kalzifiziert
kage	kantengerundet
kant	kantig
karb	karbonatisch
kakl	kataklastisch
kagf	kaum gefuellt
kvwi	kaum verwittert
kave	kavernoes
keii	keilt aus in
keiz	keilt aus zwischen
kili	kieselig
kies	kiesig
klar	klar
klei	klein
klea	kleiner als
kleg	kleiner gleich
knol	knollig
koer	koernig
kohl	kohlig
komp	kompakt
kong	konglomeratisch
kogr	kongruent (similar)
koni	konisch
koni	konisch (kegelfoermig)
KKFA	konjugierte Knickfalte
konk	konkordant
konz	konzentrisch
krge	kreuzgeschichtet
kris	kristallin
KUAU	kuenstliche Aufschuettung
PLLA	Labradorit
LAGE	Lage
LAME	Lamellibranchiaten
LAMI	Laminae
LAMP	Lamprophyr
LANG	Langbeinit
LAPI	Lapilli
LATE	Laterit
LATI	Latit
LAUM	Laumontit
LAWS	Lawsonit
LAZU	Lazulith
LEIT	Leonit
LMLE	Lepidokrokit
LEPI	Lepidolith
BILM	Lepidomelan
LEUC	Leucit
LEUK	Leuko-
LEEN	Leukoxen
LEVY	Levyn
LHER	Lherzolith
LIAG	'Lias'
HETF	'Lias', 'Hettangien'
SIOF	'Lias', 'Oberes Sinemurien' (Lotharingian)
TOOF	'Lias', 'Oberes Toercien' (informell)
PLIF	'Lias', 'Pliensbachien'
SINF	'Lias', 'Sinemurien'
TOAF	'Lias', 'Toarcien'
HEUF	'Lias', 'Unteres Hettangien' (informell)

TOUF	'Lias', 'Unteres Toarcien' (informell)
HEOF	'Lias', Oberes Hettangien' (informell)
SIUF	'Lias','Unteres Sinemurien' (Sinemurien s.str.)
AMAF	'Lias',Amaltheenschichten= Ob.Pliensbachien (inf.)
TULI	Liddicoatit
ILVA	Lievrit
LMON	Limonit
LINE	Linear
LINE	Linear-
LINN	Linneit
LINS	Linse
LIKL	Lithoklasten
LITI	Litiophilit
SELI	Lizardit
LOEP	Loesungsporen
LLC	Low Level Counting Lab, Uni Bern (Dr. Balderer)
LUDW	Ludwigit
laro	lachsrot
lagi	lagig
lami	laminiert
lang	langgestreckt
leic	leicht / schwach
lpor	leicht poroes
lent	lentikular
lebl	lepidoblastisch
lkkr	leukokrat (10 - 35 % M)
lich	-lich
lila	lila
line	linear
lini	linsig
lock	locker
MAGG	Magmatische Gesteine
CRMG	Magnesiochromit
MTMF	Magnesioferrit
MTMG	Magnesiomagnetit
MGSI	Magnesit
MTIT	Magnetit
PYIN	Magnetkies
MAKO	Makro-
MAFO	Makrofossilien
MALA	Malachit
MNIT	Manganit
MNKN	Manganknollen
MNKO	Mangankonkretionen
CCMN	Manganocalcit
BIMN	Manganophyllit
SDMN	Manganosiderit
MNOS	Manganosit
MARG	Margarit
SKMA	Marialith
MARK	Markasit
MARM	Marmor
MATR	Matrix
DEFG	Mechanisch deform. Gesteine
MEBR	Megabreccie (groesser 60)
MKON	Megakonglomerat (groesser 60)
SKME	Mejonit
GTTI	Melanit
MELA	Melano-
MELT	Melanterit
MEPH	Melaphyr
MELI	Melilith
MEIT	Melilithit
MERG	Mergel
BIME	Meroxen
MESO	Mesolith
META	Meta-
MEUL	Meta-Ultrabasika
MEBA	Metabasika
MEBL	Metablastit
MEGR	Metagranitoide
MEHA	Metahalloysit
METG	Metamorphe Gesteine
MEPE	Metapelite
MESA	Metasomatose
METX	Metatexit
MIGM	Migmatit
MIKR	Mikrit (klein. 0.004)
MIKO	Mikro (ZB Mikro-Granit)
MIKO	Mikro-
MIFO	Mikrofossilien
KFMI	Mikroklin
MSPA	Mikrosparit (0.004-0.001)
MILA	Milarit

MILE	Millerit
PET	Min. Petr. Inst., Uni Bern Arbeitsgr. Prof. Peters
MINA	Mineralisation
MILI	Minerallineation
MINE	Minette
HELS	Miozaen, 'Helvetien'
AQUS	Miozaen, Aquitanien
BURS	Miozaen, Burdigalien
LANS	Miozaen, Langhien
MESS	Miozaen, Messinien
SERS	Miozaen, Serravalien
TORS	Miozaen, Tortonien
MIRA	Mirabilit
MDSE	Mittel Devon
AALS	Mittel Jura (Dogger)Aalenien
BAJS	Mittel Jura (Dogger)Bajocien
BATS	Mittel Jura (Dogger) Bathonien
CALS	Mittel Jura (Dogger)Callovien
MJSE	Mittel Jura (Dogger)
ANIS	Mittel Trias (Muschelkalk) Anisien
LADS	Mittel Trias (Muschelkalk) Ladinien
MTSE	Mittel Trias (Muschelkalk)
MIKI	Mittelkies (6.0 - 20.0)
MPSE	Mittelperm
SAXS	Mittelperm, Saxonien
MISA	Mittelsand (0.2 - 0.6)
MSST	Mittelsandstein (0.2 - 0.6)
SHTM	Mittelterrassenschotter (Vorstoss-Schotter)
DIAM	Mittl.Buntsandstein,Diagonalschichtiger Sandstein
OSUM	Mittl.M'kalk(Anhydritgruppe), Ob.Sulfatschichten
USUM	Mittl.M'kalk(Anhydritgruppe), Unt. Sulfatschichten
ANHF	Mittlerer Muschelkalk, Anhydritgruppe
BSMF	Mittlerer Buntsandstein
DOAM	Mittlerer Muschelkalk, Dolomit der Anhydritgruppe
HGKM	Mittlerer Buntsandstein, Hauptkonglomerat
KARM	Mittlerer Buntsandstein, Karneolhorizont
KEMG	Mittlerer Keuper
MKMF	Mittlerer Mittelkeuper
MUMG	Mittlerer Muschelkalk
SSSM	Mittlerer Mittelkeuper, Schilfsandstein
UBMM	Mittlerer Mittelkeuper Untere Bunte Mergel
IMPM	'Mittleres Oxfordien',Impressa-Mergel
TRAM	'Mittleres Oxfordien', Transversarium-Schichten
SKMI	Mizzonit
OMMF	Molasse, Obere Meeresmolasse
OSMF	Molasse, Obere Suesswassermolasse
UMMF	Molasse, Untere Meeresmolasse
USMF	Molasse, Untere Suesswassermolasse
MOLL	Mollusken
MOLY	Molybdaenglanz
MOLY	Molybdaenit
MONA	Monazit
MOIT	Montebrasit
MOCE	Monticellit
MONT	Montmorillonit
MOZO	Monzo-
MONZ	Monzonit
MORD	Mordenit
MOSA	Mosaikstruktur
MOSN	Mosandrit
MCL	Motor Columbus, Baden
MOTR	Mottramit
MUST	Mudstone
MULI	Mullion
MUSG	Muschelkalk
MUSK	Muskowit
MYLO	Mylonit
maec	maechtig

mand	mandelsteinartig (amygdaloid)
mass	massig
mass	massig (ungeschichtet)
masv	massiv
mebr	megabreccioes (groesser 60)
meko	megakonglomeratisch (groesser 60)
mlkr	melanokrat (65 - 90 % M)
merg	mergelig
mskr	mesokrat (35 - 65 % M)
meta	metamorph
mets	metasomatisch
mikr	mikritisch (klein. 0.004)
mspa	mikrosparitisch (0.004 - 0.01)
mit	mit
advo	mit Adern von
bavo	mit Baenken von
brvo	mit Bruchstuecken von
drvo	mit Drusen von
eins	mit Einschluessen von
flvo	mit Flasern von
gaen	mit Gaengen von
geod	mit Geoden
hoef	mit Hoefen
hoel	mit Hoelen
hohl	mit Hohlraeumen
kfvo	mit Karstfuellungen von
knvo	mit Knollen von
lavo	mit Lagen von
lamv	mit Laminae von
livo	mit Linsen von
mavo	mit Matrix von
nest	mit Nestern von
slvo	mit Schlieren von
shvo	mit Schollen von
zwmi	mit Zwischenlagen von
mitt	mittel
mpor	mittel poroes
mibr	mittelbreccioes (6.0 - 20.0)
miba	mittelgebankt
miki	mittelkiesig (6.0 - 20.0)
mkoe	mittelkoernig
miko	mittelkonglomeratisch (6.0 - 20.0)
misa	mittelsandig (0.2 - 0.6)
mokl	monoklinal
momi	monomikt
mono	monoton
mosa	mosaikartig
muer	muerbe
mush	muschelig
mylo	mylonitisch
NAG	NAGRA, Baden
LMGO	Nadeleisenerz
NFLU	Nagelfluh
NAFO	Nannofossilien
NATR	Natrolith
NAON	Natron
NEPH	Nephelin
NEIT	Nephelinit
NIKE	Nickelin
SNTM	Niederterrassenschotter
NIKA	Nitrokalit
NINA	Nitronatrit
NONT	Nontronit
HUNO	Norbergit
NORI	Norit
NOSE	Nosean
NUMF	Numismalis-Schichten=Unt. Pliensbachien (inf.)
nagf	nahezu gefuellt
nass	nass
nasi	nass mit Sinterbildung
nebl	nematoblastisch
nafg	nicht aufgebrochen
nidg	nicht durchgehend
nidt	nicht durchtrennt
nigf	nicht gefuellt
nlok	nicht lokalisierbar
nipe	nicht penetrativ
norm	normal
nost	normalstratigraphisch
SOBM	Ob. Mittelkeuper (Osten), Schwaeb.ob.bunte Mergel
STSM	Ob. Mittelkeuper (im Osten) Stubensandstein
HOMB	Ob.Hauptrogenstein s.l.; Homomyenmergel
OBHB	Ob.Hauptrogenst. s.l.; Ob.Hauptrogenstein s.str.

HBUM	'Ob.Oxfordien'(inf.Klettgau),Hornbuck-Schichten
KUEM	'Ob.Oxfordien'(inf.Klettgau),Kuessaburg-Schichten
WGKM	'Ob.Oxfordien'(inf.Randen), Wohlgeschicht.Kalke
WTAM	'Ob.Oxfordien'(inf.Klettgau),Wangental-Schichten
MGTM	Ob.Pliensbachien (inf.), Margaritatus-Schichten
ODSE	Ober Devon
KIMS	Ober Jura (Malm) Kimmeridgien
OJSE	Ober Jura (Malm)
OCSE	Ober Karbon
CAMS	Ober Kreide Campanien
CENS	Ober Kreide Cenomanien
MAAS	Ober Kreide Maastrichien
OKSE	Ober Kreide
TURS	Ober Kreide Turonien
KIKF	'Ober Malm'(Randen), Kimmeridge-Kalke
KIMF	'Ober Malm', Kimmeridgien
MAOG	'Ober Malm'
VILF	'Ober Malm'(Aargau), Villigen-Formation
OPSE	Ober Perm
CARS	Ober Trias (Keuper) Carnien
NORS	Ober Trias (Keuper) Norien
OTSE	Ober Trias (Keuper)
RHAS	Ober Trias (Keuper) Rhaetien
BSOF	Oberer Buntsandstein
PLSM	Oberer Buntsandstein, Plattensandstein
ROEM	Oberer Buntsandstein, Roet-Tone
KEOG	Oberer Keuper
RSSF	'Oberer Keuper', Rhaet-Sandstein
RTOF	Oberer Keuper, Rhaet-Tone
GANM	Oberer Mittelkeuper (Aargau), Gansinger Dolomit
HSMM	Oberer Mittelkeuper (im Osten), Hauptsteinmergel
KNOM	Oberer Mittelkeuper (im Osten), Knollenmergel
MKOF	Oberer Mittelkeuper
OBMM	Oberer Mittelkeuper (Aargau), Obere Bunte Mergel
HAMF	'Oberer Muschelkalk', Hauptmuschelkalk
MUOG	Oberer Muschelkalk
TRIF	Oberer Muschelkalk Trigonodus-Dolomit
MURM	'Oberes Aalenien' Murchinsonae-Schichten
GARM	'Oberes Bajocien', Garantiana-Schichten
PARM	'Oberes Bajocien', Parkinsoni-Schichten
VARM	'Oberes Bathonien' (informell),Varians-Schichten
AASM	'Oberes Callovien'(inf.), Anceps-Athleta-Schichten
SPIM	Oberes Pliensbachien (inf.), Spinatum-Schichten
OBLM	'Oberes Sinemurien', Obliqua-Schichten
OBTM	'Oberes Sinemurien', Obtusus-Ton
JUMM	'Oberes Toarcien' (informell), Jurensis-Mergel
OXFS	Oberjura (Malm) Oxfordien
PORS	Oberjura (Malm) Portlandien (Tithon)
OKTE	Oberkante Terrain
NAMS	Oberkarbon, Namurien
STES	Oberkarbon, Stephanien
WESS	Oberkarbon Westphalien
CONS	Oberkreide Coniacien
SANS	Oberkreide, Santonien
THUS	Oberperm, Thuringian
ROOF	Oberrotliegendes
OBSI	Obsidian
RUPS	Oligizaen,Ruppelien
PLOL	Oligoklas
CHAS	Oligozaen, Chattien
LATS	Oligozaen, Sannoisien (Lattorfien)
OVEN	Olivenit
OLIV	Olivin
PXOM	Omphazit

ONKO	Onkoide
ONKT	Onkolith
OOID	Ooide
OOLT	Oolith
OPAL	Opal
ORSY	Ordovizium
orau	Orientierung ausgewertet
EPOT	Orthit
ORTH	Ortho-
AMOR	Orthoamphibole
PXOF	Orthoferrosilit
KFOR	Orthoklas
ORIT	Orthopyroxenit
PXOR	Orthopyroxen
OSTR	Ostrakoden
OSRI	Oszillations-Rippeln
BIOX	Oxybiotit
AMOH	Oxyhornblende
oben	oben
ocke	ocker
oder	oder
oelh	oelhaltig
offe	offen
oft	oft
ohkn	ohne sichtb. Verknuepfung, (Cutts)
oliv	oliv
oran	orange
PAST	Packstone
DANS	Paleozaen, Danien
MONS	Paleozaen, Montien
THAS	Paleozaen, Thanetien (Landenien)
PALI	Palingenit
PARA	Para-
PAIT	Paragonit
KLPA	Parallelkluefte
PASH	Parallelschieferung
PAFA	Parasitaerfalte
AMPA	Pargasit
PAOB	Parkinsoni-Schichten, Parkinsoni-Oolith
PEST	Pechstein
PEGM	Pegmatit
PEKT	Pektolith
PEL	Peloide (Pellets)
CLPE	Pennin
PENH	Pentahydrit
PENT	Pentlandit
PERI	Peridotit
PEAS	Periklas
PERL	Perlit
P-SY	Perm
PERO	Perowskit
KFPE	Perthit
PETA	Petalit
PFLA	Pflanzen
PHAK	Phenakit
PHEN	Phengit
PHIL	Phillipsit
PHLO	Phlogopit
PHON	Phonolith
PHOS	Phosphat
PHKN	Phosphatknollen
PHOT	Phosphorit
PHYL	Phyllit
PHIT	Phyllonit
SNCR	Picotit
EPPM	Piemontit
PXPI	Pigeonit
PIKR	Pikrit
PILA	Pillowlaven
PINI	Pinit
PISO	Pisoide
EPPI	Pistazit
MGPI	Pistomesit
PLAG	Plagioklas
PNAR	Planar
MH3B	Plattenkalk, Mergelhorizont III
GMIS	Pleistozaen, Guenz/Mindel-Interglazial
GUES	Pleistozaen, Guenz-Eiszeit
MINS	Pleistozaen, Mindel-Eiszeit
MRIS	Pleistozaen, Mindel/Riss-Interglazial
RISS	Pleistozaen, Riss-Eiszeit
RWIS	Pleistozaen, Riss/Wuerm-Interglazial
WUES	Pleistozaen, Wuermeiszeit

SNPL	Pleonast
PLUT	Plutonite
POLL	Pollen
POCI	Pollucit
POLY	Polyhalit
PORI	Porifera
PORP	Porphyr
POIT	Porphyrit
POWE	Powellit
PKSY	Praekambrium
PREH	Prehnit
KORN	Prismatin
PSTA	Pseudotachylit
MORD	Ptilolith
PTFA	Ptygmatische Falte
PUMP	Pumpellyit
PUMP	Pumpelyit
CLPY	Pyknochlorit
PYRI	Pyrit
PYOR	Pyrochlor
PYKL	Pyroklastika
PYLU	Pyrolusit
GTPY	Pyrop
PYPH	Pyrophanit
PPHY	Pyrophyllit
PXEN	Pyroxen
PXIT	Pyroxenit
PYIN	Pyrrhotin
pate	paralleltexturiert (foliated)
part	partienweise
pegm	pegmatitisch
pene	penetrativ
phan	phanerokristallin
phot	phosphoritisch (> 0.06mm)
phyl	phyllitisch
phyo	phyllonitisch
plan	planar
plas	plastisch
plat	plattig
poli	poliert
pomi	polymikt
poro	poroes
poar	porphyrartig
porp	porphyrisch
pobl	porphyroblastisch
pokl	porphyroklastisch
prog	prograd
pseu	pseudo
psmo	pseudomorph nach
pyri	pyritisiert
Q-SY	Quartaer
H-SE	Quartaer, Holozaen
P-SE	Quartaer, Pleistozaen
QHOG	Quartaer, Holozaen
QUAR	Quarz
QZIT	Quarzit
QUIT	Quarzolit (Silexite)
QUPO	Quarzporphyr
QUPT	Quarzporphyrit
QSST	Quarzsandstein
QEL	Quellversuche
quar	quarzitisch
QUGR	quarzreiche Granitoide
RAD	Radiolarien
RADI	Radiolarit
RANK	Rankinit
RAUH	Rauhwacke
REHO	Reduktionshof
rebo	Residualboden
CLRH	Rhipidolith
RHOD	Rhodochrosit
RODO	Rhodonit
RHYO	Rhyo-
RYOT	Rhyolit
AMRI	Riebeckit
RINN	Rinneit
RKSI	Rippelkreuzschichtung
RIPP	Rippeln s.l.
RIMM	Riss-Moraenen
XRA	Roentgenographische Bestimmungen
XRA	Roentgenographische Bestimmungen
ROTG	Rotliegendes
NIKE	Rotnickelkies
LMLE	Rubinglimmer
RUDI	Rudit (groess. 2.0)
RUFA	Runzelfalte
RUSH	Runzelschieferung

Rusc Side

RUZO	Ruschelzone
RUTI	Rutil
RUHA	Rutschharnisch
radl	randlich
rauh	rauh
raua	rauhwackenartig
rege	regelmaessig
reic	reich
rekr	rekristallisiert
retr	retrograd
rosa	rosa
rofl	rostfleckig
rost	rostig
roro	rostrot
rot	rot
roti	rotiert (gedreht)
rudi	ruditisch (groesser 2)
rund	rund
ruko	runde Komponenten in
SABI	SABIS
SABI	SABIS (Scanning Accoustic Bohrhole Image System)
RUSA	Sagenit
SAND	Sand
SAST	Sandstein
KFSA	Sanidin
SAPO	Saponit
SAPP	Sapphirin
SAPR	Sapropel
SAUS	Saussurit
SCAW	Scawtit
SHAL	Schalen
SHEL	Scheelit
BRSE	Scherbruch
SHFA	Scherfalte
SFME	Scherfl. mit mehreren Richt.
SFDE	Scherflaeche definierter Rtg.
SFDE	Scherflaechen definierte Richt.
SFME	Scherflaeche m. mehreren Rtg.
SFUN	Scherflaeche unbek. Richt.
SI	Schicht
SITR	Schichtfl. mit Trockenrissen
SIAN	Schichtflaeche angebohrt
SIEB	Schichtflaeche eben
SIFA	Schichtflaeche mit Faehrten
SIGF	Schichtflaeche gefaltet
SIGW	Schichtflaeche gewellt/ Schichtflaeche gewoelbt
SIHO	Schichtflaeche hoeckerig
SIKN	Schichtflaeche knollig
SIMA	Schichtflaeche mit Marken
SISH	Schichtflaeche scharf
SITO	Schichtflaeche mit Tonhaeuten
SIUN	Schichtflaeche undeutlich
SIVW	Schichtflaeche verwittert
SIVZ	Schichtflaeche verzahnt
SIFU	Schichtfuge
SILU	Schichtluecke/Hiatus
SING	Schichtung
SING	Schichtung (bedding)
SHIE	Schiefer
SHTO	Schieferton
SHKA	Schillkalk
SHMA	Schleifmarken
SLFA	Schleppfalte
SHLI	Schliere
SHLO	Schlot
SHOE	Schoenit
TUSH	Schoerl
SHOL	Scholle
SHOT	Schotter
SHSI	Schraegschichtung
SHWE	Schwefel
BARY	Schwerspat
SEDI	Sedimente
SEKR	Seekreide
SEFA	Sekundaerfalte
SEPT	Septarien
SERI	Serie
MUSE	Serizit
SERP	Serpentin
SEIT	Serpentinit
SEPU	Serpuliden
SDIT	Siderit
SIDF	Siderolithikum/Bohnerz-Formation
BISI	Siderophillit

SILG	Silesien (Oberkarbon)	
SIBA	Silexbaender	
SILE	Silex	
SIKO	Silexknollen	
SLLI	Sillimanit	
SILT	Silt	(0.002- 0.06)
SIST	Siltstein	(0.002- 0.06)
SISY	Silur	
SINH	Sinhalit	
SKAP	Skapolith	
SKAR	Skarn	
SZIT	Skolezit	
SLUM	Slumpstrukturen	
SMEK	Smektit	
SMIT	Smithonit	
NAON	Soda	
SODA	Sodalith	
SPAL	Spalten	
SPAF	Spaltenfuellung	
SPAR	Sparit	(groess. 0.01)
GTSP	Spessartin	
SPET	Spessartit	
SPHA	Sphalerit	
TITA	Sphen	
SPIL	Spillit	
SNEL	Spinell	
PXSP	Spodumen	
SPON	Spongien	
STAN	Stannin	
STAS	Stassfurtit	
STAU	Staurolith	
STEI	Steine	
STEI	Steine	(ueber 60 mm)
HALI	Steinsalz	
HALI	Steinsalz (Halit)	
STEN	Stengelung	
ANIM	Stibnit	
DESM	Stilbit	
STIL	Stilpnomelan	
STOE	Stoerung	
STOF	Stoffbaenderung	
STLI	Streckungslineation	
STMA	Stroemungsmarken	
STRI	Stroemungs-Rippeln	
STRO	Stromatolith	
SRAN	Strontianit	
STRU	Struktur	
STYL	Stylolithe	
SUDO	Sudoit	
KASW	Suesswasserkalk	
SUNF	Sundgau-Schotter	
SUSS	Sussexit	
SPL	SWISSPETROL	
SYEN	Syenit	
SYLV	Sylvin	
SYNG	Syngenit	
ASHA	Szaibelyit	
sand	sandig	
saub	sauber	
saur	sauer	
shar	scharf	
shka	scharfkantig	
shau	schaumig	
ship	schichtparallel	
shie	schieferig	
shie	schieferig (shistous)	
shif	schillfuehrend	
shla	schlackig	
shli	schlierig	
shsi	schraeggeschichtet	
svwi	schwach verwittert (beginn-ende Ausbleichung)	
shwa	schwarz	
sedi	sedimentaer	
skoe	sehr grobkoernig	
seha	sehr hart	(> 30 mm)
swei	sehr weich	
selt	selten	
sili	silikatisch	
silt	siltig	
silt	siltig	(0.002- 0.06)
sort	sortiert	
spae	spaetig	
spar	sparitisch	(groess. 0.01)
spli	splittrig	
spro	sproed	
star	stark	
spor	stark poroes	
stei	steilstehend	

stin	stinkend
stre	streifig
stri	striemig
stlo	strukturlos
symm	symmetrisch
synk	synklinal
syse	synsedimentaer
TACH	Tachylit
TALK	Talk
TANT	Tantalit
TAPI	Tapialit
TARA	Taramellit
TASH	Tasche
FRTN	Tennardit
TENO	Tenorit
TEPH	Tephrit
OLMN	Tephroit
T-SY	Tertiaer
EOSE	Tertiaer, Eozaen
MISE	Tertiaer, Miozaen
MOLG	Tertiaer, Molasse allgemein
MPLS	Tertiaer, Mittelpliozaen
OLSE	Tertiaer, Oligozaen
OPLS	Tertiaer, Oberpliozaen
PASE	Tertiaer, Paleozaen
PLSE	Tertiaer, Pliozaen
UPLS	Tertiaer, Unterpliozaen (+ 'Pontien')
JURF	Tertiaerablagerungen im Juragebiet
TESH	Teschenit
FRTT	Tetraedrit
THAU	Thaumasit
THEN	Thenardit
THER	Theralit
THOM	Thomsonit
THOR	Thorianit
TILL	Tilleyit
TIRO	Tirolit
PXTA	Titanaugit
BITI	Titanbiotit
ILME	Titaneisen
GTTI	Titangranat
TITA	Titanit
KHTI	Titanklinohumit
MTTI	Titanomagnetit
TON	Ton (klein. 0.002)
TONA	Tonalit
TOBA	Tonalitbasalt
TOFE	Toneisenstein
TONF	Tonfugen
TONH	Tonhaeute
TOLI	Tonlinsen
TOAK	Tonmineralien & Akzessorien
TOMI	Tonmineralien
TOSH	Tonschiefer
TOSM	Tonschmitzen
TOST	Tonstein (klein. 0.002)
TOPA	Topas
TORB	Torbenit
TORF	Torf
TRAC	Trachyt
TRAN	Transgressionskontakt
AMTR	Tremolit
AMTR	Tremolit, Grammatit
TRSY	Trias
TRIP	Triphylin
TRIT	Triplit
TRPL	Triploidit
COEB	Trochitenkalk, Coenothyris-Bank
MH2B	Trochitenkalk, Mergelhorizont II
TRRI	Trockenrisse
TRON	Trona
TRUE	Truemmer
AMTS	Tschermakit
TUFF	Tuff
TUIT	Tuffite
TURM	Turmalin
tona	tonarm
toni	tonig
toni	tonig (< 0.002)
tvwi	total verwittert (Ausbleichung durchgehend ueberall)
troc	trocken
trfe	trocken mit Feuchtstellen
tufi	tuffitisch
UEBS	Ueberschiebung

ULEX Ulexit
ULBA Ultrabasika
ULMA Ultramafitit
ULMY Ultramylonit
UFSH Umfaltungsschieferung
MAEB Unt.Hauptrogenstein s.l.; Maeandria-Schichten
MIHB Unt.Hauptrogenst.s.l.; Mittlerer Hauptrogenstein
UNHB Unt.Hauptrogenst. s.l.; Unt.Hauptrogenst.s.str.
OXMF 'Unt.Malm', 'Mittleres
OXUF 'Unt.Malm', 'Unteres Oxfordien'
UDSE Unter Devon
HETS Unter Jura (Lias) Hettangien
PLIS Unter Jura (Lias) Pliensbachien
SINS Unter Jura (Lias) Sinemurien
TOAS Unter Jura (Lias) Toarcien
UJSE Unter Jura (Lias)
UCSE Unter Karbon
ALBS Unter Kreide Albien
APTS Unter Kreide, Aptien
BARS Unter Kreide, Barremien
BERS Unter Kreide, Berriasien
HAUS Unter Kreide, Hauterivien
UKSE Unter Kreide
VALS Unter Kreide, Valanginien
MAUG 'Unter Malm'
WILF 'Unter Malm', Wildegg-Formation (Aarg.& Klettgau)
UPSE Unter Perm
SKIS Unter Trias (Buntsandstein) Skythien
UTSE Unter Trias (Buntsandstein)
BSUF Unterer Buntsandstein
ESTM Unterer Keuper, Lettenkohle, Estherienschiefer
GDOM Unterer Keuper, Lettenkohle, Grenzdolomit
KEUG Unterer Keuper
LETF Unterer Keuper Lettenkohle
GIKF Unterer Mittelkeuper, Gipskeuper
MKUF Unterer Mittelkeuper
MUUG Unterer Muschelkalk
ORMM Unterer Muschelkalk, Orbicularis-Mergel
WDOM Unterer Muschelkalk, Wellendolomit
WELF Unterer Muschelkalk Wellengebirge
WMEM Unterer Muschelkalk, Wellenmergel
OPAF 'Unteres Aalenien' (inf.), Opalinus-Ton
DLGM 'Unteres Bajocien' (inf.) , Blagdeni-Schichten
HUMM 'Unteres Bajocien' (inform.), Humphriesi-Schichten
(inform.)' Sauzei-Schichten
SOWM 'Unteres Bajocien' (inform.), Sowerbyi-Schichten
SPKM 'Unteres Bathonien' (informell Aargau), Spatkalke
WUEM 'Unteres Bathonien', Wuerttembergica-Schichten
MACM 'Unteres Callovien'(inf.), Macrocephalus-Schichten
MOOB 'Unteres Callovien'(inf.), Macrocephalus-Oolith
INSM 'Unteres Hettangien' (inf.), Insektenmergel
PSIM 'Unteres Hettangien' (inf.), Psiloceras-Schichten
EOKM 'Unteres Oxfordien',Eisen-oolithischer Kalk
GSMM 'Unteres Oxfordien', Glaukonit-Sandmergel
DAVM Unteres Pliensbachien (inf.), Davoei-Schichten
JAMM Unteres Pliensbachien (inf.), Jamesoni-Schichten
ARIM 'Unteres Sinemurien', Arietenkalk (Gryphitenkalk)
POSM 'Unteres Toarcien' (informell), Posidonienschiefer
AUTS Unterperm, Autunien
ROUF Unterrotliegendes

URAN	Uraninit
PXUR	Ureyit
TUUV	Uvit
GTUW	Uwarowit
uein	uebergehend in
ueki	ueberkippt
uepr	ueberpraegt
ulba	ultrabasisch
ugwi	umgewandelt in
und	und
unde	undeutlich
unba	ungebankt
unko	ungleichkoernig
unre	unregelmaessig
uwel	unregelmaessig wechsel-lagernd mit
UWEL	unregelmaessige Wechsellag.
unsh	unscharf
unso	unsortiert
unte	unten
uvwi	unverwittert
unvo	unvollstaendig
unze	unzersetzt
VARI	Variscit
VERM	Vermiculit
VERT	Vertebraten
glae	Verteilung gleichmaessig ueber die Aufnahme-Einheit
glha	Verteilung gleichmaessig va im Hangenden der AE
glli	Verteilung gleichmaessig va im Liegenden der AE
glmi	Verteilung gleichmaessig va im mittleren Teil der AE
glob	Verteilung gleichmaessig va im oberen Teil der AE
glun	Verteilung gleichmaessig va im unteren Teil der AE
liha	Verteilung va im Liegenden und Hangenden der AE
obun	Verteilung va im oberen und unteren Teil der AE
unae	Verteilung ungleichmaessig ueber die Aufnahme-Einheit
unha	Verteilung ungleichmaessig va im Hangenden der AE
unli	Verteilung ungleichmaessig va im Liegenden der AE
unmi	Verteilung ungleichmaessig va im mittleren Teil der AE
unob	Verteilung ungleichmaessig va im oberen Teil der AE
unun	Verteilung ungleichmaessig va im unteren Teil der AE
VERW	Verwerfung
VESU	Vesuvian
VILL	Villiaumit
CREM	Villigen-Formation, Crenularis-Schichten
LETM	Villigen-Formation, Letzi-Schichten
WANM	Villigen-Formation, Wangener Schichten
VITR	Vitroporphyr
VIVI	Vivianit
VOGF	Vogesen-Schotter
VOGE	Vogesit
ASHE	Vulkanische Asche
VULK	Vulkanite
VUNE	Vulkanite, Neotyp
VUPA	Vulkanite, Palaeotyp
vere	vereinzelt
verz	vererzt
vgip	vergipst
vgru	vergruent
vkar	verkarstet
verk	verkehrt
vkie	verkieselt
vkit	verkittet
vmut	vermutet
vert	vertikal
vwit	verwittert
vwit	verwittert (mittel stark, Ausbleichg. einige mm tief)
verw	verwuehlt (mit Wuehlgaengen)
vzah	verzahnt mit
vezw	verzweigt
vzwi	verzwillingt
viel	viel
viol	violett

vipo	vitro-porphyrisch
voll	vollstaendig
von	von
vorw	vorwiegend
WAST	Wackestone
WAGN	Wagnerit
WAIR	Wairakit
WANF	Wanderblock-Formation
WAVE	Wavellit
WEBS	Websterit
WELA	Wechsellagerung
WEHR	Wehrlit
WHEW	Whewellit
BIRM	Wildegg-Formation,Birmenstorfer Schichten
EFFM	Wildegg-Formation,Effinger Schichten
GEIM	Wildegg-Formation,Geissberg-Schichten
WINK	Windkanter
WISM	Wismutglanz
WITH	Witherit
WOEH	Woehlerit
WOIT	Wolfeit
WOLF	Wolframit
WOLL	Wollastonit
MORM	Wuerm-Moraenen allg.
SCHM	Wuerm-Schotter
KNTB	Wuerttembergica-Schichten, Knorri-Ton
WULF	Wulfenit
WURZ	Wurtzit
wela	wechsellagernd mit
weic	weich
weis	weiss
weit	weit
wvwi	weitgehend verwittert (Ausbleichg.tief in das Gestein)
weni	wenig
wolk	wolkig
XANT	Xanthophyllit
XENO	Xenolith
XEIM	Xenotim
xemo	xenomorph
ZEME	Zement
ZEOL	Zeolith
KLZE	Zerrklueftet
ZEZO	Zerruettungszone
SPHA	Zinkblende
STAN	Zinnkies
CINA	Zinnober
CASS	Zinnstein
ZIRK	Zirkon
ZOIS	Zoisit
ZONE	Zone
ZOKK	Zone kakiritisch
ZOKT	Zone kataklastisch
ZOLK	Zone leicht kakiritisiert
ZOLZ	Zone leicht zerbrochen
ZOSG	Zone stark gekklueftet
ZOSK	Zone stark kakiritisiert
ZOSZ	Zone stark zerbrochen
ZSZB	Zone stark zerbrochen durch Bohrvorgang
ZSZK	Zone stark zerbrochen durch Klueftung
ZSZM	Zone stark zerbrochen durch Meisselbohrung
ZSZR	Zone stark zerbrochen durch brechen des Rohrschuhs
ZSZU	Zone stark zerbrochen durch Ueberbohren
ZWIS	Zwieselit
ZWAL	Zwischenlage
zahl	zahlreich
zeli	zellig
zeme	zementiert
zebr	zerbrochen
zerk	zerklueftet
zerr	zerruettet
zesh	zerschert
zers	zersetzt
zezu	zersetzt zu
zune	zunehmend
zyli	zylindrisch